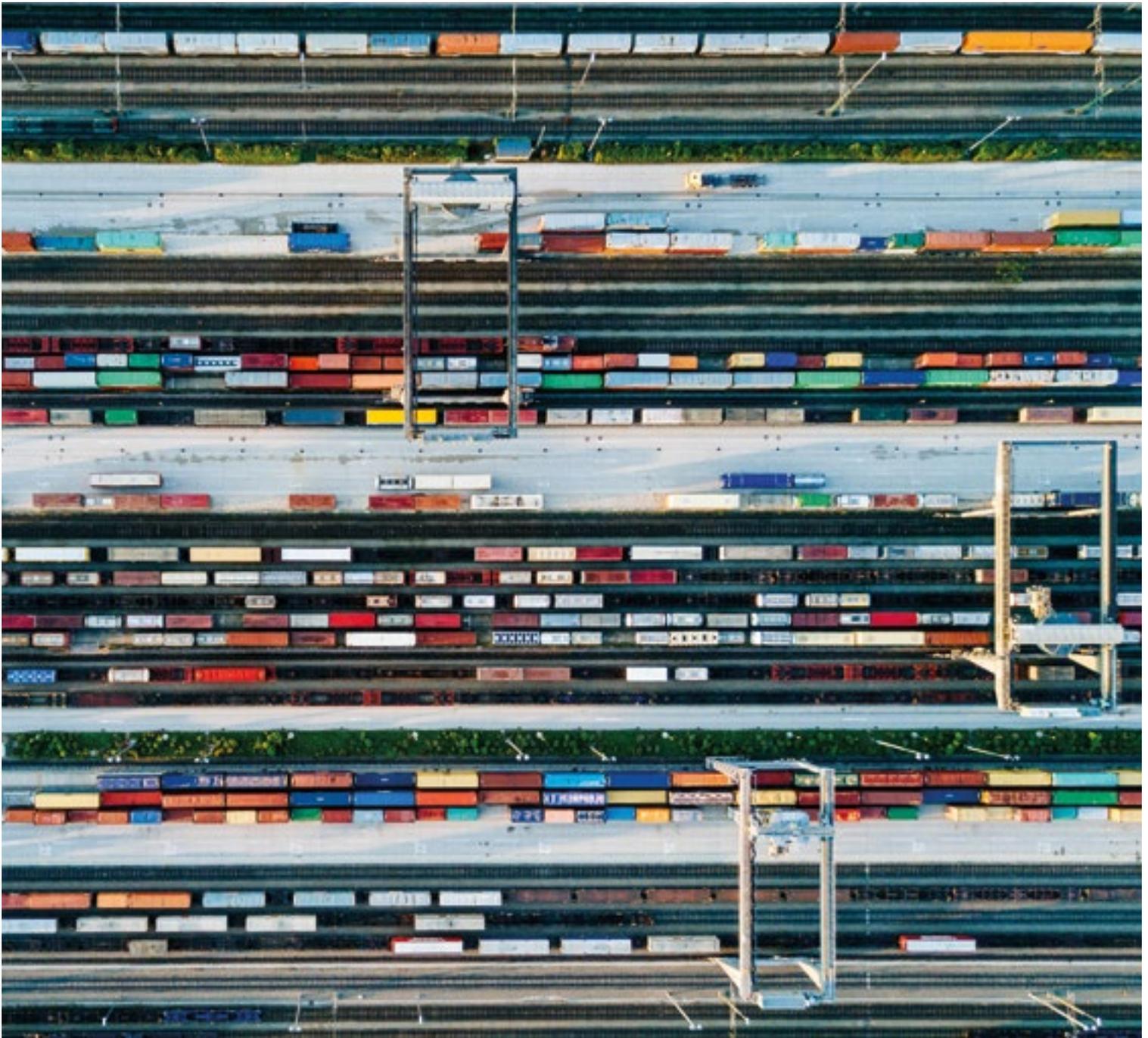

2017

Statistik



2017

Statistik

Inhalt

6 | Vorwort

Branchenrelevante Rahmendaten

- 8 | Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr
-

Personenverkehr

- 14 | **Ergebnisse der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) 2017**

18 | **Verkehrsmarkt**

Verkehrsmarktgrößen, Bevölkerung nach Altersgruppen, langfristige Bevölkerungsentwicklung bis 2060 nach Ländertypen, Altersstruktur 2015 und 2030 nach Ländertypen, ÖPNV-Finanzierung

21 | **ÖPNV-Finanzierung**

Verwendung der Reg.-Mittel in den Ländern im Jahr 2016, Bundesfinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz, Erstattungsleistungen der Länder gem. § 45 a PBefG/§ 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

23 | **Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr**

Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

24 | **Linienverkehr in VDV und Branche**

Vergleich VDV und Branche: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung

VDV im Überblick

26 | **Angebot und Nachfrage im ÖPV**

Fahrgäste, Personenkilometer, Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung, Beschäftigte, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

35 | **Wirtschaftliche Lage im ÖPNV**

Erträge und Aufwendungen, Kennzahlen

VDV nach Sparten

38 | **Sparte BUS**

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen, Busse nach Abgasnorm

44 | **Sparte PVE**

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

42 | **Sparte TRAM**

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

46 | **Sparte V/AT**

Struktur der Verbundorganisationen, Einwohnerdichte ausgewählter Verbundgebiete, Verbundzugehörige Gebietskörperschaften

Güterverkehr

50 | Öffentlicher Schienengüterverkehr
Güterumschlag nach Bundesländern,
Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung,
Kombinierter Verkehr, Güterabteilungen,
Modal-Split im Güterverkehr der drei Land-
verkehrsträger 2017, Marktanteile und
Verkehrsleistung der NE

56 | Sparte Schienengüterverkehr
Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung,
Bestandszahlen

Tabellarische Übersicht

59 | Personenverkehr im Überblick

72 | Personenverkehr mit Eisenbahnen

64 | Personenverkehr mit Bussen

74 | Personenverkehr in Verbundorganisationen

**68 | Personenverkehr mit Straßenbahnen,
Stadt- und U-Bahnen**

78 | Schienengüterverkehr

Verzeichnisse

84 | Mitglieder im VDV

100 | Stichworte

**86 | Mitglieder im VDV
Adressen**

101 | Quellen und Abkürzungen

96 | Glossar

102 | Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zahlen & Fakten bieten eine wichtige Grundlage, für die Entscheidungsträger ebenso wie für die Mitarbeiter in den Fachabteilungen unserer Mitgliedsunternehmen. Deshalb freue ich mich, Ihnen auch in diesem Jahr die neue VDV-Statistik präsentieren zu können. Das vorliegende Werk offenbart in Form von Zahlen, Daten und Fakten das Ergebnis der Arbeit unserer Mitglieder und umreißt den wirtschaftlichen und demographischen Rahmen, in dem sich dieses Geschehen abspielt.

Wie seit vielen Jahren hat sich der Personenverkehr weiter als Wachstumsmarkt erwiesen. 2017 konnten bei Aufkommen und Leistung im langjährigen Vergleich überdurchschnittliche Zuwachsraten erzielt werden. Offensichtlich ist es der Branche somit gelungen, Angebote zu verbessern, Kunden zu binden und Neukunden zu gewinnen. Nach den Erkenntnissen des Instituts Intraplan, das im Auftrag des BMVI die gleitende Mittelfristprognose erststellt, konnte das Vorjahresergebnis auch im Schienengüterverkehr verbessert werden, obwohl der Betrieb 2017 durch zahlreiche Baumaßnahmen beeinträchtigt wurde. Bei der Verkehrsleistung kam es zu einer geringfügigen Verschiebung des Modal-Split zugunsten des Schienengüterverkehrs.

Inhaltlich bietet die VDV-Statistik wieder einige neue Inhalte aus externen Quellen, mit denen wir das Datenangebot und den Informationsgehalt weiter erhöhen möchten. Im Sommer 2018 wurden erste Ergebnisse der weltweit größten Haushaltsbefragung zur Alltagsmobilität MiD Mobilität in Deutschland vom BMVI vorgelegt, aus denen für unsere Branche interessante Ergebnisse für diese Ausgabe der VDV-Statistik veranschaulicht wurden. Ein wichtiges Ergebnis ist die deutliche Verbesserung des Modal-Split zugunsten der Verkehrsträger im Umweltverbund (Öffentlicher Verkehr und Fahrrad). Seit der letzten MiD, die für das Jahr 2008 erstellt worden war, zeigte sich eine Abnahme der täglich zurückgelegten Wegezähl bei gleichzeitiger Erhöhung der Fahrtweiten. Auch die Darstellung Hauptverkehrsmittel nach Bundesländern und regionalstatistischen Raumtypen lässt wichtige Rückschlüsse auf das Verkehrsverhalten der Bevölkerung zu.

Die zukünftige Entwicklung und Verteilung der Wohnbevölkerung Deutschlands ist maßgeblich für die Grundgesamtheit der potenziellen Kundschaft unserer Branche. Deshalb wurden der im Jahr 2016 aktualisierten 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung nach Ländergruppen differenzierte Ergebnisse entnommen. Als eindeutige Trends bis 2030 erweisen sich die wachsende Bevölkerung aller Altersgruppen in den Städten sowie die anhaltende Verschiebung der Bevölkerung in den west- und ostdeutschen Flächenländern hin zu den höheren Altersgruppen. Insgesamt wird mit einem weiteren Anstieg der Bevölkerung bis 2020 auf 83,4 Millionen gerechnet, danach mit einer kontinuierlichen Abnahme auf 76,5 Millionen bis 2060.

Aufbau und Nutzung der Veröffentlichung

Die VDV-Statistik stellt innerhalb der Branche seit vielen Jahren eine einzigartige Datensammlung dar. Neben

zusammenfassenden Darstellungen zum öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen, insbesondere dem Nahverkehr (ÖPNV), dem Schienengüterverkehr (SGV) und zur Eisenbahninfrastruktur (EIU) weist sie auch Einzeldaten der im VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verband- und Aufgabenträgerorganisationen aus. Diese aus den verbandseigenen Jahresumfragen gewonnenen Ergebnisse finden Sie in den entsprechenden tabellarischen Übersichten, denen die Unternehmen gemäß ihrer Spartenzugehörigkeit zugeordnet sind.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, die Informationen ansprechend und übersichtlich zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir, wo immer möglich, grafische Darstellungen unübersichtlichen Zahlenreihen vorgezogen. Kurze Textpassagen zu Beginn der jeweiligen Kapitel sollen bei der richtigen Interpretation der präsentierten Daten behilflich sein. Zur weiteren Benutzerunterstützung stehen verschiedene Verzeichnisse am Ende der Veröffentlichung zur Verfügung (Stichwort-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis und Glossar). Alle Darstellungen sind durch die Ausstattung mit eigenen Quellenangaben auch einzeln für verschiedene Nutzungszwecke zu verwenden und zu zitieren.

Wir würden uns freuen, wenn die neue VDV-Statistik Ihr Interesse fände. Ein Feedbackfragebogen, auf dem Sie uns Ihre Meinung über die neue Ausgabe der VDV-Statistik mitteilen können, steht zum Download zur Verfügung und kann bei uns angefordert werden.



Oliver Wolff
VDV-Hauptgeschäftsführer

Branchenrelevante Rahmendaten

Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

Im Jahr 2017 profitierte das Verkehrsgeschehen von günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für den Personenverkehr positiv wirkten sich die weiter auf 44,6 Millionen gestiegenen Erwerbstätigenzahlen aus. Die Verbraucherpreise erhöhten sich 2017 wieder deutlicher, was jedoch der Konsumfreude bundesdeutscher Haushalte keinen Dämpfer zu versetzen schien. Im Gegenteil wurde 2017 die bisher höchste Steigerung der privaten Konsumausgaben um 1,9 Prozent gemessen. Allerdings bedeutet dies nicht zwangsläufig auch ansteigende Mobilitätsaktivitäten, denn das Konsumverhalten der Verbraucher verlagert sich zunehmend auf den Internethandel. Einer Veröffentlichung von Statista zufolge betrug der Anteil der Personen im Alter zwischen 16 und 74 Jahren, die auch Online bestellten, 2017 bereits 75 Prozent. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wies eine Steigerung gegenüber 2016 von 2,2 Prozent auf. Es lag damit um 0,4 Prozentpunkte oberhalb der Steigerungsrate des Vorjahres.

Export und Import sowie die Ausrüstungsinvestitionen entwickelten sich positiv und auch die Bauinvestitionen legten wieder deutlich zu. Insgesamt ergaben sich aus der genannten Entwicklung für den Güterverkehr günstige Rahmenbedingungen. Einige für den Schienengüterverkehr relevante

Güterarten wie z. B. Kohle, rohes Erdöl und Erdgas oder Erze, Steine und Erden mussten dennoch Verluste hinnehmen.

Tabelle 2 zeigt die amtlichen Daten über die Verkehrswege der verschiedenen Verkehrsträger.

Nach jahrelang rückläufigen Dieselpreisen erhöhte sich das Preisniveau für Dieselmotoren 2017 erstmals wieder deutlich. Ebenso legten die Erzeugerpreise für Fahrstrom gegenüber dem Vorjahr zu. Damit befanden sich die Energiepreise insgesamt auf für die Unternehmen spürbar höherem Niveau als in den Vorjahren. Das trifft auch für den Verbraucherpreisindex für Verkehr zu, der sich um 3 Prozentpunkte erhöhte.

Die Gegenüberstellung der Emissionswerte von Treibhausgasen, Stickoxiden und Energieverbrauch der verschiedenen Verkehrsträger wurde für 2014 erstmals auf der Grundlage der Daten des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014 von Allianz pro Schiene, dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland VDB und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen VDV berechnet. Für 2016 aktualisierte Daten wurden bisher für die genannten Emissionswerte, nicht jedoch für den Energieverbrauch zur Verfügung gestellt.

1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2017/2016

	Veränderung 2017/2016		2016	2017
Bauinvestitionen		+6,0%	304,5	322,7
Ausrüstungsinvestitionen		+4,3%	205,8	214,6
Einfuhr		+8,3%	954,9	1.034,5
Ausfuhr		+6,2%	1.203,8	1.278,9
private Konsumausgaben		+1,9%	1.674,0	1.735,0
Bruttoinlandsprodukt		+2,2%	3.144,1	3.263,4
(Mrd. Euro)				
Arbeitslose	-5,9%		2.691,0	2.533,0
	-10 -5 0 +5 %		Tsd.	

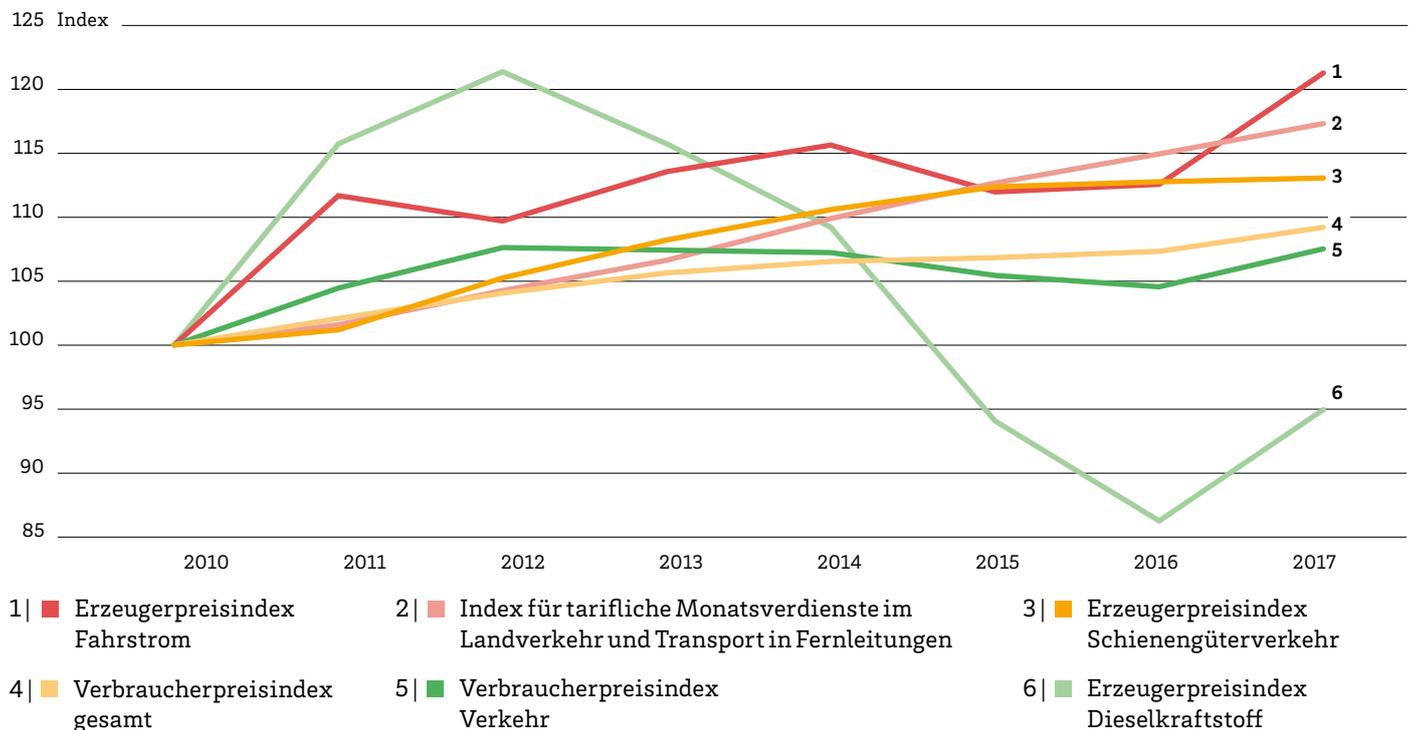
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit | Absolute Werte in jeweiligen Preisen, Änderungsraten preisbereinigt.

2 Verkehrswege

	km		km	
Streckenlänge nach EBO	38 466		Bundesautobahnen	12 996
darunter nicht elektrifiziert elektrifiziert	17 740 20 726		Bundesstraßen	38 070
Streckenlänge nach BOStrab	3 738		Landesstraßen	86 970
darunter eingleisig zweigleisig	1 074 2 664		Kreisstraßen	91 940
Streckenlänge gesamt ¹⁾	42 204		öffentliche Straßen gesamt ¹⁾²⁾	229 976
Flüsse	5 530		Fuß- und Fahrradwege	41 561
Kanäle	1 760		Radwege	7 065
Binnenwasserstraßen des Bundes gesamt ¹⁾	7 290		Radwege gesamt ¹⁾	48 626

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, „Verkehr in Zahlen 2017/2018“; Statistisches Bundesamt | ¹⁾ Zum 31.12.2016 · ²⁾ Ohne Gemeindestraßen.

3 Preisindizes 2010 – 2017



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt.

Die Verkehrsbranche gehört zu den zuverlässigsten Wachstumsbranchen. Bewegliche Güter und aktive, mobile Menschen sind Bestandteil unserer modernen Realität. Tendenziell werden zurückgelegte Wege länger und Wegeketten im Personen- und Güterverkehr komplexer. Kein Wunder also, dass die üblicherweise in Tonnenkilometern bzw. Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung im langjährigen Vergleich ständig zunimmt und der Verkehrssektor als Ganzes bisher keinen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz leisten konnte. Insgesamt ist etwa ein Viertel der gesamten Treibhausgasemissionen dem Verkehr zuzuschreiben, bei den Stickoxidemissionen liegt sein Anteil an den Emissionen insgesamt sogar bei 40 Prozent. Umso notwendiger erscheint es, die tendenziell umweltverträglichen Verkehrsträger Schienengüterverkehr und Öffentlichen Personenverkehr zu stärken.

Beim Vergleich der drei Landverkehrsträger im Güterverkehr Lkw, Binnenschiff und Güterzug schneidet der Güterzug um Längen besser ab als seine Wettbewerber. Einer

Verkehrsleistung von 25 Prozent stehen lediglich 3 Prozent an Stickoxid-Emissionen gegenüber. Der spezifische Energieverbrauch je Tonnenkilometer sowie die spezifischen Treibhaus-Emissionen betragen jeweils nur ein Fünftel des straßenge-bundenen Güterverkehrs.

Ähnlich beeindruckend stellen sich die Unterschiede zwischen den Verkehrsträgern im Personenverkehr dar. Hier erweisen sich Busse und Bahnen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr und vor allem gegenüber dem Flugverkehr als um ein Vielfaches umweltverträglicher.

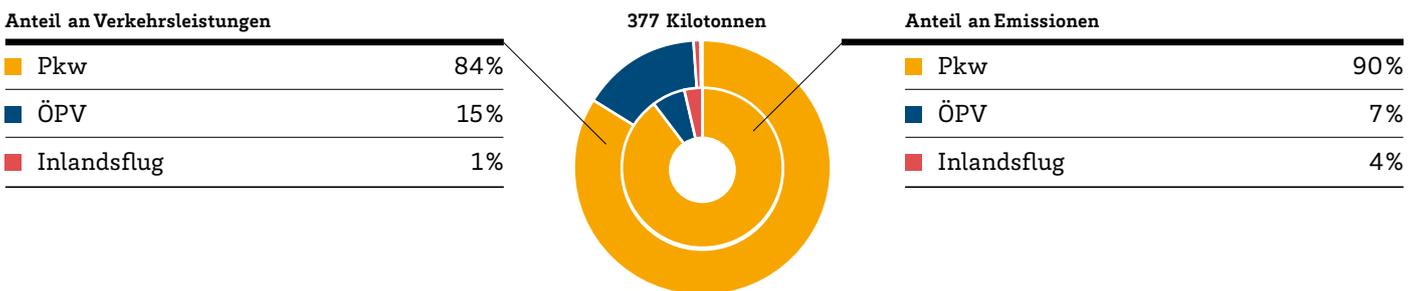
Lange vor der UN-Klimakonferenz in Paris Ende 2015 verstärkten die Verkehrsunternehmen ihre Bemühungen, auf modernen Fahrzeugpark umzurüsten. Dazu gehören der hohe Anteil umweltverträglicher Diesel Euro VI Busse ebenso wie die zahlreichen Pilotprojekte von alternativ betriebenen Bussen, insbesondere Elektrobussen (s. dazu auch Abbildungen 53 und 54). Im Bahnbereich wird die flächendeckende Elektrifizierung des Streckennetzes intensiv vorangetrieben.

4 Verteilung der Stickoxide nach Verursachern

		Anteile
Verkehr ¹⁾	davon 72% Personenverkehr davon 28% Güterverkehr	39,9%
Energiewirtschaft		24,2%
Haushalte/Kleinverbraucher		10,6%
Landwirtschaft		10,4%
Verarbeitendes Gewerbe		7,2%
Industrieprozesse		7,1%
Sonstige		0,6%

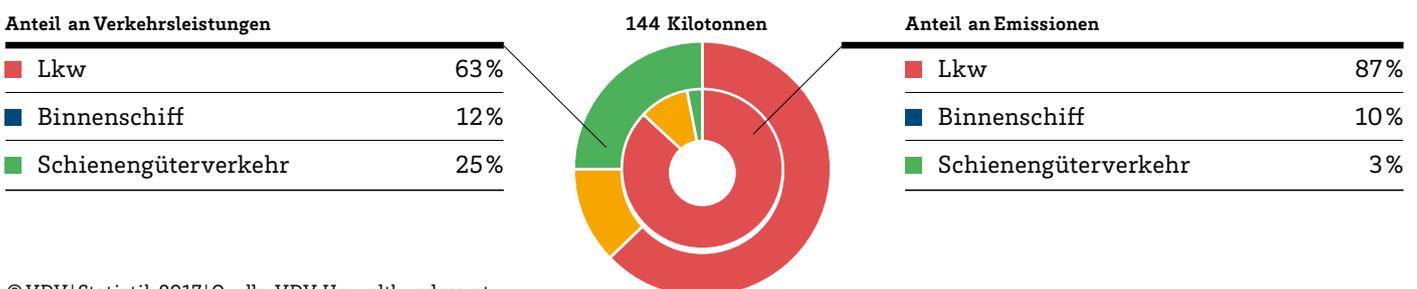
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Umweltbundesamt | ¹⁾ Mit land- und forstwirtschaftlichem Verkehr sowie Militär.

5 Stickoxide im Personenverkehr



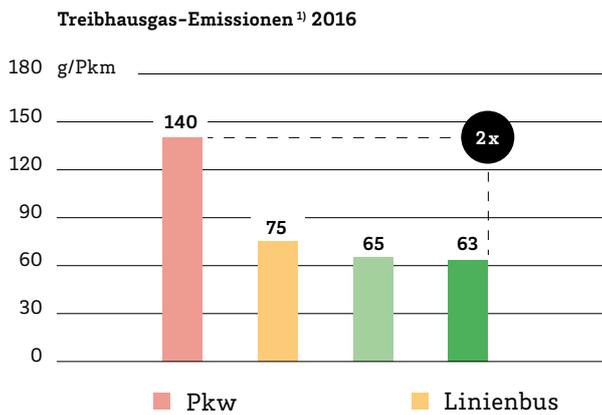
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Umweltbundesamt

6 Stickoxide im Güterverkehr

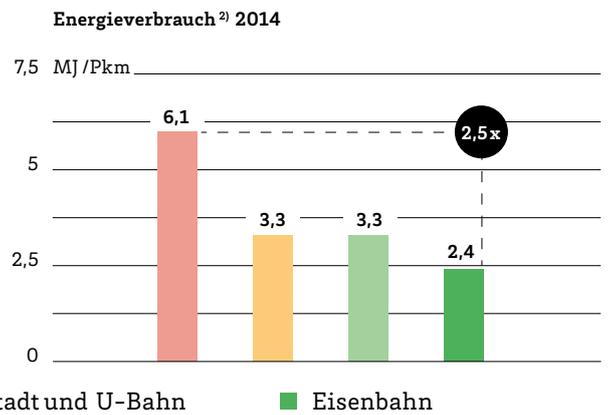


© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Umweltbundesamt

7 Umweltvergleich: Personennahverkehr



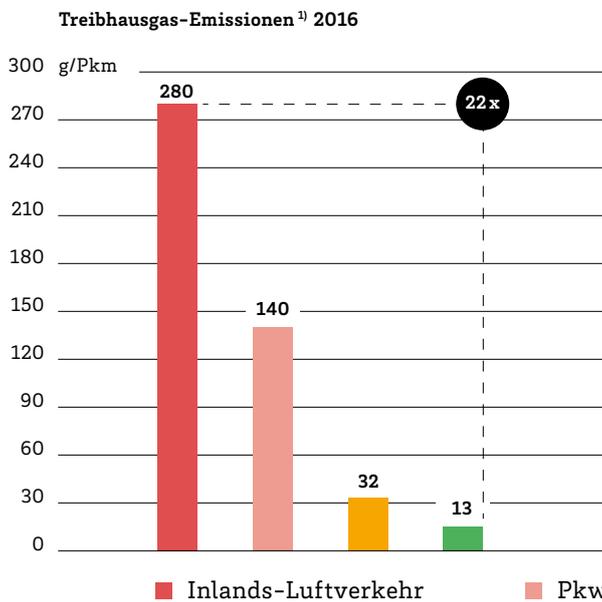
Auslastung 1,5 Pers./Pkw 21% 19%



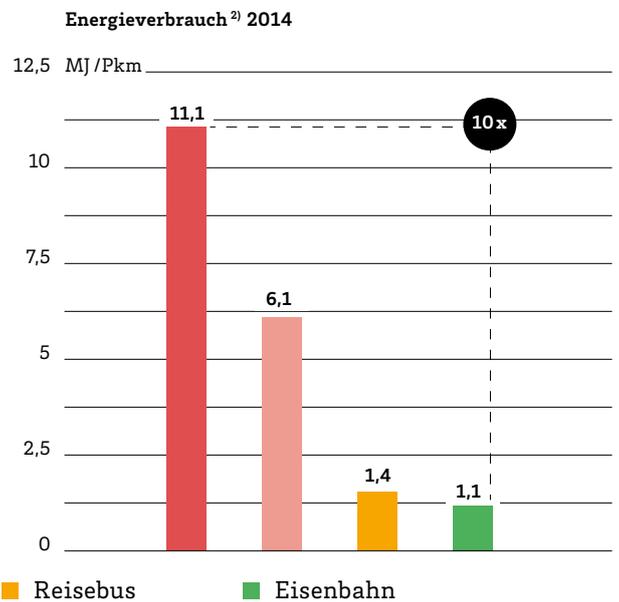
28%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Allianz pro Schiene auf Basis von Umweltbundesamt 2018 | ¹⁾ in Gramm pro Personenkilometer 2016 · ²⁾ in Liter Benzinäquivalent pro 100 Personenkilometer 2014.

8 Umweltvergleich: Personenfernverkehr



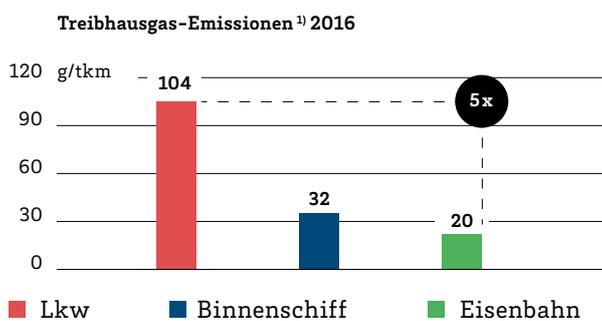
Auslastung 71% 1,5 Pers./Pkw



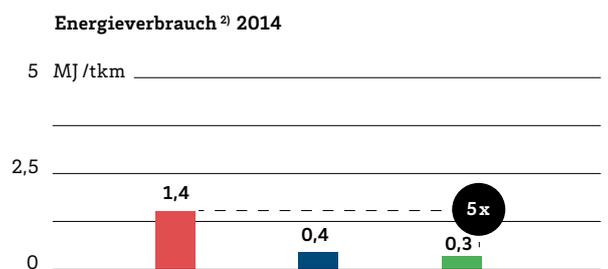
60% 50%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Allianz pro Schiene auf Basis von Umweltbundesamt 2018 | Anmerkung: Beruht auf dem Strommix der DB Fernverkehr. Bei Annahme des durchschnittlichen Strommixes in Deutschland: 38 g/Pkm | ¹⁾ in Gramm pro Personenkilometer 2016 · ²⁾ in Liter Benzinäquivalent pro 100 Personenkilometer 2014.

9 Umweltvergleich: Güterverkehr



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Allianz pro Schiene auf Basis von Umweltbundesamt 2018 | Anmerkung: ¹⁾ in Gramm pro Tonnenkilometer 2016 · ²⁾ in Liter Benzinäquivalent pro 100 Tonnenkilometer 2014.





2017

Statistik



Personenverkehr

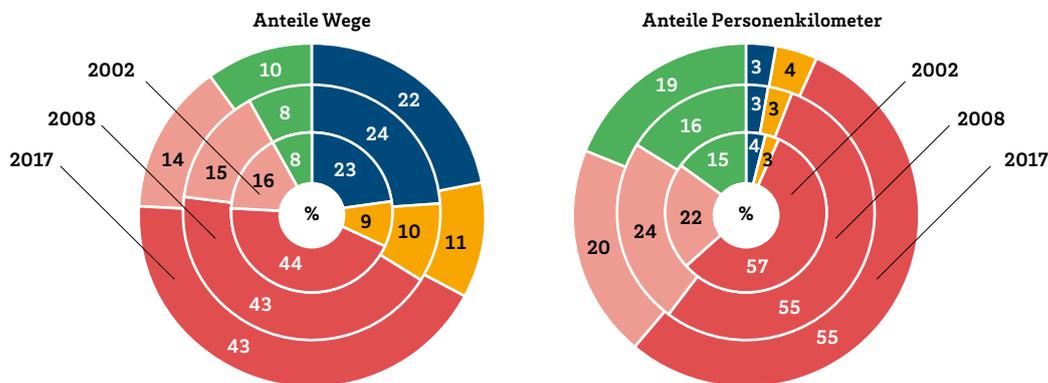
Ergebnisse der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) 2017

Ende Juni 2018 wurden erste Ergebnisse der weltweit größten Haushaltsbefragung zum Thema Alltagsmobilität veröffentlicht. Diese wurde im Auftrag des BMVI vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), IVT Research GmbH und infas 360 durchgeführt.

Gegenüber den Vorgängerstudien der Jahre 2002 und 2008 wurden methodische Verbesserungen umgesetzt, die die Vergleichbarkeit mit diesen einschränkt. Zudem sind die Ergebnisse naturgemäß nicht mit denen der Unternehmensstatistiken zu vergleichen, wie sie die statistischen Ämter und die hier vorliegende Verbandsstatistik regelmäßig vorlegt. Hier die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

1. Die Anzahl der täglichen Wege pro Person ist von 2008 bis 2017 von 3,4 auf 3,1 zurückgegangen. Insgesamt sank das Verkehrsaufkommen von 275 (2008) auf 260 Millionen (2017) Wege pro Tag, nachdem es bis 2008 zunächst zugenommen hatte. Als mögliche Ursachen kommen die Zunahme des Anteils Hochbetagter an der Gesamtbevölkerung, zunehmende Verbreitung von Ganztagschulen, geändertes Freizeitverhalten der Jüngeren, Zunahme des Online-Einkaufs sowie stärkere Verbreitung des Homeoffice in Frage.
2. Die zurückgelegte Strecke pro Tag ist mit 39 km pro Person gegenüber 2008 unverändert geblieben. Demnach stieg die Verkehrsleistung pro Tag von 3100 auf 3200 Personenkilometer an.
3. Im Vergleich der Studien von 2002, 2008 und 2017 zeigt sich ein eindeutiger Trend zum Fahrrad und zum ÖV, während Fußwege und Pkw-Nutzung tendenziell zurückgehen.
4. Dieser Trend betrifft vor allem das Verhalten jüngerer Verkehrsteilnehmer, während die älteren sich nach wie vor und sogar zunehmend autoaffin zeigten.
5. Mit 46 Prozent nutzen Auszubildende ohne verfügbaren Pkw den ÖV am häufigsten, Nicht-Berufstätige mit verfügbarem Pkw dagegen nur zu 4 Prozent. Ähnlich große Unterschiede zeigen sich beim Vergleich verschiedener Haushaltstypen und Altersgruppen. Zu den zuverlässigsten ÖV-Nutzern gehören Repräsentanten von 1-Personen-Haushalten zwischen 18 und 29 Jahren (22 Prozent) und 14 bis 17-Jährige (25 Prozent).
6. In den hier dargestellten ÖV-Angaben ist der Fernverkehr enthalten. Mit diesem Verkehrsträger werden die längsten Wege zurückgelegt. Deshalb spiegelt sich der Trend zum ÖV besonders deutlich in der Verkehrsleistung wieder.

10 Modal-Split

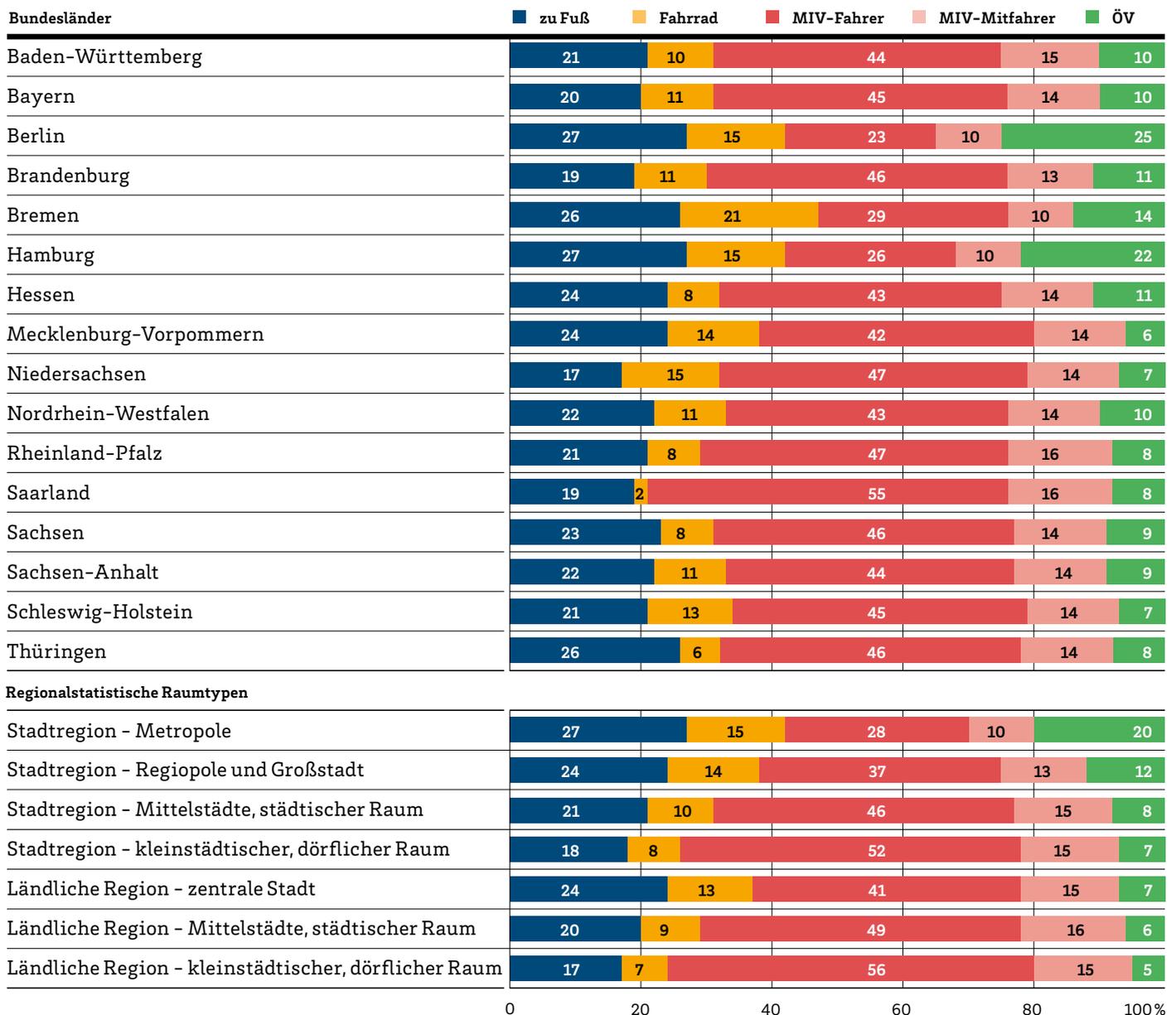


	Wege in Mio. pro Tag			Personenkilometer in Mio. pro Tag			Wegelänge in km 2017	
	2002	2008	2017	2002	2008	2017	Mittelwert	Median ¹⁾
1 zu Fuß	62	65	56	108	90	93	1,5	1,0
2 Fahrrad	24	28	29	87	87	112	3,9	2,0
3 MIV-Fahrer	119	118	112	1698	1701	1747	18,8	5,7
4 MIV-Mitfahrer	44	41	36	657	741	646	16,0	6,7
5 ÖV	21	23	27	450	481	602	21,2	7,2
gesamt	270	275	260	3000	3100	3200		

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Mobilität in Deutschland - Kurzreport. | ¹⁾ Der Median stellt die Mitte der jeweils vorliegenden Verteilung dar und hilft bei der Einordnung des Mittelwerts, der oft durch hohe Einzelwerte beeinflusst wird. | Lesebeispiel Wegelänge für Wege zu Fuß: Der Median liegt bei 1,0 km. Also sind 50 Prozent der berichteten Fußwege bis zu 1,0 km weit und 50 Prozent überschreiten diesen Wert.

7. Erwartungsgemäß ist der ÖV-Anteil in den Stadtstaaten am höchsten: Berlin 25 Prozent, Hamburg 22 Prozent und Bremen 14 Prozent.
8. Es besteht ein unverkennbarer Zusammenhang zwischen der Verkehrsmittelwahl und den Raumtypen, in denen die Teilnehmer sich bewegen. Je städtischer der Raumtyp, umso höher der ÖV-Anteil. Der vorliegenden Differenzierung liegen erstmals bei einer MiD-Studie die sieben regionalstatistischen Raumtypen (RegioStaR 7) zugrunde, von denen vier der Stadtregion und drei der ländlichen Region zugeordnet werden.
9. Bei der Häufigkeit der üblichen Verkehrsmittelnutzung liegt der ÖPNV nach dem Pkw, den Fußwegen und dem Fahrrad an vierter Stelle.
10. Sharing-Angebote zählen laut der vorliegenden Studie zum MIV und werden bisher erst in geringem Ausmaß genutzt. Während in Metropolen immerhin 14 Prozent bei einem oder mehreren Carsharing-Anbietern angemeldet sind, trifft das in ländlichen Regionen lediglich auf 1 Prozent der Verkehrsteilnehmer zu.

11 Hauptverkehrsmittel nach Bundesland und regionalstatistischem Raumtyp (RegioStaR7)



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Mobilität in Deutschland 2017 - Kurzreport.

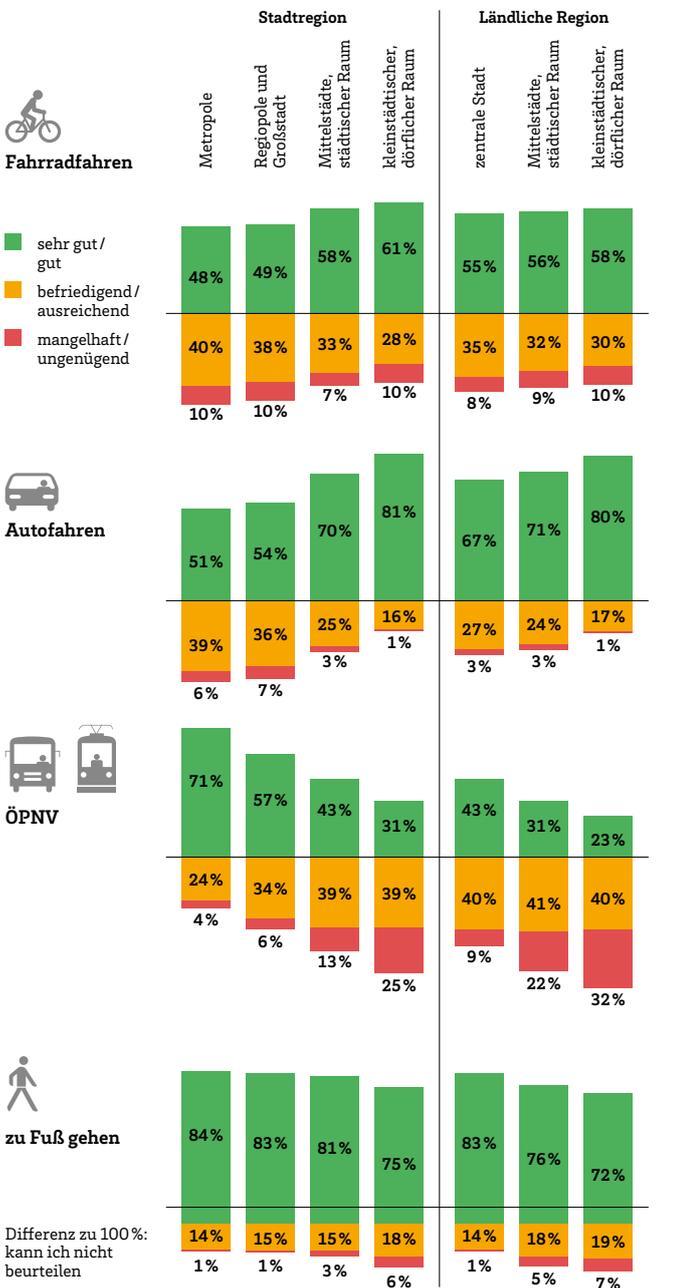
12 Häufigkeit der üblichen Verkehrsmittelnutzung

	in Prozent				
Zu Fuß	14	7	11	27	41
Fahrrad	37	14	14	17	18
Mietrad im Alltag	95	4	1	1	1
Auto	13	4	7	26	50
Carsharing	97	1	1	1	
ÖPNV	41	22	14	10	13
Bahn ab 100 km einfache Entfernung	63	30	5	2	
Fernbus	90	9	1		

nie bzw. fast nie
 seltener als monatlich
 an 1-3 Tagen im Monat
 an 1-3 Tagen pro Woche
 Täglich bzw. fast täglich

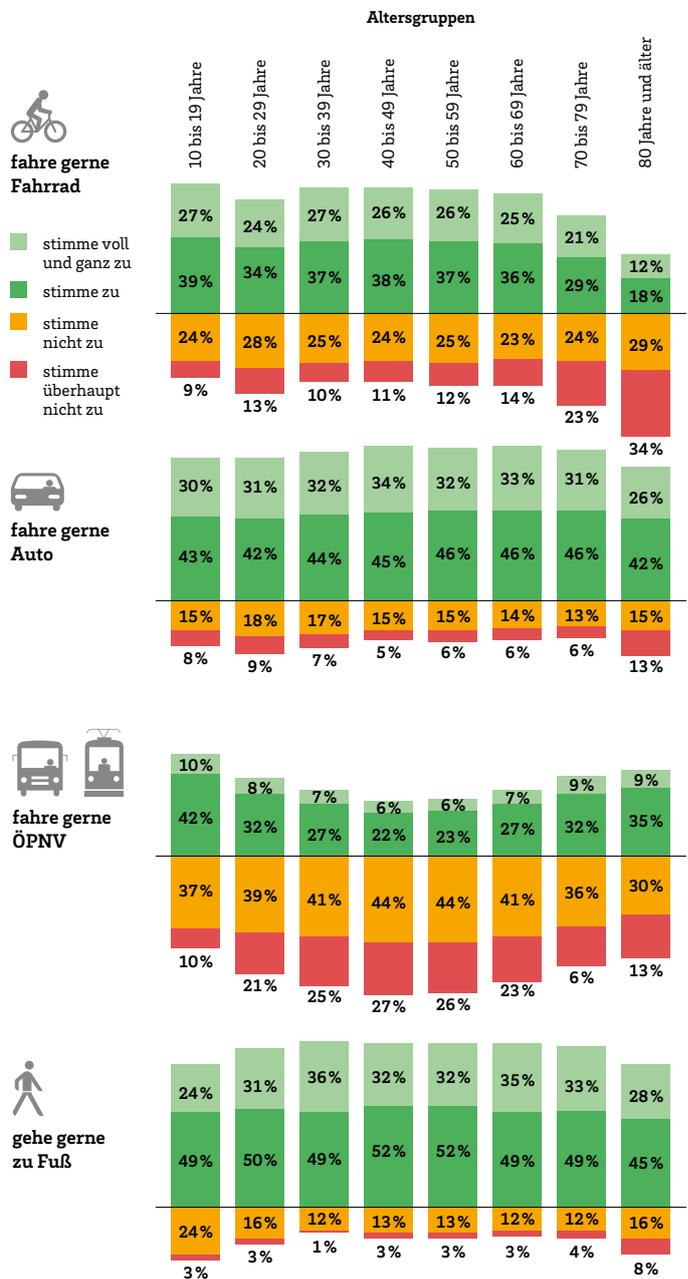
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Mobilität in Deutschland 2017 – Kurzreport.

13 Zufriedenheit mit der Verkehrssituation am Wohnort bei Personen ab 14 Jahren



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Mobilität in Deutschland 2017 – Kurzreport.

Einstellung zur Verkehrsmittelwahl im Alltag nach Altersgruppen





2017

Statistik

Die in den folgenden Darstellungen analysierten Bevölkerungsgruppen bilden den Markt ab, an dem sich das Angebot von Bussen und Bahnen orientiert und der die Nachfrage nach diesem Angebot erheblich beeinflusst. Im Fokus stehen die drei Hauptzielgruppen der Branche für spezielle Ticketangebote: Schüler und Studierende (Wohnbevölkerung unter 18), Erwerbspersonen (mittlere Altersgruppe) und die bereits in der Vergangenheit, viel mehr jedoch noch in der Zukunft, anteilig zunehmende Bevölkerungsgruppe der über sechzigjährigen, häufig nicht mehr berufstätigen, Bevölkerung. Nachdem im Mai 2013 die ersten Ergebnisse aus der Erhebung „Zensus 2011“ veröffentlicht wurden, dienen diese inzwischen als Grundlage für alle Bereiche der amtlichen Statistik und Untersuchungen von Forschungsinstituten. Auch in der vorliegenden Veröffentlichung haben wir bereits für die Ausgabe VDV-Statistik 2013 bei allen demographischen Betrachtungen auf diese Datengrundlage umgestellt.

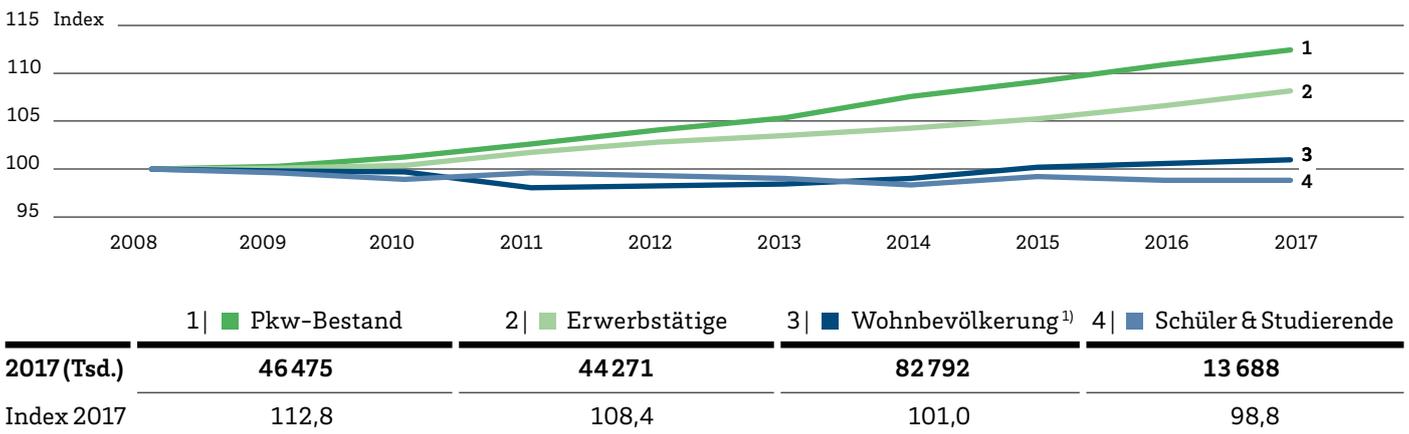
Bedingt durch die Erkenntnisse aus dem Zensus 2011 kommt es in der Abbildung 14 für die Gesamtbevölkerung 2011 zu einem Knick im Gesamtniveau, der jedoch ausschließlich statistisch bedingt ist. Das niedrigere Niveau trat durch die Zählergebnisse des Zensus 2011 offen zutage, war jedoch bereits seit langem vermutet worden. Ausgehend von dem niedrigeren Niveau in 2011 ist die Bevölkerung bundesweit seitdem jährlich um 0,2 Prozent gestiegen. Nach einer deutlichen Beschleunigung dieses Anstiegs im Jahr 2015 setzte sich dieser Trend auch in den beiden Folgejahren fort.

Nachdem die Anzahl der Schüler und Studenten 2015 nach jahrelangem Rückgang erstmals wieder um 0,8 Prozent bzw. 118000 Personen gestiegen war, hielt sie sich auch 2016 und 2017 annähernd auf diesem Niveau. Zusammen mit den 633000 zusätzlichen Erwerbspersonen und dem Bevölkerungsanstieg erhöhte sich die Zahl der potenziellen ÖV-Nutzer deutlich. Auch bei den Pkw-Bestandszahlen wurde weiterhin ein Zuwachs verzeichnet.

Bei der Betrachtung der Altersstruktur der Bevölkerung treten auch für Gesamtdeutschland schon deutliche Verschiebungen im Jahresvergleich 2016/2000 zutage. Wie erheblich die regionalen Unterschiede dabei ausfallen, verdeutlicht der Ländervergleich zwischen den Zeitpunkten 2000 und 2016 (ausgewiesen wird jeweils das aktuellste verfügbare Jahr). Der Verlust an Wohnbevölkerung der unteren Altersklasse erreicht in einigen, neuen Bundesländern, zwischen 20 und 30 Prozent, schwächte sich jedoch tendenziell gegenüber den Vorjahren ab.

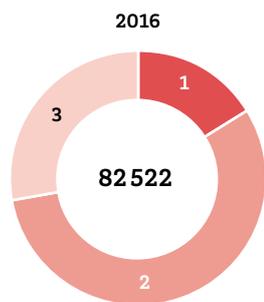
Angesichts der neueren Wanderungsentwicklungen wurde eine Aktualisierung der Ergebnisse aus der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung vom 28. April 2015 vorgenommen. Zusätzlich aufgenommen wurden differenzierte Betrachtungen nach den drei Unterscheidungskriterien Flächenländer West, Flächenländer Ost und Stadtstaaten. Erwartet wird ein überdurchschnittlicher Bevölkerungsanstieg bis 2030 in den Stadtstaaten, auch in den jüngeren Altersgruppen. Der erwartete Zuwachs der älteren Bevölkerung zeigt sich in allen genannten Ländertypen.

14 Wichtige Verkehrsmarktgrößen 2008 – 2017



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt; KraftfahrBundesamt | ¹⁾ Bis 2010 Bevölkerung auf Grundlage der Fortschreibung der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011.

15 Bevölkerung in Deutschland nach Altersgruppen 2016 / 2000



	2000 ¹⁾	2016 ²⁾	Veränderung der absoluten Bevölkerungszahlen 2016/2000			
			1	2	3	
bis 18 Jahre	18,8%	16,3%	1		- 13,1%	
18 bis 60 Jahre	57,6%	56,1%		2	- 2,3%	
über 60 Jahre	23,6%	27,6%			3	+ 17,4%
	100,0%	100,0%				
	82 259	Tsd. 82 522				

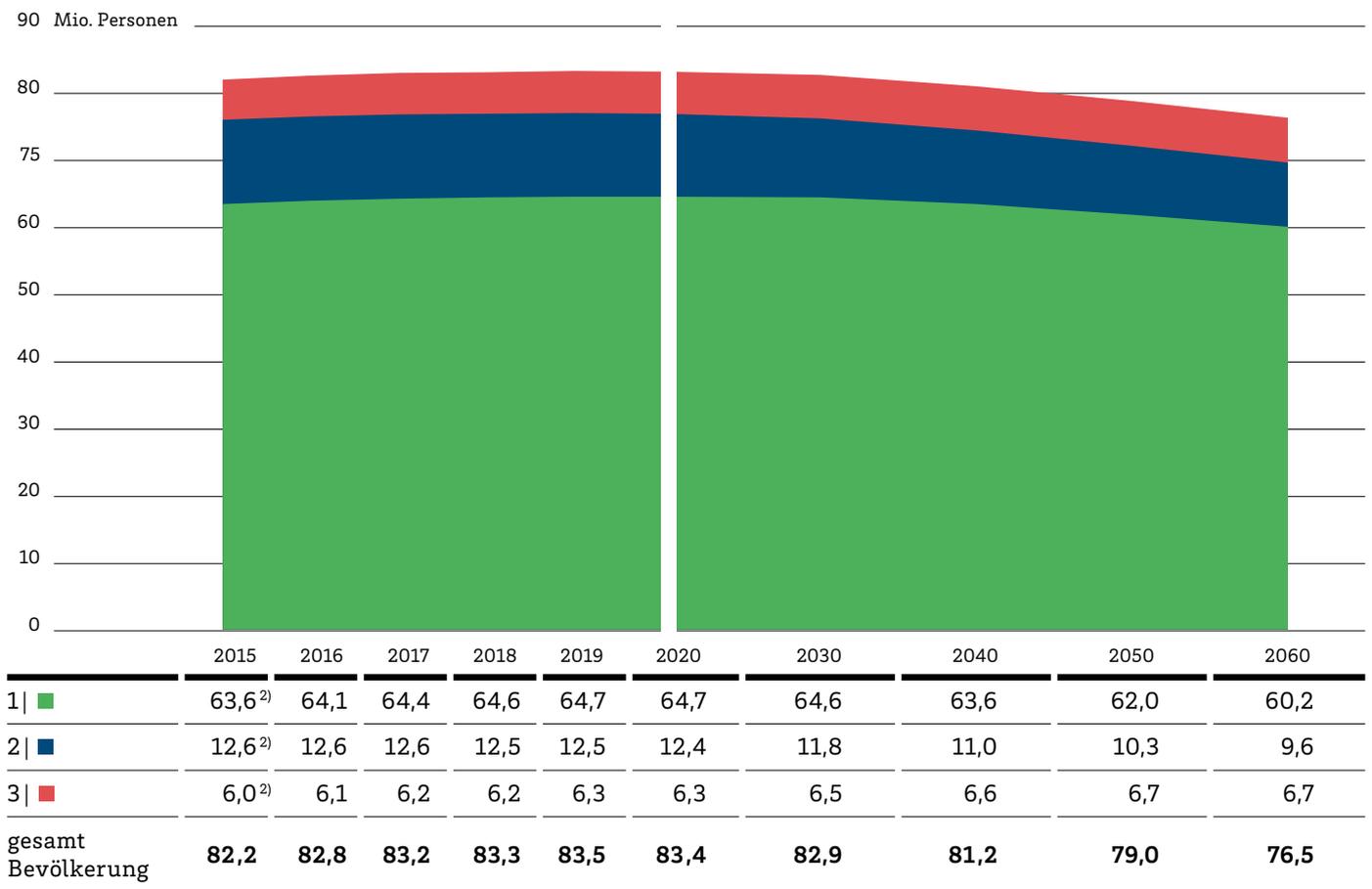
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt; VDV | ¹⁾Nach der Fortschreibung der Volkszählung von 1987 · ²⁾Daten auf Grundlage des Zensus 2011, fortgeschrieben.

16 Bevölkerung nach Altersgruppen und Bundesländern 2016

	1 2 3			Veränderung 2016/2000		
	bis 18 Jahre	18 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	1	2	3
Baden-Württemberg	1 855	6 256	2 840			
Bayern	2 122	7 423	3 385			
Berlin	578	2 114	883			
Brandenburg	383	1 325	787			
Bremen	108	387	183			
Hamburg	297	1 088	425			
Hessen	1 036	3 530	1 647			
Mecklenburg-Vorpommern	240	858	512			
Niedersachsen	1 330	4 396	2 219			
Nordrhein-Westfalen	2 983	10 073	4 834			
Rheinland-Pfalz	656	2 270	1 140			
Saarland	145	547	304			
Sachsen	625	2 116	1 341			
Sachsen-Anhalt	319	1 166	751			
Schleswig-Holstein	473	1 577	833			
Thüringen	320	1 132	707			
Deutschland	13 470	46 260	22 791			

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt; VDV | Die ausgewiesenen Zahlen für 2016 stammen aus den Berechnungen des Zensus 2011, die zu Vergleichszwecken herangezogenen Zahlen für das Jahr 2000 aus der Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte.

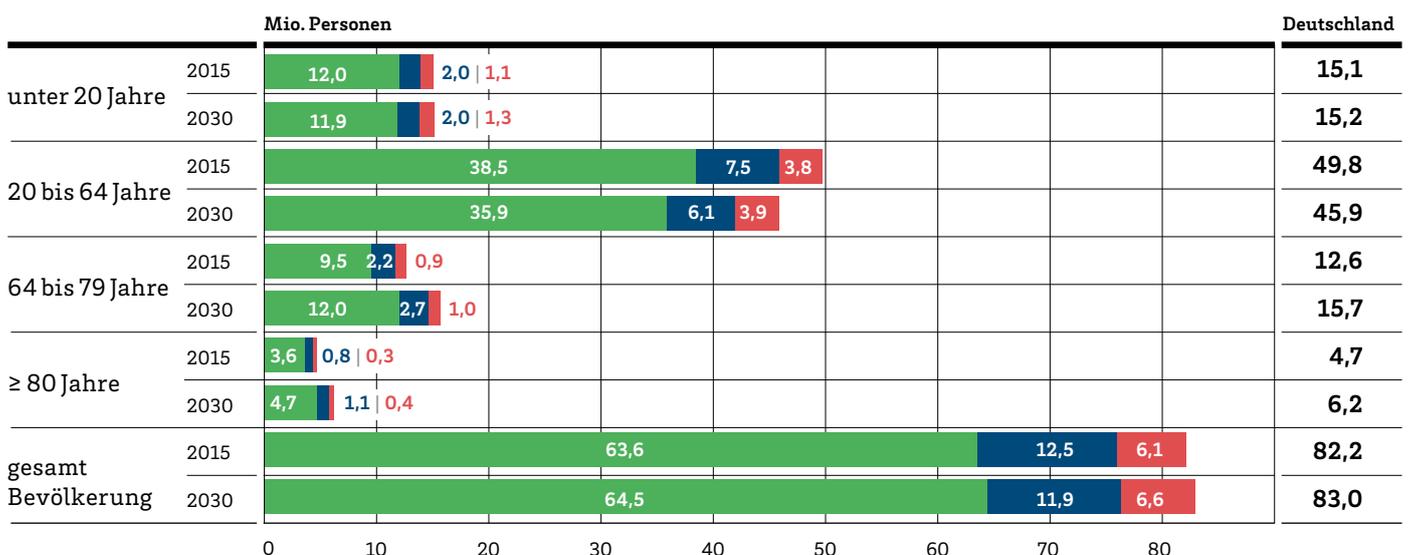
17 Entwicklung der Bevölkerung in Deutschland bis 2060



1| Westdeutsche Flächenländer 2| Ostdeutsche Flächenländer 3| Stadtstaaten

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesland: Aktualisierte 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung | ¹⁾ Variante 2-A. Entspricht folgenden Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 im Jahr 2016 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant (G1-L1-W2015). · ²⁾ Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung. Differenzen in den Summen sind rundungsbedingt.

18 Altersstruktur der Bevölkerung 2015 und 2030 nach Ländergruppen



1| Westdeutsche Flächenländer 2| Ostdeutsche Flächenländer 3| Stadtstaaten

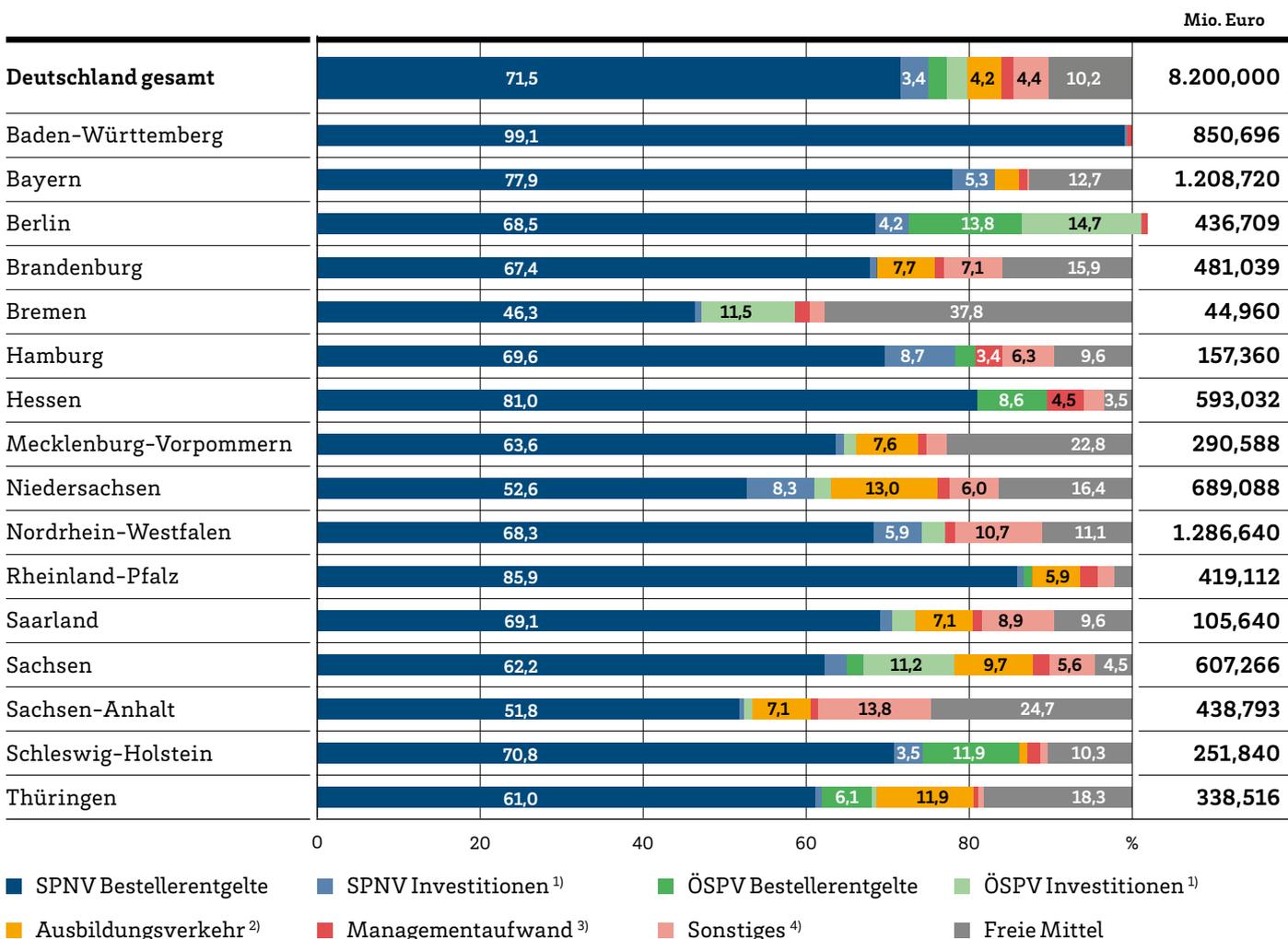
© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesland: Aktualisierte 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung | Variante 1 -A: Basisjahr 2015. Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo geht von 750 000 auf 200 000 in 2021 zurück; danach konstant bei 200 000. Die Binnenwanderung wird bis 2039 angenommen.

ÖPNV-Finanzierung

Seit der 3. Änderung des Regionalisierungsgesetzes haben die Länder nach § 6 Abs. 2 RegG die neue Verpflichtung, dem Bund die Verwendung der Regionalisierungsmittel bis zum 30. September des jeweiligen Folgejahres nachzuweisen. Die Berichtspflicht gilt erstmalig für das Jahr 2016. Die Bundesregierung erstellt aus den standardisierten Verwendungsnachweisen der Länder nach Anlage 3 RegG einen Gesamtbericht, der dem Deutschen Bundestag zugeleitet und veröffentlicht wird. Der „Bericht der Bundesregierung zur Verwendung der Regionalisierungsmittel durch die Länder im Jahr 2016“ wurde am 16. Juli 2018 als Bundestags-Drucksache veröffentlicht. Die Regionalisierungsmittel, die den

Ländern nach § 5 RegG insgesamt im Kalenderjahr zur Verfügung stehen, bilden die Datenbasis. Für die VDV-Statistik wurden die einzelnen Verwendungsbereiche zu insgesamt sieben Ausgabenkategorien zusammengefasst. Die im Kalenderjahr nicht verausgabten Mittel sind als achte Kategorie aufgeführt. Im Ländervergleich zeigen sich bei den Ausgaben deutliche Unterschiede, die aus unterschiedlichen Ansätzen der Länder beim Mitteleinsatz resultieren. Im Jahr 2016 sind bundesweit 71,5 Prozent (5,867 Mrd. Euro) der Regionalisierungsmittel in die Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen geflossen.

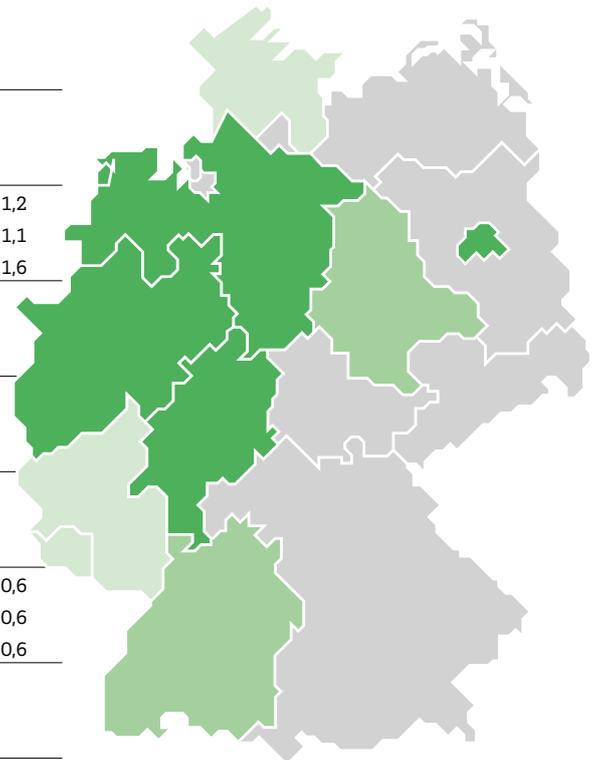
19 Verwendung der Regionalisierungsmittel in den Ländern im Jahr 2016



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Bericht der Bundesregierung zur Verwendung der Regionalisierungsmittel durch die Länder im Jahr 2016 BT-Drs. 19/3395. Eigene Zusammenfassung zu Ausgabenkategorien. Kategorien ohne prozentuale Angabe sind kleiner als 3 Prozent. | ¹⁾ Investitionen in Verkehrsanlagen und Fahrzeuge · ²⁾ Erstattungsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr · ³⁾ für SPNV und ÖSPV · ⁴⁾ Verbundförderung, Ausgaben für weitere investive und konsumtive Förderinstrumente der Länder für SPNV und ÖSPV oder für Studien, Sachverständige, Rechtsberatung.

20 Bundesfinanzhilfen nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) | Vorhaben nach Landes-GVFG (Mio. Euro)

	Jahr	Entflechtungsmittel	Landesmittel	insgesamt	SPNV und ÖPNV	Kommunaler Straßenbau	weitere Zwecke
Gesetzlich verfügbar		1.335,5					
Deutschland gesamt	2016	1.353,6	83,6	1.437,2	485,8	613,8	21,6
	2017	1.351,7	68,6	1.420,3	553,5	647,4	32,9
	2018	1.372,7	86,9	1.459,6	598,1	685,4	29,7
Schleswig-Holstein ¹⁾	2016	43,3		43,3	10,2	18,6	1,5
	2017	43,3		43,3	21,3	17,0	5,0
	2018	43,3		43,3	14,1	28,1	1,0
Hamburg	2016	25,7		25,7	17,5	8,2	
	2017	26,7		26,7	18,5	8,2	
	2018	54,5		54,5	46,3	8,2	
Mecklenburg-Vorpommern	2016	53,5		53,5	11,2	16,9	
	2017	51,1		51,1	11,2	13,0	
	2018	52,6		52,6	17,4	21,7	
Bremen	2016	12,8		12,8	1,7	9,9	1,2
	2017	11,1		11,1	0,7	9,3	1,1
	2018	11,1		11,1	1,0	8,5	1,6
Niedersachsen	2016	123,5		123,5	38,1	85,4	
	2017	123,5		123,5	72,2 ²⁾	51,3 ³⁾	
	2018	123,5	26,5	150,0	75,0 ²⁾	75,0 ³⁾	
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	2016	259,5		259,5	149,1	76,0	
	2017	259,5		259,5	129,8	129,8	
	2018	259,5		259,5	129,8	129,8	
Hessen ¹⁾	2016	96,5		96,5	-	-	
	2017	96,5		96,5	-	-	
	2018	96,5		96,5	-	-	
Rheinland-Pfalz ^{1) 2016, 2017}	2016	65,1		65,1	16,5	48,0	0,6
	2017	65,1		65,1	16,5	48,0	0,6
	2018	65,1		65,1	16,5	48,0	0,6
Saarland	2016	17,1		17,1	8,1	0,6	
	2017	17,1		17,1	5,8	1,1	
	2018	17,1		17,1	9,1	3,3	
Baden-Württemberg ¹⁾	2016	165,5		165,5	34,8	47,3	13,1
	2017	165,5		165,5	84,0	75,5	15,0
	2018	165,5		165,5	84,0	75,5	15,0
Bayern ^{1) nur 2017}	2016	192,8		192,8	79,8	113,0	
	2017	196,1		196,1	83,1	113,0	
	2018	195,7		195,7	84,7	111,0	
Berlin	2016	49,3		49,3	41,7	6,0	1,6
	2017	49,3		49,3	41,7	6,0	1,2
	2018	49,3		49,3	41,7	6,0	2,0
Brandenburg	2016	54,2		54,2	36,1	25,7	
	2017	54,2		54,2	21,7	30,6	
	2018	54,2		54,2	27,1	27,1	
Sachsen-Anhalt	2016	44,2		44,2	2,5	41,7	
	2017	44,7		44,7	3,8	40,9	
	2018	48,4		48,4	2,7	45,7	
Sachsen	2016	100,4	83,6	184,0	23,5	83,6	3,6
	2017	97,8	68,6	166,6	28,1	68,6	10,0
	2018	86,2	60,4	146,6	31,6	60,4	9,5
Thüringen ¹⁾	2016	50,2		50,2	15,0	32,9	
	2017	50,2		50,2	15,1	37,1	
	2018	50,2		50,2	17,1	37,1	



Stand einer landesrechtlichen Nachfolgeregelung für die Entflechtungsmittel ab 2020

- Gesichert
- Laufendes Gesetzgebungsverfahren
- Absichtserklärung (Aussage im Koalitionsvertrag)
- Ohne Aussagen zur Nachfolge

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Angaben der Landesverkehrsministerien. Die Zahlen weichen in Einzelfällen vom Wert nach EntflechtG ab. Die Angaben für 2018 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | ¹⁾ Die Angaben stammen aus Landeshaushaltsplänen · ²⁾ Einschließlich NE-Bahnen · ³⁾ Einschließlich Radverkehr

21 Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach landesrechtlicher Regelung, § 45a PBefG und § 6a AEG (ohne Zuschüsse des Landes an die Kostenträger des Schulwegs – Schülerfreifahrt)

Zweckgebundene Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland	2015	2016	2017	2018	Mio. Euro in 2018			
Baden-Württemberg ¹⁾	231,9	222,2	230,5	232,5	15,7	216,8		
Bayern	108,6 ¹⁾	115,3 ¹⁾	100,5	115,3	115,3			
Berlin	P 64,7	72,0	72,0	72,0	72,0			
Brandenburg	P 37,0	37,0	37,0	37,0	37,0			
Bremen	5,9	5,6	5,6	5,5	3,2	2,3		
Hamburg	P 37,0	37,0	37,0	37,0	37,0			
Mecklenburg-Vorpommern	P 22,6	22,2	22,2	21,3	21,3			
Niedersachsen	P 88,6	89,6	90,0	90,0	90,0			
Nordrhein-Westfalen	P 130,0	130,0	130,0	130,0	130,0			
Rheinland-Pfalz	54,7	44,9	56,8	52,4	19,7	32,7		
Saarland	15,5	17,5	17,5	17,5 ¹⁾	12,5	5,0		
Sachsen	P 59,0	59,0	60,1	61,1	16,3	44,8		
Sachsen-Anhalt	P 31,0	31,0	31,0	31,0	31,0			
Schleswig-Holstein ²⁾	P 2,3	2,4	2,6	2,6 ¹⁾	2,6			
Thüringen ¹⁾	37,0	40,4	38,0	45,0	45,0			
Deutschland	925,8	926,1	930,8	950,2				

Zuweisungen an ÖPNV-Aufgabenträger inklusive anteiliger Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland	2015	2016	2017	2018	Mio. Euro in 2018			
Hessen ¹⁾	P 121,5	121,5	121,5	155,9	155,9			
Schleswig-Holstein ¹⁾	P 57,9	57,9	57,9	63,5	28,0	35,5		

■ Landesmittel ■ Regionalisierungsmittel ■ Kommunaler Finanzausgleich

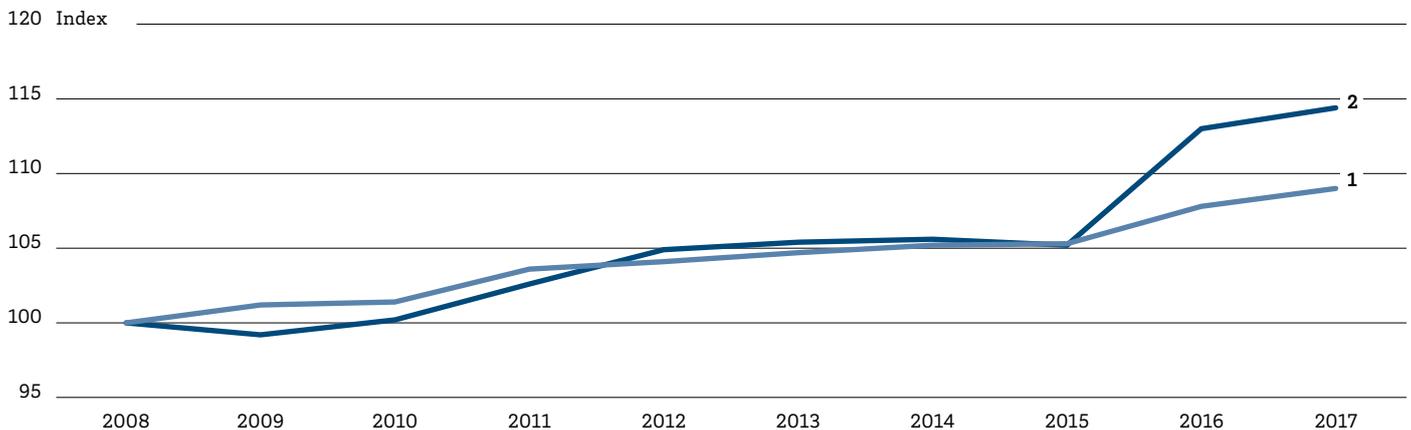
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2018 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | P Pauschalisiert · ¹⁾ Angaben aus Landeshaushaltsplänen · ²⁾ Ausgleichsleistungen an private Unternehmen.

Aufkommen und Leistung im Linienverkehr

Als Vergleichswert wird hier der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Linienverkehr herangezogen. Diese Größe enthält den ÖPNV im allgemeinen Linienverkehr nach § 42 PBefG, den Sonderlinienverkehr nach § 43 PBefG, den freigestellten Verkehr sowie den Schienenpersonennahverkehr. Im Jahr 2011 wurde die DB Fernverkehr als VDV-Mitglied aufgenommen. Deshalb wurde der Schienenpersonenfernverkehr seit 2011 in die Darstellungen einbezogen. Der Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG, der bei den VDV-Mitgliedern seit Jahren etwa stabil geblieben ist und der sowohl bei ihrem Verkehrsaufkommen als auch bei ihrer Verkehrsleistung durchschnittlich bei unter einem Prozent liegt, ist in den Zahlen der statistischen Ämter nicht enthalten. An dieser Stelle nicht enthalten ist der Fernlinienbusverkehr nach § 42 a.

Da die Ergebnisse aus der amtlichen Jahresherhebung zum Zeitpunkt der Erstellung der VDV-Statistik noch nicht vorlagen, wurden die Zeitreihen auf Basis der amtlichen Quartalsergebnisse erstellt. Im Unterschied zu den Fahrgästen, werden die Personenkilometer auch nach dem Bundesland der Leistungserbringung erhoben. Diese Aufbereitung erfolgt jedoch ausschließlich jährlich. Daher basiert die länderbezogene Darstellung der Verkehrsleistung auf der Jahresherhebung der Statistischen Ämter für das Jahr 2016. Die Gegenüberstellung zeigt die hohen Anteile der von VDV-Mitgliedern erbrachten Verkehrsleistung innerhalb der einzelnen Landesgruppen. Eine nach Verkehrsmitteln und Bundesländern differenzierte Darstellung finden Sie auf Seite 29 im Kapitel „VDV im Überblick“.

22 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung im Linienverkehr 2008 – 2017



1 | ■ Verkehrsaufkommen (Fahrgäste)

2 | ■ Verkehrsleistung | Personenkilometer (Pkm)

Linienahverkehr gesamt:
 11,3 Mrd. Fahrgäste
 31,1 Mio. Fahrgäste/Tag
darunter VDV-Anteil:
 10,3 Mrd. Fahrgäste
 28,3 Mio. Fahrgäste/Tag

Linienahverkehr gesamt:
 107,7 Mrd. Pkm
 295,2 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:
 94,8 Mrd. Pkm
 259,7 Mio. Pkm/Tag

Fernverkehr¹⁾ gesamt:
 142,3 Mio. Fahrgäste
 0,39 Mio. Fahrgäste/Tag
darunter VDV-Anteil:
 142,2 Mio. Fahrgäste
 0,39 Mio. Fahrgäste/Tag

Fernverkehr¹⁾ gesamt:
 40,6 Mrd. Pkm
 111,3 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:
 40,5 Mrd. Pkm
 111,1 Mio. Pkm/Tag



2017



2017



2017



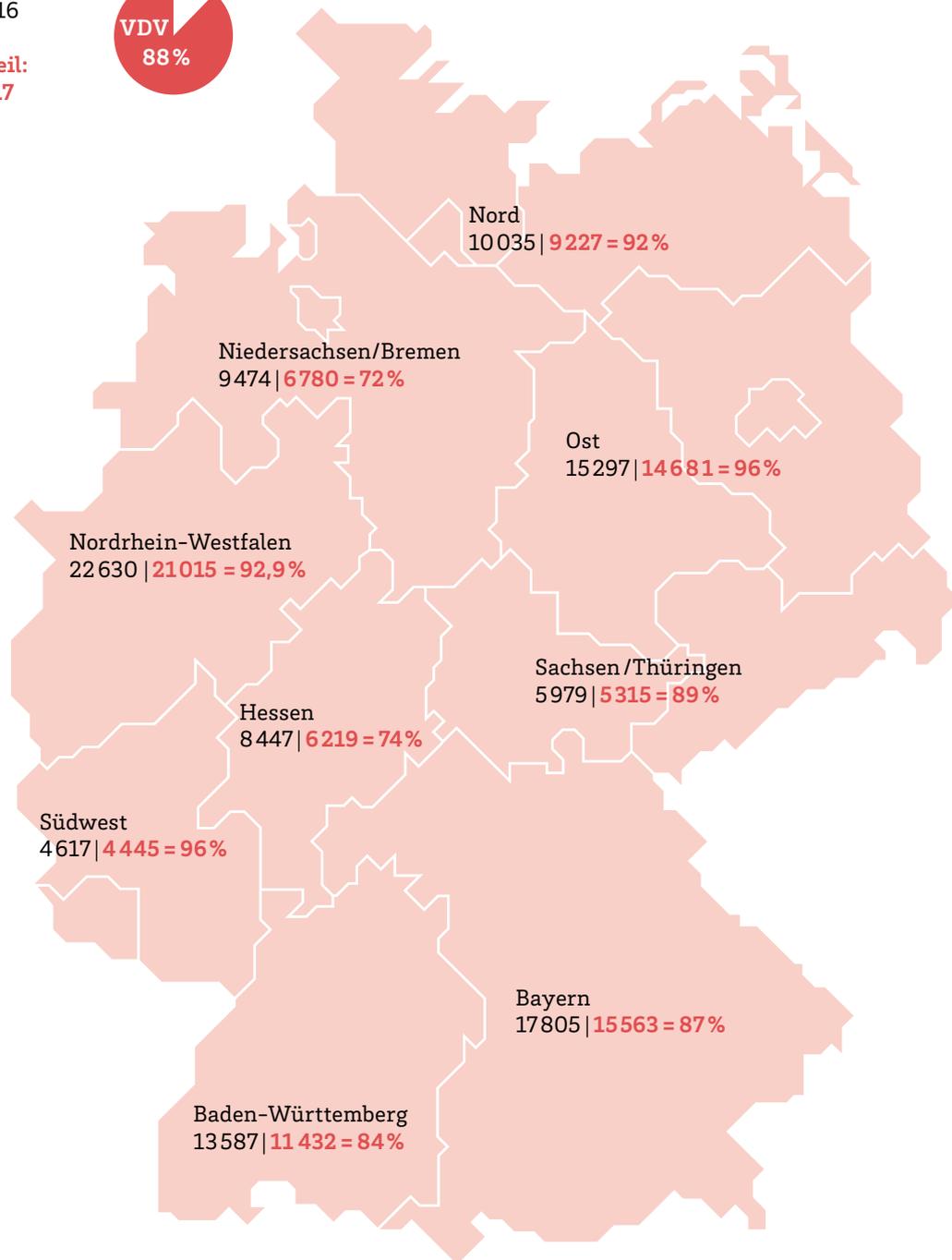
2017

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt, VDV | Für die amtliche Statistik gilt: ohne kleinere Unternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr | ¹⁾ Seit 2011 einschließlich Linienfernverkehr mit Eisenbahnen.

23 Verkehrsleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen nach der Landesgruppe der Leistungserbringung 2017 bzw. 2016

Liniennahverkehr gesamt:
107,7 Mrd. Pkm 2016

darunter VDV-Anteil:
94,8 Mrd. Pkm 2017



Bundesland

Verkehrsleistung der Branche
2016 gesamt (Mio. Pkm)

**Verkehrsleistung der VDV-Mitgliedsunternehmen im Liniennahverkehr 2017
(Mio. Pkm) und prozentualer Anteil an der Gesamtleistung der Branche**

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt (Jahresstatistik 2016); VDV.

Angebot und Nachfrage

Datenbasis

Durch eigene Jahreserhebungen liegen dem VDV Einzelangaben seiner Mitglieder vor, die Auswertungen nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten erlauben. Die Ergebnisse der VDV-Umfrage zur VDV-Statistik im Personenverkehr werden in diesem Kapitel zusammengefasst, die nach Unternehmenssitz geordneten Einzelangaben der Mitglieder finden Sie in den tabellarischen Übersichten zum Personenverkehr. Diese werden insbesondere von den Mitgliedern zum Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Unternehmen herangezogen. In der VDV-Statistik werden alle Ergebnisse zu einem Thema an einer Stelle der Veröffentlichung zusammengeführt. Entsprechend ihrer Bedeutung werden die Darstellungen zu den Hauptleistungsmerkmalen Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung sowie den Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung voran gestellt.

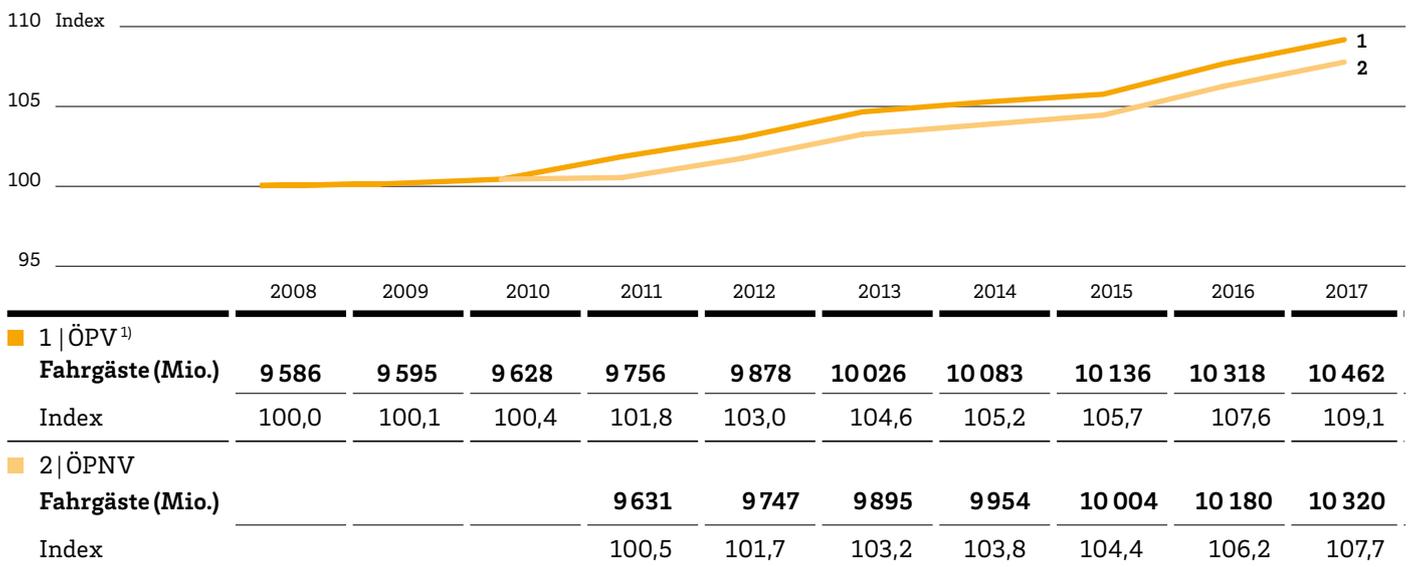
Fahrgäste

Wie die Zeitreihe mit Basisjahr 2008 verdeutlicht, stiegen die Fahrgastzahlen der VDV-Mitglieder in den letzten zehn Jahren kontinuierlich, im Jahr 2011 bedingt durch die erstmalige Einbeziehung des Schienenpersonenfernverkehrs sogar sprunghaft, an. Im aktuellen Jahr 2017 fielen die ausgewiesenen Zuwächse mit 1,4 Prozent überdurchschnittlich aus. In den Unternehmen der Strukturgruppen 3 und 4, also in den Großstädten und Ballungsgebieten wurden 66 Prozent

der Fahrgäste befördert. Damit wuchsen die Stadtverkehre gegenüber dem Vorjahr um weitere sechs Prozentpunkte. Gleichzeitig gingen in der Region und in kleineren Städten (Strukturgruppen 1 und 2) Anteil und Volumen des Verkehrsaufkommens auf 2017 16 Prozent der gesamten Beförderungsleistung zurück. Hier stellt der Schülerverkehr ein Hauptstandbein der Unternehmen dar. Da dieser 2016 zwar erstmals wieder leicht gestiegen, zuvor jedoch seit Jahren rückläufig war, kam es in dieser Unternehmensgruppe auch im Jahr 2017 zu Rückgängen. Der Eisenbahnnahverkehr legte 2017 beim Aufkommen um 2,4 Prozent zu, bei der Verkehrsleistung um 2,6 Prozent. Auch die Nachfrage im Eisenbahnfernverkehr erhöhte sich weiterhin deutlich (Aufkommen: 2,2 Prozent, Leistung: 2,6 Prozent). Damit stieg die durchschnittliche mittlere Reiseweite im Fernverkehr auf über 285 an. Gegenüber 2016 unverändert fuhren 22 Prozent der Fahrgäste mit Eisenbahnen, 38 Prozent mit städtischen Bahnsystemen (darunter 12 Prozent mit Unabhängigen Bahnen) und 40 Prozent mit Bussen.

Bei den Vertriebswegen konnte eine geringfügige Verlagerung zu den Großkunden und Abos sowie zu Handy- und Onlinetickets beobachtet werden. Bei Einzel-, Tages- und Multitickettickets dominierte jedoch weiterhin der Ticketverkauf beim Fahrer sowie über Fahrkarten-Automaten.

24 Fahrgäste im ÖPV | ÖPNV 2008 – 2017



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Fernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

25 Fahrgäste im ÖPV 2017/2016

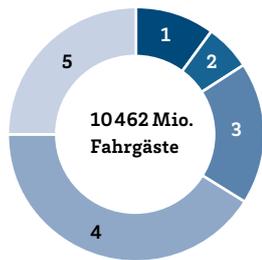


	Veränderung 2017/2016		
Straßenpersonenverkehr (BUS + TRAM)			+1,0%
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE) ¹⁾			+2,8%
Gesamt (BUS + TRAM, PVE)			+1,4%

-4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

26 Fahrgäste im ÖPV nach VDV-Strukturgruppen 2017/2016

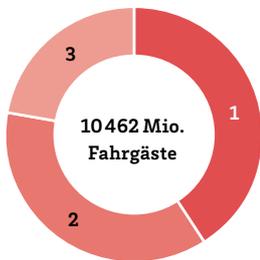


	Mio.	Veränderung 2017/2016		
Regionaler Verkehr nur mit Bussen	1062	1		-3,5%
Klein-/Mittelstadt < 100 000 Einw.	628	2		-1,5%
Mittel-/Großstadt < 500 000 Einw.	1883	3		+3,4%
Großstadt > 500 000 Einw.	4289	4		+1,4%
Personenverkehr mit Eisenbahnen ¹⁾	2600	5		+2,9%
Gesamt	10462			+1,4%

-4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr und ÖSPNV der Eisenbahnunternehmen.

27 Fahrgäste im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2017/2016

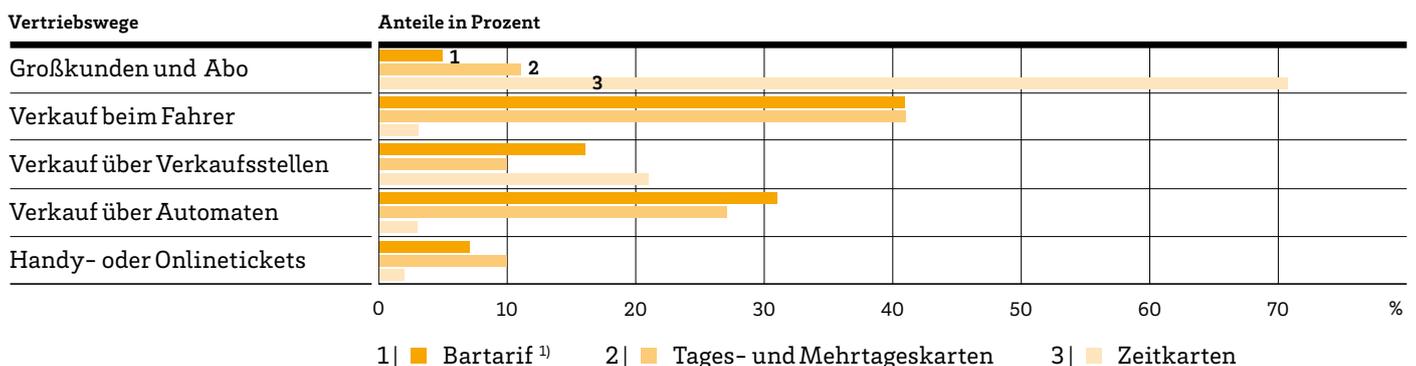


	Anteil	Veränderung 2017/2016		
Sparte BUS	40%	1		+0,2%
Sparte TRAM	38%	2		+2,1%
Sparte Eisenbahn ¹⁾	22%	3		+2,4%
Gesamt	100%			+1,4%

-4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Da die absolute Anzahl der Verkehrsmittelfahrten um die Anzahl der Umsteiger höher ist als die der Unternehmensfahrten, werden in dieser Grafik nur Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Summe der Verkehrsmittelfahrten = 11212 Mio., Bezugsgröße für die dargestellten Veränderungen sind die Verkehrsmittelfahrten der jeweiligen Sparten, nicht die Anteilswerte. | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

28 Fahrgäste im ÖPV nach Vertriebswegen der benutzten Fahrausweise 2017



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Vertriebsarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen der zwischen den Jahren wechselnden Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll. | ¹⁾ Einzel- und Mehrfahrtausweise.

Personenkilometer

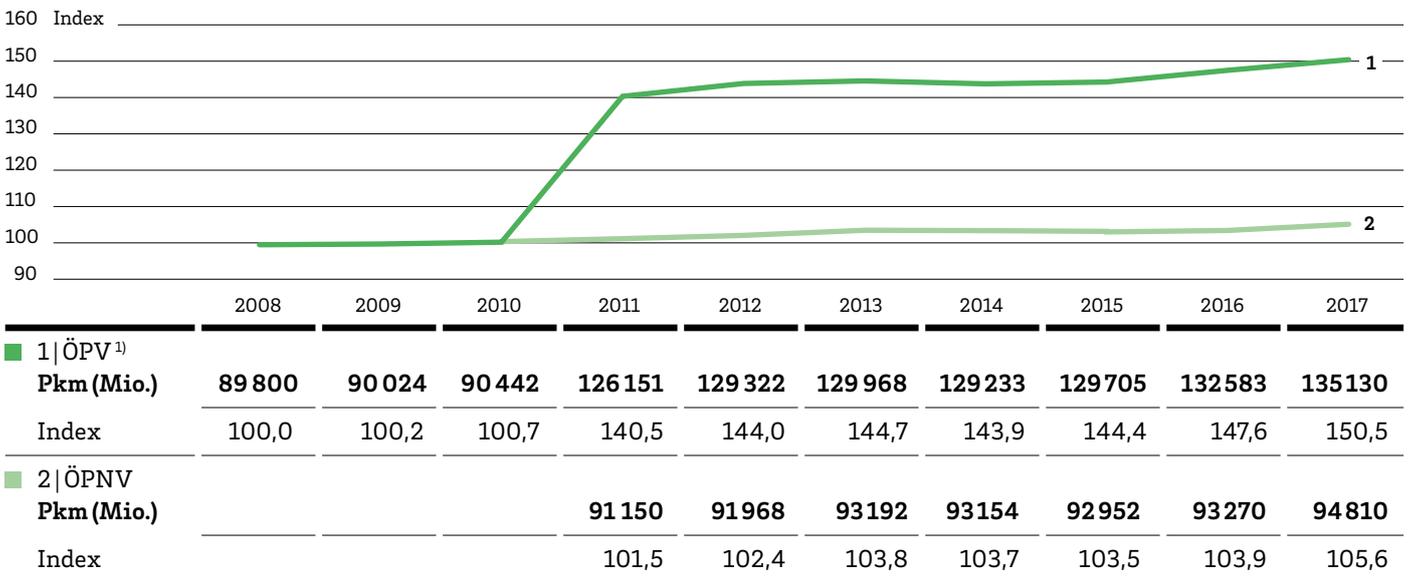
Die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung stellt die zweite wichtige Nachfragegröße nach den Angeboten von Bussen und Bahnen dar. Bedingt durch die hohe Fahrtweite im SPFV erfährt die Entwicklungskurve durch die Einbeziehung des Mitglieds DB Fernverkehr seit dem Jahr 2011 einen besonders steilen Anstieg. Im Jahr 2017 stieg die Verkehrsleistung sowohl im Nahverkehr um 2,8 Prozent als auch im Fernverkehr mit Eisenbahnen um jeweils 2,6 Prozent an. Auch im Bereich der städtischen U-Bahnen, Stadtbahnen und Straßenbahnen erhöhten sich die zurückgelegten Personenkilometer um 1,6 Prozent, nicht ganz so stark wie die Anzahl der Fahrten (2,1 Prozent). Im Busverkehr wurden dagegen minimale Rückgänge der Verkehrsleistung in Höhe von 0,1 Prozent gemessen. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Fahrten geringfügig um 0,2 Prozent.

Das führte zur Verkürzung der durchschnittlich vom Fahrgast zurückgelegten Fahrtweite um 0,3 Prozent.

Der Eisenbahnverkehr hatte 2017 einen Anteil von 66 Prozent an der Gesamtleistung der im VDV organisierten Verkehre. Dieser starke Einfluss führte zu einer um insgesamt 1,9 Prozent höheren Verkehrsleistung über alle Verkehrsträger. Das entspricht 2,5 Milliarden Personenkilometern.

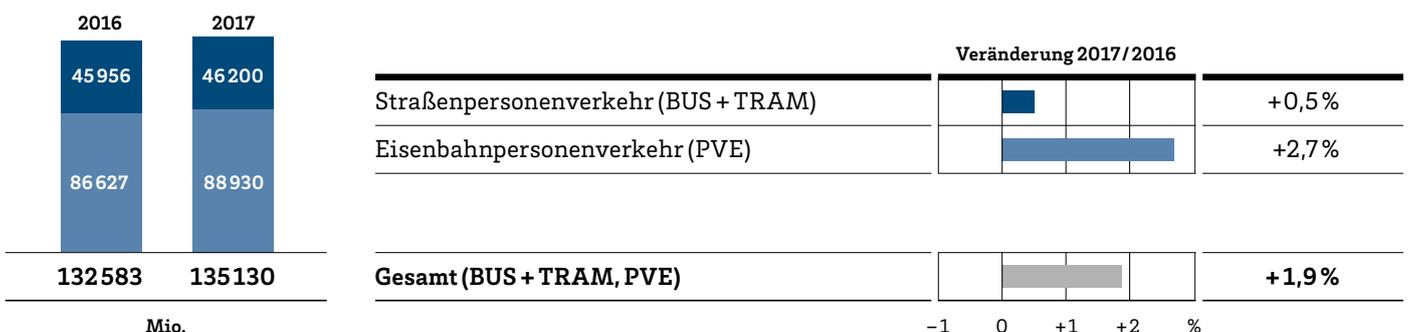
Im Gegensatz zum Verkehrsaufkommen und anderen verkehrsstatistischen Größen wird die Verkehrsleistung nach dem Bundesland der Leistungserbringung erfasst. Das Balkendiagramm stellt die nach diesem Prinzip nach Bundesländern und Sparten aufgliederten Personenkilometer im Jahr 2017 dar.

29 Personenkilometer im ÖPV | ÖPNV 2008 – 2017



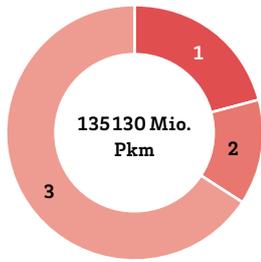
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

30 Personenkilometer im ÖPV 2017 / 2016



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV.

31 Personenkilometer im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2017



		Veränderung 2017/2016			
Sparte BUS	28 490	1			-0,1%
Sparte TRAM	17 710	2			+1,6%
Sparten BUS + TRAM	46 200				+0,5%
Sparte PVE ¹⁾	88 930	3			+2,7%
Gesamt	135 130				+1,9%

Mio. -1 0 +1 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

32 Personenkilometer im ÖPV nach Bundesländern 2017

	Sparte BUS	Sparte TRAM	Sparte PVE	VDV gesamt
Baden-Württemberg	2 981	1 640	6 810	11 432
Bayern	3 611	2 961	8 991	15 563
Berlin	1 592	3 173	4 767	9 532
Brandenburg	811	130	2 525	3 466
Bremen	749	289	111	1 149
Hamburg	908	1 377	2 232	4 517
Hessen	1 188	1 092	3 939	6 219
Mecklenburg-Vorpommern	341	149	782	1 271
Niedersachsen	2 281	785	2 565	5 631
Nordrhein-Westfalen	8 341	3 704	9 093	21 138
Rheinland-Pfalz	1 276	120	2 015	3 411
Saarland	648	71	315	1 034
Sachsen	1 316	1 363	1 241	3 920
Sachsen-Anhalt	433	552	698	1 683
Schleswig-Holstein	1 516	70	1 853	3 439
Thüringen	498	234	663	1 395
ÖPNV im VDV gesamt	28 490	17 710	48 600	94 800
Schienerpersonenfernverkehr			40 330	40 330
ÖPV gesamt			88 930	135 130

0 5 000 10 000 15 000 20 000 Mio.

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Zuordnung im ÖPNV nach dem Bundesland der Leistungserbringung: Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. Beim Schienenpersonenfernverkehr ist keine Zuordnung nach Bundesländern möglich.

Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung

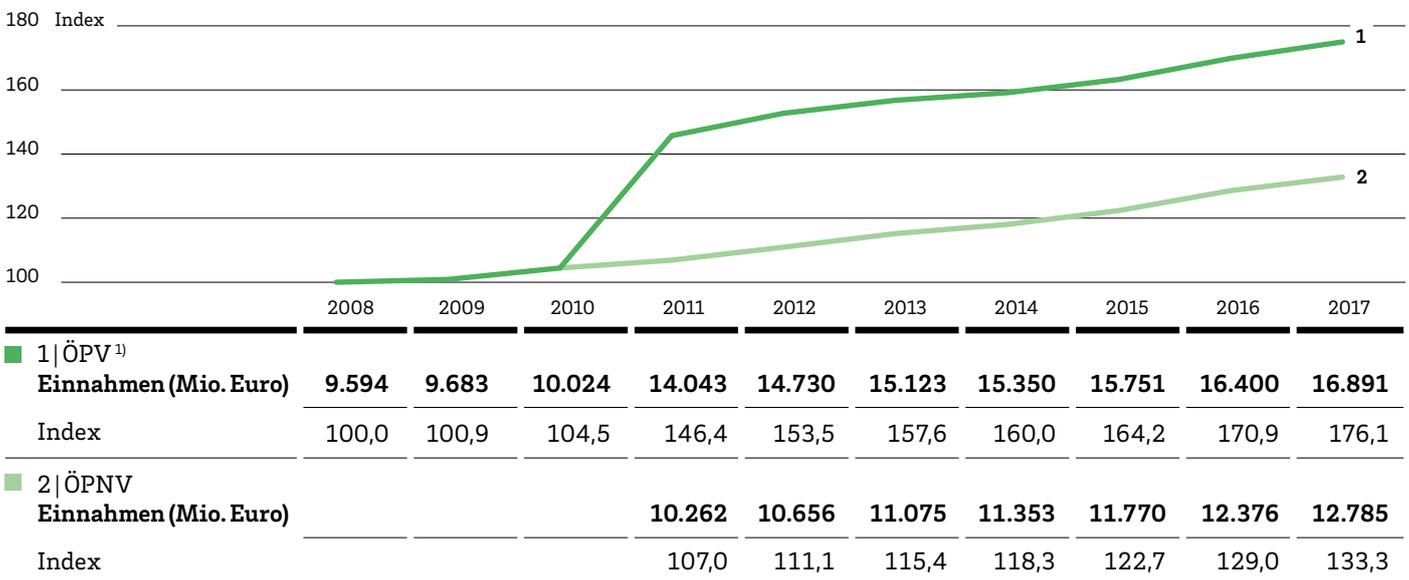
An dieser Stelle werden im Unterschied zum Kapitel „Wirtschaftliche Lage“ (s. Seite 35 bis 37) nur die unmittelbar mit der Fahrgastbeförderung zusammenhängenden Einnahmen erfasst. Diese setzen sich zusammen aus den Nettoumsatzerlösen aus dem Fahrausweisverkauf und den sogenannten fahrgastbezogenen Einnahmen; insbesondere den Surrogaten für die Beförderung der beiden Fahrgastgruppen Auszubildende (Schüler, Studenten und andere Auszubildende) nach § 45 a PBefG bzw. § 6 a AEG und schwerbehinderter Menschen nach § 148 SGB IX. Hinzu kommen sonstige fahrgastbezogene Einnahmen, wie beispielsweise Ausgleichszahlungen für Durchtarifizierungsverluste. Einnahmen, die nicht aus der Fahrgastbeförderung der Verkehrsunternehmen stammen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen oder Betriebskostenzuschüsse, sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Die VDV-Mitgliedsunternehmen im Straßenpersonenverkehr konnten ihre Einnahmesituation um mehr als 3 Prozent verbessern. Im Eisenbahnnahverkehr stiegen die Einnahmen mit einem Plus von 2,9 Prozent etwas weniger kräftig. Dennoch wurden im Eisenbahnverkehr insgesamt 8,5 Milliarden Euro eingenommen, was einem Anstieg von 240 Millionen Euro gleichkam. Einschließlich der Einnahmen aus dem

Eisenbahnfernverkehr belief sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung der VDV-Mitglieder im Jahr 2017 auf 16,9 Milliarden Euro. Dabei machten die Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf einen Anteil von 91 Prozent aus. Auffällig ist ein deutlicher Rückgang der Surrogate nach § 148 SGB IX auf nunmehr 2 Prozent. Dagegen stiegen die sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen, die auch die Bestellerentgelte für Unternehmen mit Bruttoverträgen beinhalten, um fast das Doppelte an. Die Einnahmen aus den Surrogaten nach § 45 a PBefG bzw. § 6 a AEG machten 3,6 Prozent der Gesamteinnahmen aus.

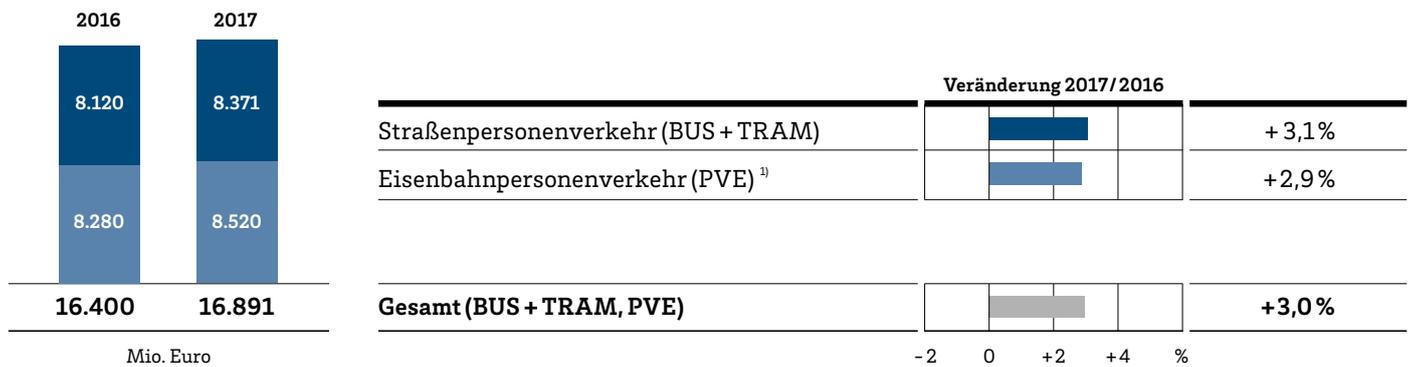
Erwartungsgemäß wurden Einnahmen aus dem Zeitkartenverkauf zu einem großen Anteil (58 Prozent) über die Vertriebswege Großkunden und Abo eingenommen und an zweiter Stelle zu 28 Prozent über Verkaufsstellen. Der Onlinevertrieb spielte dagegen in diesem Marktsegment bisher eine vergleichsweise untergeordnete Rolle. Einzel- und Tagestickets werden nach wie vor vor allem über Automaten, Fahrer oder Verkaufsstellen erworben. Der Anteil der Handy- oder Onlinetickets stieg im Segment der Tages- und Mehrtagesausweise erstmals auf über zehn Prozent an.

33 Einnahmen im ÖPV | ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2008 – 2017



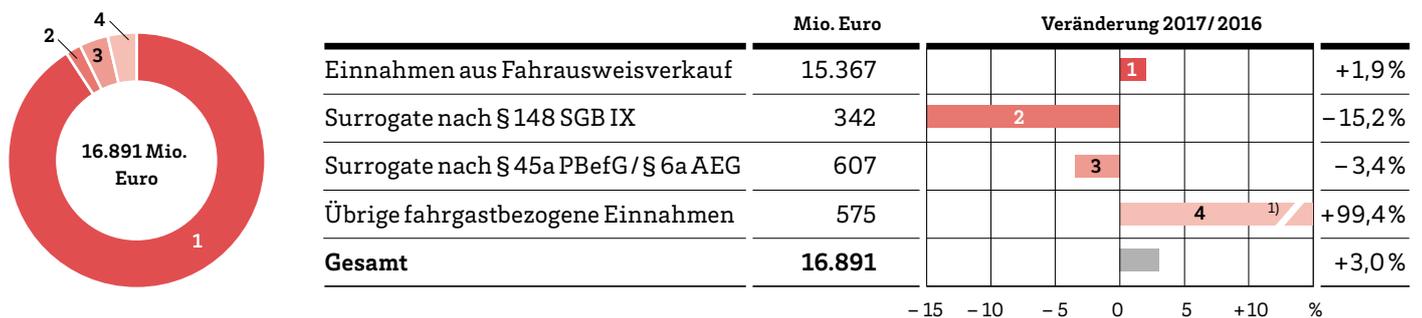
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

34 Einnahmen im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2017/2016



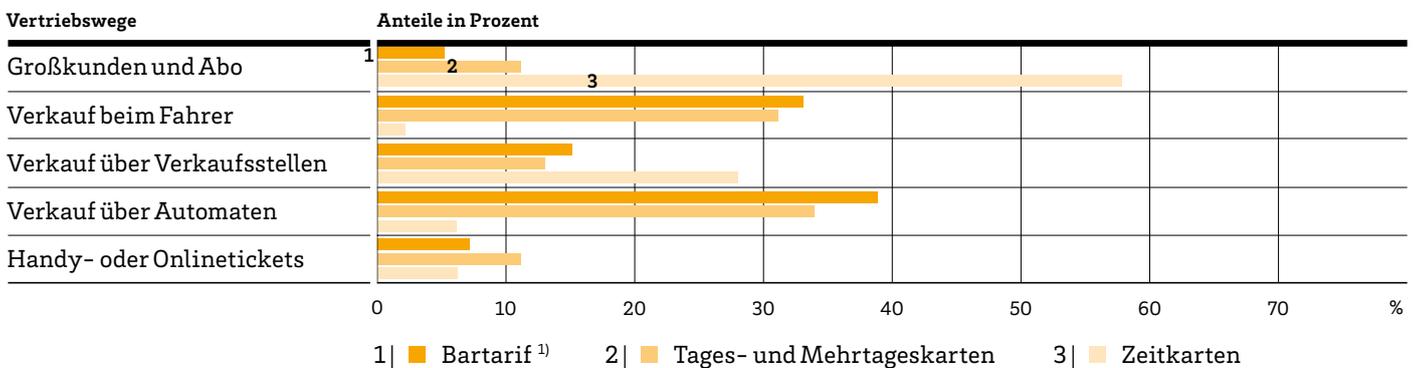
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Die Erträge aus der Fahrgastbeförderung einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten.

35 Einnahmen im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2017



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

36 Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf im ÖPV nach Vertriebswegen der benutzten Fahrausweise 2017



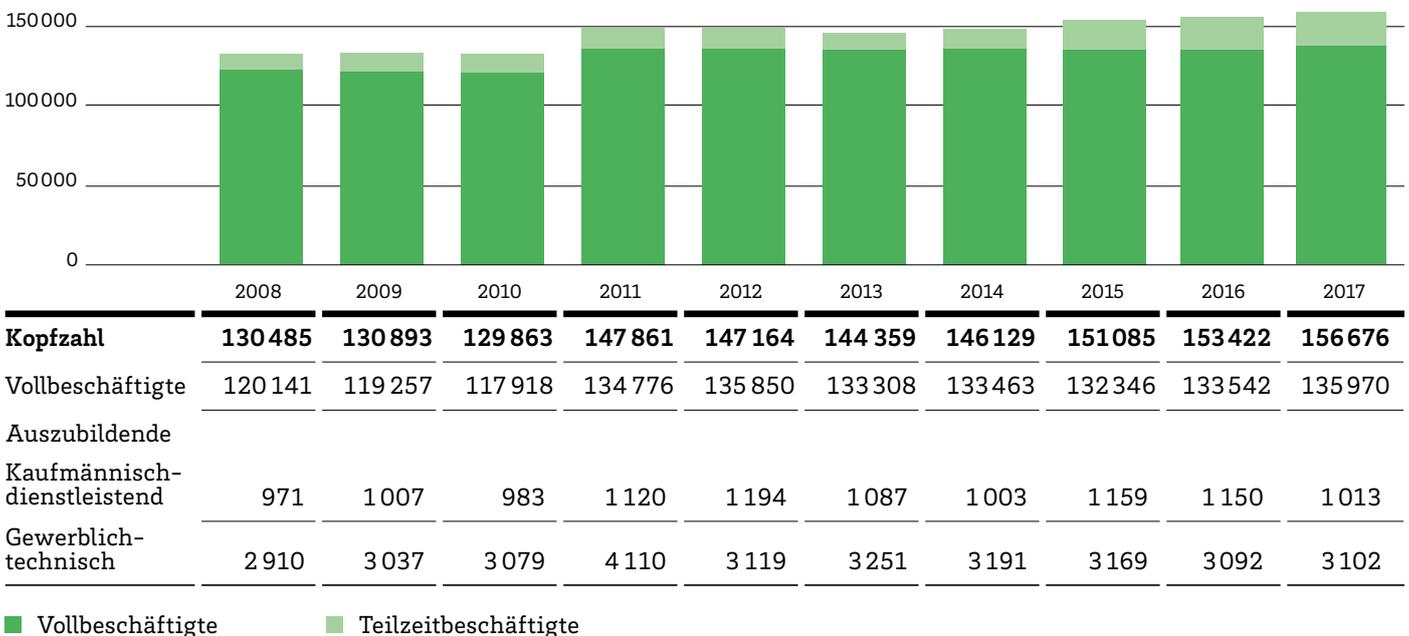
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Vertriebsarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. ¹⁾ Einzel- und Mehrfahrtenausweise.

Beschäftigte

Die Beschäftigtenzahlen sind im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent gestiegen. In ähnlicher Größenordnung (um 1,8 Prozent) erhöhte sich der Anteil der Vollbeschäftigten, der damit mit 87 Prozent unverändert geblieben ist. In diesen Zahlen sind die etwa 17000 Beschäftigten des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe enthalten. Die Anzahl der Auszubildenden verringerte sich nach den Angaben der Unternehmen um 3 Prozent auf 4115 Personen. Diese Entwicklung war jedoch nur bei den Auszubildenden im kaufmännisch-dienstleitenden Bereich zu beobachten, während die Anzahl der Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich konstant blieb.

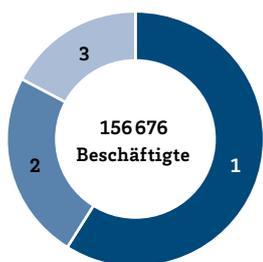
Die Beschäftigungswirkung des ÖPNV ist weitaus höher einzuschätzen, als dies aus den Ergebnissen der Unternehmensbefragung hervorzugehen scheint. Unter Einbeziehung der angemieteten Busfahrdienste sowie weiterer Beschäftigungsgruppen wurden von Intraplan Consult und VWI Stuttgart für die Studie „Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025“ 236 000 direkt Beschäftigte ermittelt. Für die indirekt in zuliefernden Unternehmen und Institutionen Beschäftigten errechneten die Autoren der Studie weitere 157 000 Personen. Ohne Einbeziehung der induzierten Konsumnachfrage werden Deutschland somit über 500 000 Arbeitsplätze erhalten, die – wie in der Natur der Sache liegt – regional gebunden sind und nicht ins Ausland verlagert werden können.

37 Beschäftigte im ÖPV 2008 – 2017



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Ab 2011 inkl. Beschäftigter und Auszubildender des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe; Stichtag 31.12.2017; Die Beschäftigten werden nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt.

38 Beschäftigte im ÖPV nach ihrem funktionalen Einsatz 2017



	Beschäftigte ¹⁾	Anteil
1 Fahrdienst	92 785	59 %
darunter: BUS	47 038	30 %
TRAM	14 354	9 %
PVE	31 393	20 %
2 Technischer Dienst	37 147	24 %
3 Verwaltung	26 744	17 %
Beschäftigte gesamt	156 676	100 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Kopfzahl inkl. Auszubildender, Stichtag 31.12.2017.

Bestands- und Leistungszahlen, Kennzahlen

In der Tabelle sind die wichtigsten Bestands- und Leistungszahlen nach Verkehrsmitteln zusammengeführt. Unter der Rubrik „unabhängige Bahnen“ werden U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart, wie zum Beispiel die Wuppertaler Schwebebahn zusammen gefasst. Busse und Trolleybusse sowie andere Busse mit alternativen Antrieben finden sich zusammen mit Diesel betriebenen Fahrzeugen in der Rubrik BUS.

Die seit einigen Jahren eingeführten einwohnerbezogenen Kennziffern werden erheblich durch regionale Gegebenheiten beeinflusst. Deshalb wurden die Personenkilometer nach dem Land der Leistungserbringung je Einwohner auf Landesebene herunter gebrochen. Erwartungsgemäß ergibt sich für die Stadtstaaten ein besonders hoher Wert. Grundlage für die Auswertungen der Ergebnisse sind die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2016 auf Basis der Zensusergebnisse.

39 Bestands- und Leistungszahlen im ÖPV 2017

	Streckenlänge km	Linienlänge km	Linien Anzahl	Fahrzeuge Anzahl	Fahrzeug-km ⁴⁾ Mio.	Platz-km Mio.
BUS¹⁾		268 155	10 187	35 483	1 621	129 496
unabhängige Bahnen ²⁾	399	456	32	1 649	52	34 167
Straßenbahn/Stadtbahn	3 467	5 316	390	5 203	240	59 202
TRAM	3 866	5 771	422	6 852	292	93 369
ÖSPNV (BUS+TRAM)	3 866	273 926	10 609	42 335	1 913	222 865
SPNV	9 929³⁾	230 751	4 568	15 563	588	190 902
SPFV	k. A.	k. A.	k. A.	3 427	139	72 500
VDV gesamt	13 795	504 677	15 177	61 325	2 641	486 267

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Dieselbusse und Busse mit alternativen Antrieben. · ²⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart (z.B. Schwebebahn). · ³⁾ Ohne Streckenlänge der DB-Gruppe. · ⁴⁾ Wagen-/Zug-km.

40 Kennzahlen im ÖPV 2017/2016

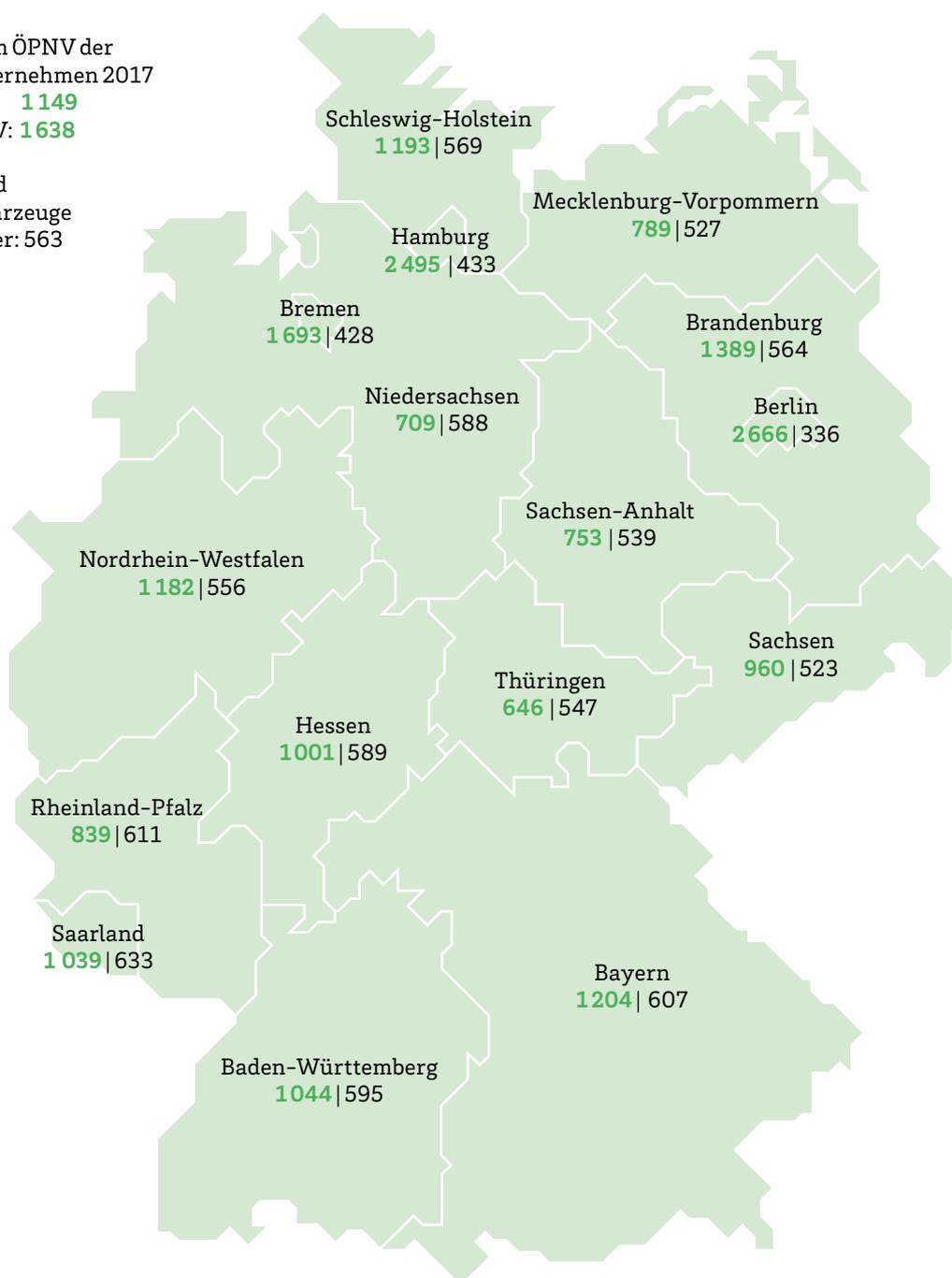
		2016	2017	Veränderung 2017/2016		
Fahrten je Einwohner	Anzahl	125,6	126,4			+0,6%
Pkm je Einwohner	Anzahl	1 613,4	1 632,1			+1,2%
Platzkilometer je Einwohner	Anzahl	5 963,7	5 872,8			-1,5%
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	26,9	27,8			+3,2%
Einnahmen je Einwohner	Euro	198,7	204,0			+2,6%
Einnahmen je Fahrgast	Cent	158,9	161,5			+1,6%
Einnahmen je Pkm	Cent	12,4	12,5			+1,1%
Mittlere Fahrtweite	km	12,8	12,9			+0,5%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | In die Berechnung der Kennziffer „Mittlere Platzausnutzung“ gehen bei einigen Eisenbahnunternehmen nur die Sitzplatzkilometer ein. Einschließlich Schienenpersonenfernverkehr. Abweichungen in den Veränderungsraten aufgrund von Rundungen.

41 Verkehrsleistung je Einwohner im ÖPNV und Motorisierungsgrad nach Bundesländern 2017 ¹⁾

Deutschland Ø
Verkehrsleistung im ÖPNV der
VDV-Mitgliedsunternehmen 2017
Pkm je Einwohner: **1 149**
einschließlich SPFV: **1 638**

Motorisierungsgrad
Anzahl der Kraftfahrzeuge
pro 1 000 Einwohner: 563



Bundesland

Pkm je Einwohner | Motorisierungsgrad

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: VDV; Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Die Kennziffern beziehen sich auf die Bevölkerung zum 31.12.2016.

Wirtschaftliche Lage – Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2016

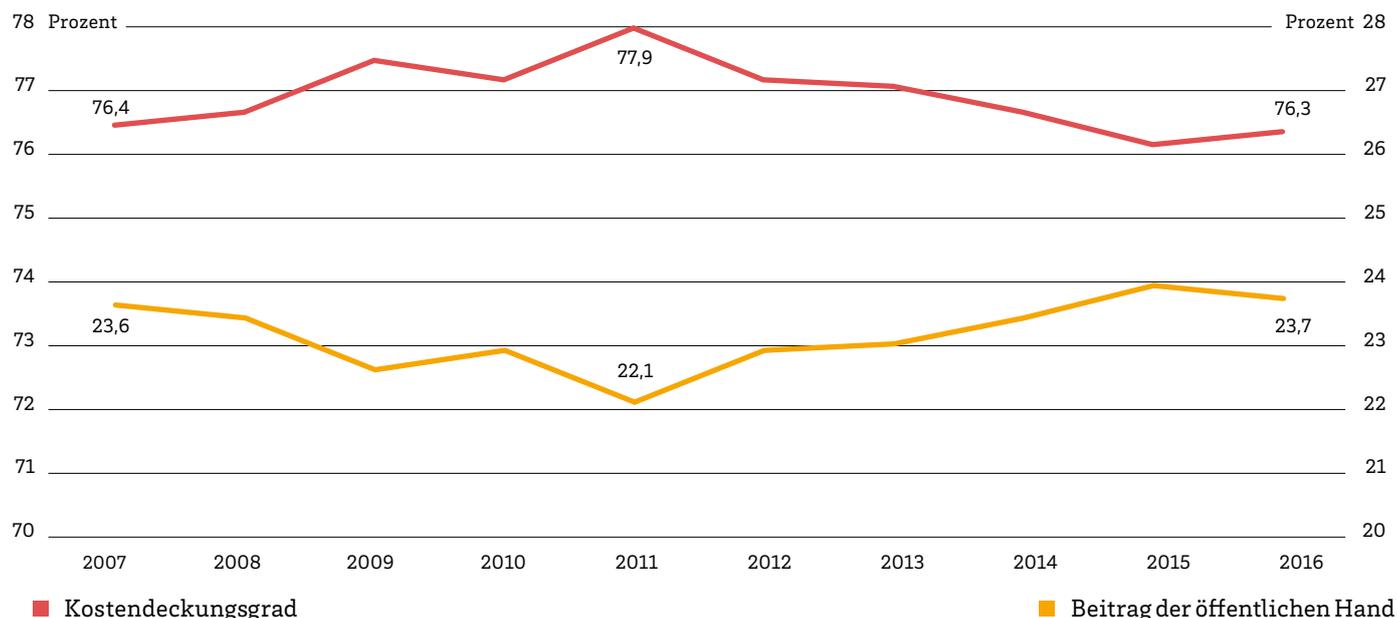
Als Datenbasis dient an dieser Stelle die VDV-Erhebung der Erträge und Aufwendungen im Personennahverkehr 2016, die in Anlehnung an die Kriterien der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt.

Die Kennzahl Kostendeckungsgrad bezeichnet nach VDV-Definition das Verhältnis von Nettoertrag (Gesamterträge ohne sogenannte Erträge mit Verlustausgleichscharakter, siehe Glossar) zum Gesamtaufwand. Die Höhe des so ermittelten Kostendeckungsgrades schwankt im Zeitablauf. Vor zehn Jahren lag der Kostendeckungsgrad bei 76,4 Prozent, der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung lag entsprechend bei 23,6 Prozent (Abbildung 42). 2011 hatte der Kostendeckungsgrad mit 77,9 Prozent sein bisheriges Maximum erreicht. Seither konnte wieder eine steigende Beteiligung der öffentlichen Hand an der ÖPNV-Finanzierung verzeichnet werden. Im Berichtsjahr 2016 lag der Kostendeckungsgrad der Unternehmen bei 76,3 Prozent, der Beitrag der öffentlichen Hand entsprechend bei 23,7 Prozent. Der Fehlbetrag (Differenz zwischen Aufwand und Nettoertrag, vergleiche Glossar) stieg 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent (Abbildung 43) und damit unterproportional zu den Steigerungen der Erträge (plus 2,9 Prozent), der Aufwendungen (plus 2,8 Prozent) und des Nettoertrages (plus 2,9 Prozent). Ursächlich für die positive Entwicklung im Berichtsjahr 2016 war die deutliche Zunahme der Fahrgeldeinnahmen um mehr als 5 Prozent aufgrund von Tarif- und Fahrgaststeigerungen. Auf der anderen Seite standen erhöhte Aufwendungen für Personal (plus 5,0 Prozent) und Material (plus 3,2 Prozent) gegenüber (Abbildung 44). Für das Berichtsjahr

galt erstmalig die verpflichtende Anwendung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG), sodass einige Positionen nicht direkt mit dem Vorjahr vergleichbar sind, zum Beispiel die Erhöhung der Aufwendungen für bezogenen Leistungen um 5,3 Prozent. Außerordentliche und teilweise auch sonstige betriebliche Aufwendungen werden künftig dem Materialaufwand bzw. den Aufwendungen für bezogene Leistungen zugerechnet.

In den vergangenen zehn Jahren wurde 20,2 Prozent mehr Nettoertrag erwirtschaftet, nicht zuletzt dank der um mehr als 32 Prozent erhöhten Fahrgeldeinnahmen (Abbildung 45). Zeitgleich musste 20,4 Prozent mehr aufgewendet werden. Beim Vergleich der Aufwandsstrukturen im Laufe der vergangenen zwanzig Jahren (Abbildung 46) zeigen sich deutliche Veränderungen. Restrukturierungsmaßnahmen (unter anderem Outsourcing) der Unternehmen mit dem Ziel der Effizienzsteigerung führten zu den Verschiebungen. Der Anteil der Personalaufwendungen sank in den vergangenen zwanzig Jahren von 48,6 auf 37,9 Prozent wobei im Gegenzug der Anteil der Materialaufwendungen von 28,5 auf 40,0 Prozent stieg. Die Veränderungen waren in der ersten Dekade wesentlich deutlicher, als in der zweiten wie der Vergleich der Anteile 2016 zu 2007 zeigt. Auch die Ertragsstrukturen unterlagen in den letzten zwanzig Jahren einigen Veränderungen. 1997 hatten die Zahlungen der öffentlichen Hand einen Anteil von 27,7 Prozent an den Gesamterträgen, 2016 waren es 22,9. Der Anteil der Fahrgeldeinnahmen an den Gesamterträgen erhöhte sich im gleichen Zeitraum deutlich von 43,3 auf 52,1 Prozent.

42 Kostendeckung durch die Verkehrsunternehmen und Beteiligung der öffentlichen Hand



43 Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2016/2015

	2015	2016	Veränderung 2016/2015					
Erträge gesamt	13.265	13.645						+2,9%
Erträge mit Verlustausgleichscharakter ¹⁾	3.043	3.122						+2,6%
Nettoertrag	10.222	10.523						+2,9%
Aufwand	13.425	13.795						+2,8%
Fehlbetrag	3.203	3.272						+2,2%
	Mio. Euro							
Kostendeckungsgrad	76,1	76,3						+0,3%
	%							
			0	+1	+2	+3	+4	%

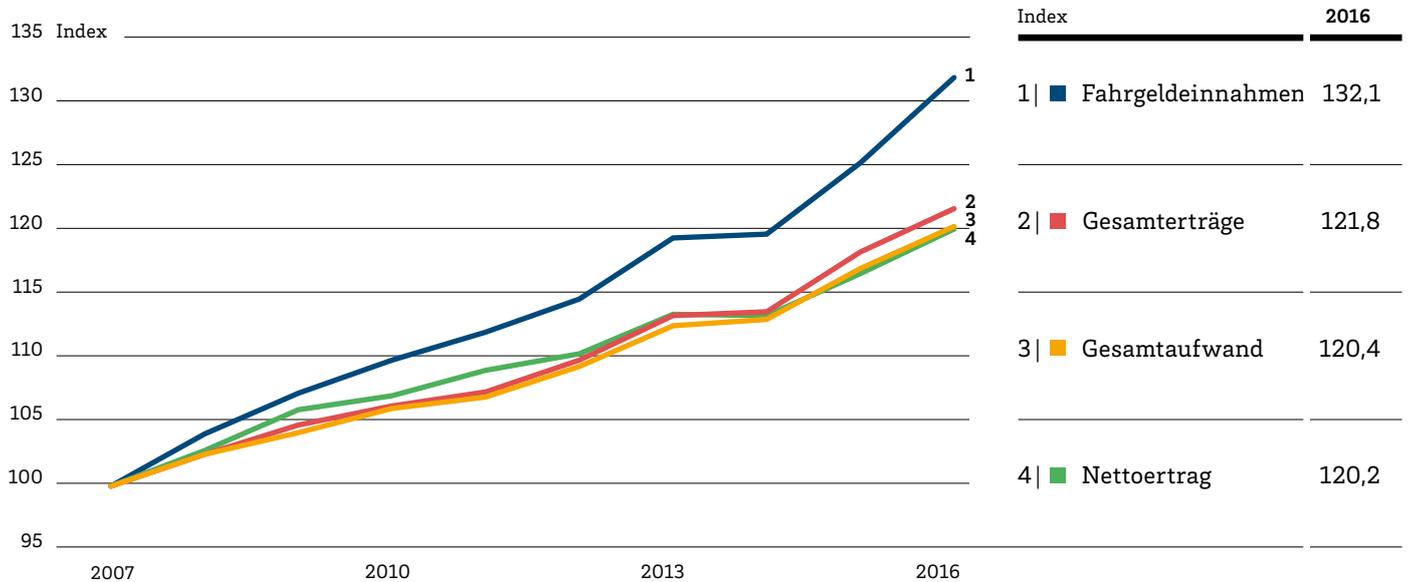
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personennahverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Vergleiche Glossar.

44 Aufwendungen 2016/2015

	2015	2016	Veränderung 2016/2015					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.482	1.449						-2,2%
darunter Fahrstrom	253	250						-1,2%
Dieseltreibstoff	556	503						-9,5%
bezogene Leistungen	3.871	4.075						+5,3%
darunter Busanmietung	1.640	1.627						-0,8%
Materialaufwand gesamt	5.353	5.524						+3,2%
Löhne und Gehälter	3.888	4.108						+5,7%
Soziale Abgaben	820	831						+1,3%
Altersversorgung	262	282						+7,6%
Personalaufwand gesamt	4.984	5.233						+5,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Abschreibungen	1.562	1.557						-0,3%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	1.526	1.481						-2,9%
Aufwendungen gesamt	13.425	13.795						+2,8%
	Mio Euro							
			-10	-5	0	+5	%	

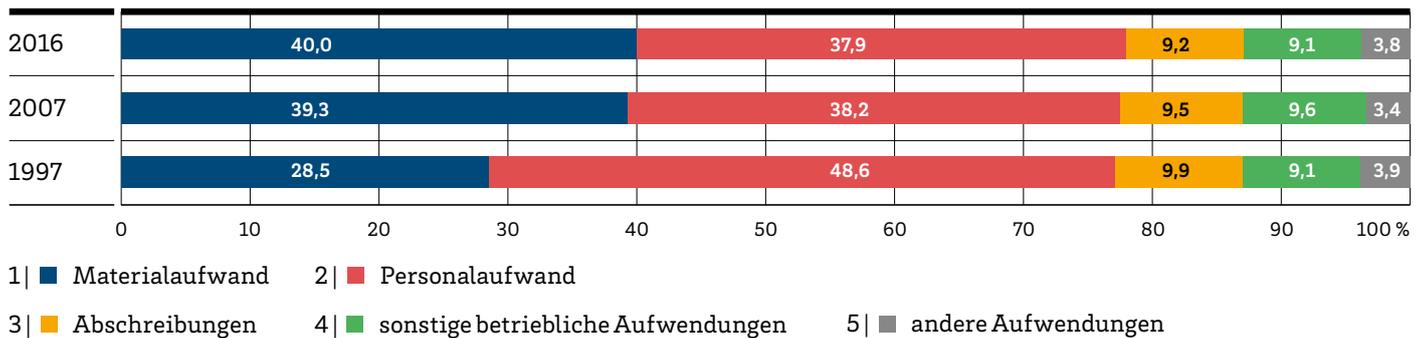
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personennahverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

45 Ausgewählte Indizes 2007 bis 2016



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personennahverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

46 Struktur der Aufwendungen 2016/2007/1997



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personennahverkehr der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

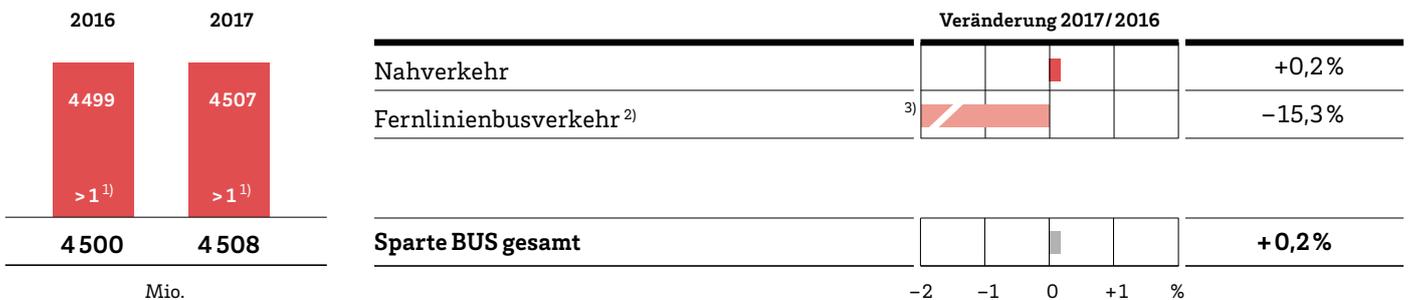
Personenverkehr mit Bussen (Sparte BUS)

Im VDV sind etwa 300 Busunternehmen organisiert, davon 220, die ausschließlich Busverkehr betreiben. Die Nutzer der mehr als 35 000 Busse unternahmen im Jahr 2017 4,5 Milliarden Fahrten und legten 28,5 Milliarden Personenkilometer zurück. Dabei nutzten 65 Prozent der Fahrgäste Busse in Mittel- und Großstädten (Strukturgruppen 3 und 4) und 33 Prozent das Angebot im regionalen und kleinstädtischen Busverkehr (Strukturgruppen 1 und 2). Wie seit Jahren zu beobachten hat sich das Verhältnis zwischen ländlichen und städtischen Busverkehren um 2 weitere Prozentpunkte zugunsten der Städte verschoben. Einige, wenige, Eisenbahnunternehmen betreiben ebenfalls Busse (Strukturgruppe 5). Bedingt durch die in ländlichen Räumen längeren Fahrweiten erbrachten die Unternehmen in der Region mit 49 Prozent fast die Hälfte der Verkehrsleistung.

Etwa 35 Prozent der Fahrleistung wurde mit angemieteten Fahrzeugen von Subunternehmern erbracht. Damit verringerte sich die Anmietquote gegenüber dem Vorjahr deutlich um mehr als 6 Prozent. Bei der Erfassung bleibt unberücksichtigt, ob die Fahrer bei dem beauftragenden VDV-Unternehmen oder beim Subunternehmer beschäftigt sind. Die Durchschnittliche Platzausnutzung der Fahrzeuge stieg gegenüber 2017 auf 22 Prozent an.

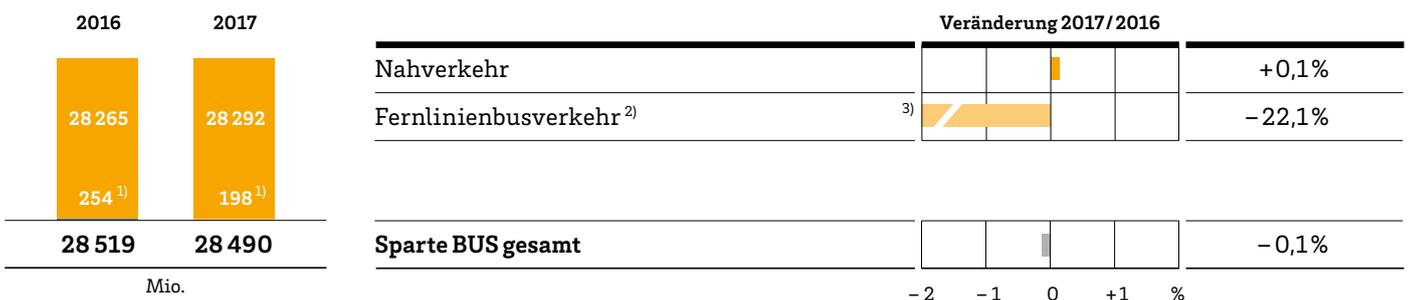
Der Niederfluranteil bei den im Besitz der VDV-Unternehmen befindlichen Stadtbussen lag 2017 bei über 90 Prozent. Die üblicherweise im Überlandverkehr eingesetzten Fahrzeugtypen sowie die angemieteten Busse erreichten diese Quote nicht.

47 Fahrgäste der Sparte BUS 2017/2016



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens. Sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. | ¹⁾ Fernlinienbusverkehr: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar. · ²⁾ Soweit Daten verfügbar · ³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

48 Personenkilometer der Sparte BUS 2017/2016

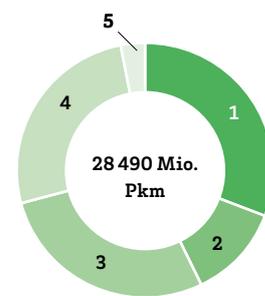


© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ Fernlinienbusverkehr: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar. · ²⁾ Soweit Daten verfügbar. · ³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

49 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte BUS nach VDV-Strukturgruppen 2017



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
905	1 Regionalverkehr (nur Bus)	8 852
589	2 Stadt < 100 000 Einw.	3 433
1167	3 Stadt < 500 000 Einw.	7 977
1756	4 Großstadt > 500 000 Einw.	7 407
91	5 Eisenbahnpersonenverkehr	820
4508	Gesamt	28 490



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

50 Busbestand 2017

	Eigene Busse ¹⁾	Niederfluranteil eigene Busse	Angemietete Busse	Niederfluranteil angemietete Busse	Gesamt	Niederfluranteil gesamt
Standardlinienbusse	7 126	93 %	3 100	87 %	10 226	92 %
Großraumbusse	141	92 %	12	100 %	153	93 %
Gelenkbusse	6 621	94 %	845	100 %	7 466	93 %
Midibusse	158	85 %	69	75 %	227	84 %
Klein- / Minibusse	484	91 %	208	14 %	692	68 %
Doppeldecker	415	100 %	1	0 %	416	100 %
Sonstige Busse	108	81 %	69	55 %	177	71 %
Stadtbusse gesamt	15 053	93 %	4 304	83 %	19 357	91 %
Standardlinienbusse	2 624	71 %	760	71 %	3 384	71 %
Großraumbusse	192	56 %	42	67 %	234	58 %
Gelenkbusse	315	90 %	51	100 %	366	91 %
Midibusse	74	95 %	42	33 %	116	72 %
Klein- / Minibusse	92	59 %	235	5 %	327	20 %
Doppeldecker	5	100 %			5	100 %
Sonstige Busse ²⁾	4 778	1 %	6 916	0 %	11 694	0 %
Überlandbusse gesamt	8 080	30 %	8 046	8 %	16 126	19 %
Standardlinienbusse	9 750	87 %	3 860	84 %	13 610	86 %
Großraumbusse	333	71 %	54	74 %	387	72 %
Gelenkbusse	6 936	93 %	896	100 %	7 832	93 %
Midibusse	232	88 %	111	59 %	343	80 %
Klein- / Minibusse	576	86 %	443	9 %	1 019	53 %
Doppeldecker	420	100 %	1	0 %	421	100 %
Sonstige Busse ²⁾	4 886	3 %	6 985	1 %	11 871	1 %
Sparte BUS gesamt	23 133	71 %	12 350	34 %	35 483	58 %
darunter: mit alternativen Antrieben	751				751	

© VDV | Statistik 2017 | Stichtag: 31.12.2017 | ¹⁾ Eigene, geleaste oder gecharterte Busse. ²⁾ Seit 2013 wurden nicht mehr die Einzelmeldungen der DB-Busgesellschaften berücksichtigt, sondern eine zentrale Sammelmeldung. Der Anteil der Niederflurbusse an der DB-Flotte liegt nicht vor.

51 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte BUS 2017

	Linienlänge km	Linien Anzahl	Fahrzeuge Anzahl	Wagen-km ²⁾ Mio.	Platz-km Mio.
Nahverkehr	268155	10159	35483	1621	129074
Fernlinienbusverkehr ¹⁾		28			422
Sparte BUS gesamt	268155	10187	35483	1621	129496

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ soweit Daten verfügbar. · ²⁾ Nutzwagen-km.

52 Kennzahlen der Sparte BUS 2017/2016

		2016	2017	Veränderung 2017/2016	
Anmietquote	%	33,3	31,2		-6,3%
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	21,4	22,0		+3,0%
Mittlere Fahrtweite	km	6,3	6,3		-0,3%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Anmietquote: Anteil der mit angemieteten Bussen gefahrenen Nutzwagen-km an den mit Bussen gefahrenen Nutzwagen-km gesamt.

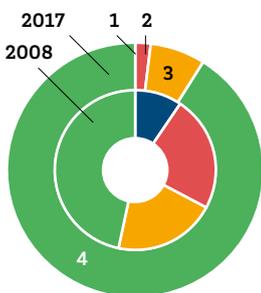
Busse nach Abgasnorm

Der VDV verfolgt die Entwicklung des Busbestands nach Abgasnormen nun schon seit einigen Jahren. Die Gegenüberstellung der aktuellen Zahlen zum ersten Jahr der Erhebung 2008 veranschaulicht die Entwicklung auf eindrucksvolle Weise. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Anteil, der mit grüner Plakette fahrenden Busse weiterhin auf nunmehr über 91 Prozent. Hierzu gehören alle mit Partikelfiltern ausgestatteten Fahrzeuge sowie alle Fahrzeuge der Abgasnorm Diesel Euro IV, V, VI, EEV, Hybrid sowie alle alternativen Antriebsarten. 2017 war nur noch ein verschwindend geringer Anteil von 0,2 Prozent ohne die Berechtigung einer Plakette im Einsatz (Diesel Euro I ohne Partikelfilter). Im Jahr 2008 waren dies noch knapp 10 Prozent gewesen. Der Anteil der Busse mit alternativen Antriebsarten, die im Regelbetrieb

eingesetzt wurden, erhöhte sich 2017 um 10 Prozent. Die im VDV organisierten Unternehmen leisteten mit dem Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Zudem verwendeten viele VDV-Unternehmen erneuerbare Energien.

Im Mai 2018 gab es 45 solcher E/H²O-Projekte, in denen insgesamt 105 Fahrzeuge im Probetrieb zum Einsatz kamen. Auch der Anteil der im Regelbetrieb eingesetzten Elektrobusse erhöhte sich in den letzten Jahren kontinuierlich, gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent

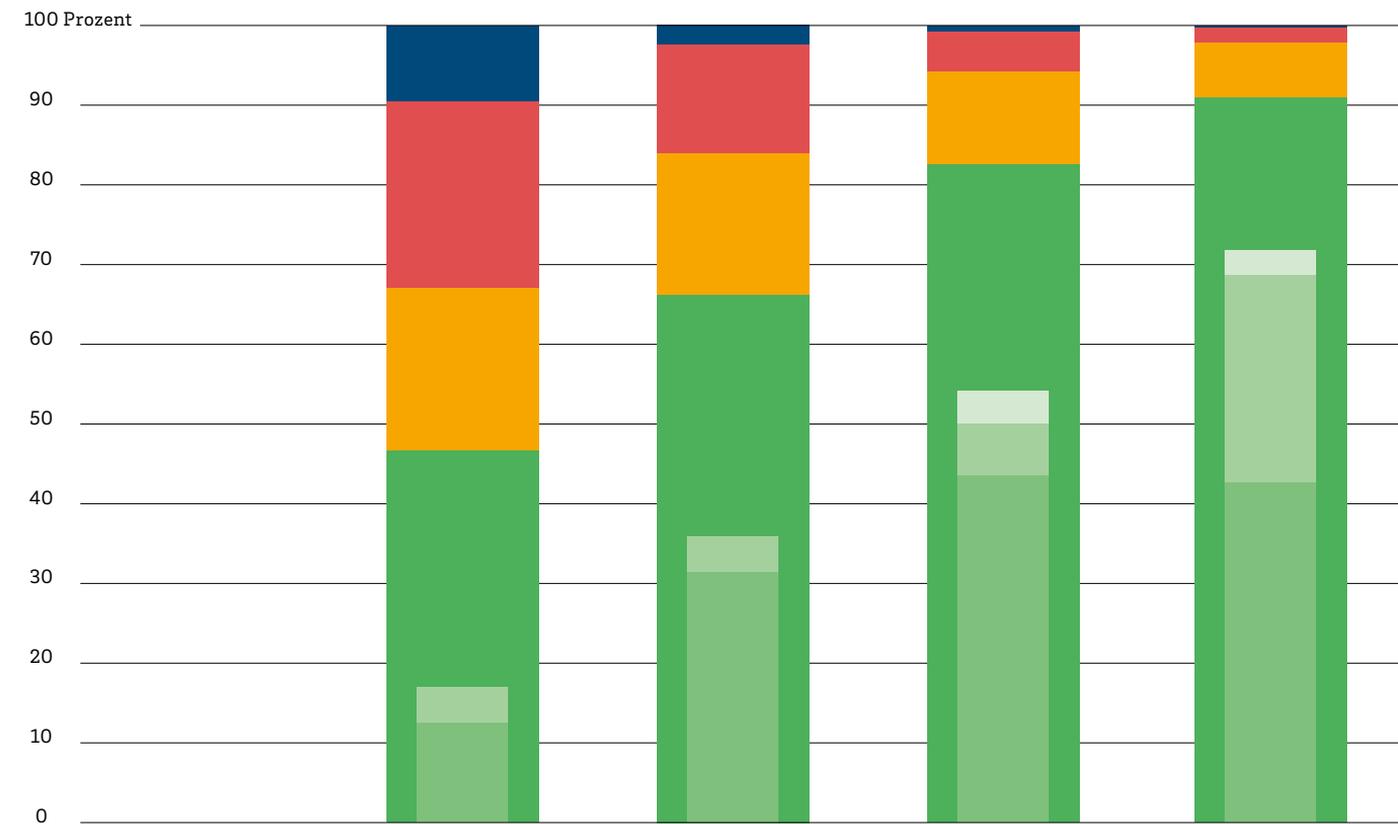
53 Busse nach Abgasnormen 2017/2008



	Busse 2008	Anteile 2008	Busse 2017	Anteile 2017
1 Keine Plakette	2293	9,5%	44	0,2%
2 Rote Plakette	5672	23,5%	429	1,9%
3 Gelbe Plakette	4924	20,4%	1601	6,9%
4 Grüne Plakette	11248	46,6%	21059	91,0%
darunter Diesel Euro V und EEV	3057	12,7%	10109	43,7%
darunter Diesel Euro VI	-	-	6165	26,7%
darunter alternative Antriebsarten ¹⁾	1110	4,6%	751	3,2%
darunter Erdgasantrieb	1015	4,2%	608	2,6%
darunter Elektroantrieb	74	0,3%	133	0,6%
Gesamt	24137	100,0%	23133	100,0%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. Diesel Euro VI wird seit 2012 vom VDV erfasst. | ¹⁾ ohne Pilotprojekte.

54 Busse nach Abgasnormen 2008–2017



Plakette	2008	2011	2014	2017
keine	2 293	546	126	44
rot	5 672	3 171	1 140	429
gelb	4 924	4 117	2 587	1 601
grün	11 248	15 375	18 334	21 059
darunter				
■ Diesel Euro V und EEV	3 057	7 448	9 818	10 109
■ Diesel Euro VI ¹⁾	–	–	1 497	6 165
■ altern. Antriebsarten	1 110	1 015	988	751
darunter Erdgasantrieb	1 015	932	894	608
darunter Elektroantrieb	74	73	82	133
Gesamt	24 137	23 209	22 187	23 133

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Berücksichtigt sind hier nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. | ¹⁾ Diesel VI-Busse werden erst ab 2012 erfasst. Am 31.12.2012 wurden 371 Diesel Euro VI-Busse in VDV-Unternehmen eingesetzt.

Personenverkehr im VDV mit unabhängigen Bahnen, Stadtbahnen und Straßenbahnen (Sparte TRAM)

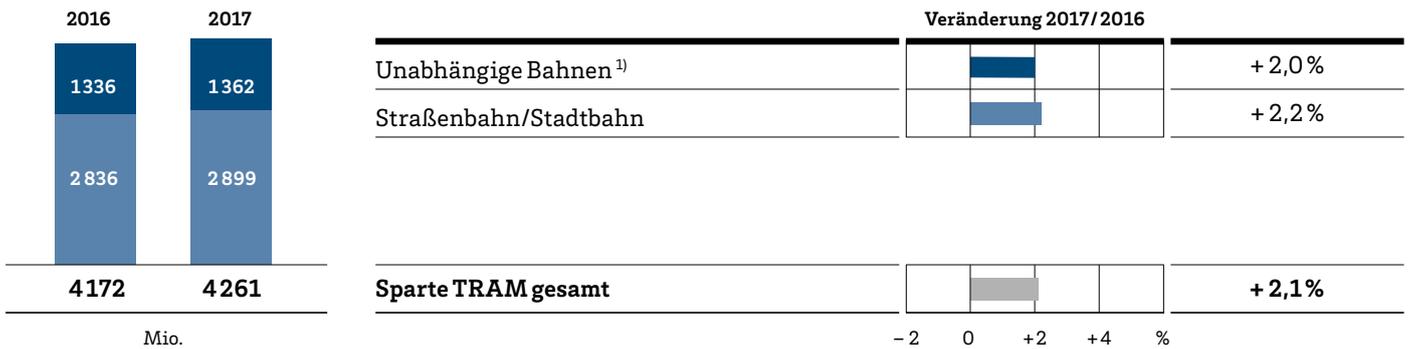
Hier werden die U-Bahnen sowie die bis zur Ausgabe der VDV-Statistik 2014 separat erfassten Bahnen besonderer Bauart in der übergeordneten Position Unabhängige Bahnen zusammengefasst. Somit wurde für alle relevanten Merkmale der Jahresumfrage eine Position eingespart und der Umfang des Fragenkatalogs reduziert.

Die etwa 80 Mitgliedsunternehmen der VDV-Sparte TRAM beförderten 2017 mit städtischen Bahnsystemen 4,3 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 17,7 Milliarden Personenkilometern. Damit erzielten sie bei beiden Leistungsgrößen Gewinne in Höhe von durchschnittlich 2,1 (Aufkommen) bzw. 1,6 (Leistung) Prozent.

Der Anteil der Fahrgäste, die in Tram-Bahnen großer Ballungszentren mit mehr als 500000 Einwohnern befördert wurden, sank gegenüber dem Vorjahr geringfügig von 78 auf 77 Prozent, während derjenige der Kunden in kleineren und mittleren Großstädten mit unter 500000 Einwohnern mit Straßenbahnen und Stadtbahnen auf 20 Prozent anstieg. Ein geringer Anteil fuhr in Straßenbahnen kleiner VDV-Mitgliedsunternehmen in Gemeinden mit weniger als 100000 Einwohnern sowie in Unternehmen, die auch Eisenbahnverkehr betreiben.

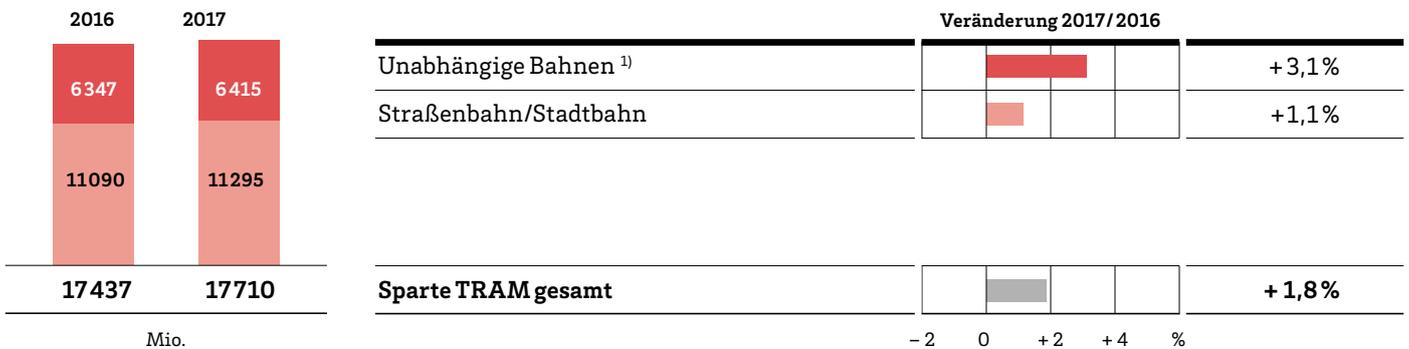
Die mittlere Fahrtweite ist durch die städtische Prägung mit 4,2 km deutlich geringer als im Busverkehr und gegenüber dem Vorjahr noch um 0,6 Prozen gesunken. Die durchschnittliche Platzausnutzung stieg um 1,4 Prozent auf 19 Prozent an.

55 Fahrgäste der Sparte TRAM 2017/2016



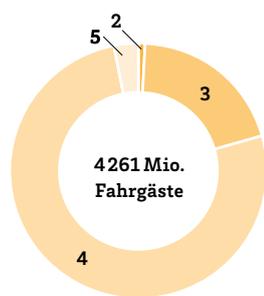
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

56 Personenkilometer der Sparte TRAM 2017/2016

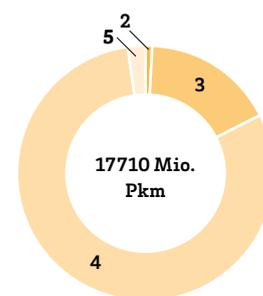


© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

57 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte TRAM nach VDV-Strukturgruppen 2017



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
-	1 Regionalverkehr (nur Bus)	-
43	2 Stadt < 100 000 Einw.	159
835	3 Stadt < 500 000 Einw.	2958
3264	4 Großstadt > 500 000 Einw.	14221
119	5 Eisenbahnpersonenverkehr	372
4261	Gesamt	17710



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

58 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte TRAM 2017

		Unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßenbahn/Stadtbahn	Sparte TRAM gesamt
Streckenlänge	km	399	3467	3866
mit besonderem Bahnkörper	km		919	912
mit unabhängigem Bahnkörper	km		314	314
Gleislänge	km	818	6269	7087
Linienlänge	km	456	5316	5771
Linien	Anzahl	32	390	422
Fahrzeuge	Anzahl	1649	5203	6852
darunter: Triebfahrzeuge	Anzahl	1649	5045	6694
Zug-km	Mio.	52	240	292
Platz-km	Mio.	34 167	59 202	93 369

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

59 Kennzahlen der Sparte TRAM 2017/2016

		2016	2017	Veränderung 2017/2016	
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	18,7	19,0		+1,4%
Mittlere Fahrtweite	km	4,2	4,2		-0,6%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV. Abweichungen in den Veränderungsraten durch Rundungen.

Personenverkehr mit Eisenbahnen (Sparte PVE)

Eine wichtige Säule des deutschen öffentlichen Nahverkehrs stellen der Eisenbahnverkehr der DB-Gruppe und der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen dar. Seit dem Erwerb der VDV-Mitgliedschaft im Jahr 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr einbezogen. Um das Marktgeschehen möglichst transparent zu machen, weisen wir die Daten unserer Mitglieder aus der Sparte PVE durchgängig für die drei Gruppen Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), DB-Gruppe (Fernverkehr) und DB-Gruppe (Nahverkehr) aus. Je nach Fragestellung wird es so möglich, Vergleiche zwischen DB und NE oder zwischen Nah- und Fernverkehr anzustellen.

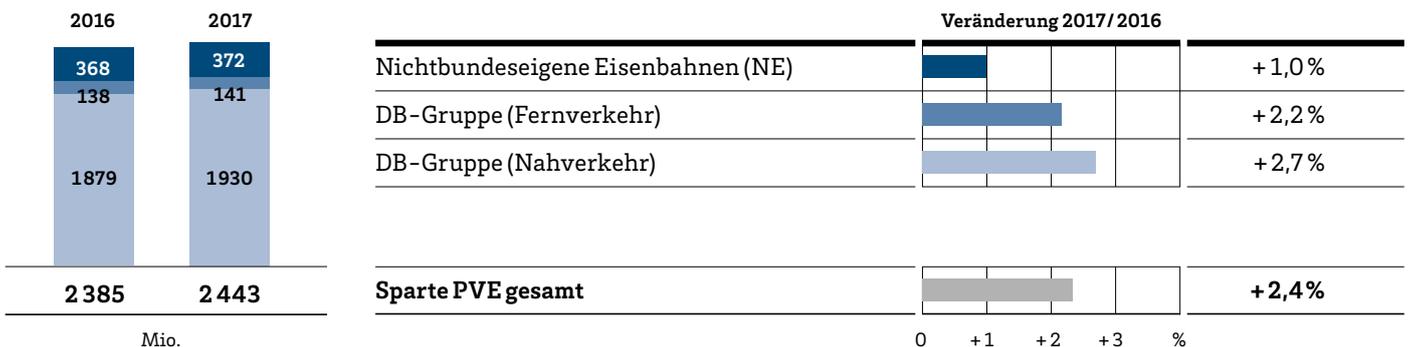
Im Jahr 2017 beförderten die drei Unternehmensgruppen zusammen 2,4 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 88,9 Milliarden Personenkilometern. Sowohl Aufkommen als auch Leistung erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr deutlich, um 2,4 bzw. 2,7 Prozent. Dabei verlief die Entwicklung in allen Bereichen positiv. Die Fahrgastzahlen bei den Nichtbundeseigenen Eisenbahnen stiegen in diesem Jahr weniger deutlich, während beim SPNV der

DB-Gruppe ein um 2,7 Prozent höheres Verkehrsaufkommen als im Vorjahr verzeichnet wurde. Der Fernverkehr legte nach den überdurchschnittlichen Steigerungsraten des Vorjahres diesmal um 2,2 Prozent zu. Insgesamt bedeutet das ein zusätzliches Fahrgastaufkommen um 58 Millionen.

2017 waren insgesamt über 11.000 Triebfahrzeuge im Einsatz, von denen 76 Prozent mit energieeffizientem Fahrstrom angetrieben wurden. Die Fahrzeuge erbrachten eine Fahrleistung von insgesamt 728 Millionen Zug-km, womit sie die Fahrleistung von 2016 um 2,2 Prozent überboten. 90 Prozent der Fahrleistung wurde mit umweltverträglichen Elektrotriebwagen- bzw. Lokomotiven erbracht.

Die Platzausnutzung lag im Jahr 2017 mit 33,8 Prozent um 3,4 Prozent oberhalb derjenigen des Vorjahres. Sowohl im Eisenbahnfernverkehr als auch bei einigen Eisenbahnnahverkehrsunternehmen werden ausschließlich Sitzplatzkilometer zum Ansatz gebracht.

60 Fahrgäste der Sparte PVE 2017/2016



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

61 Personenkilometer der Sparte PVE 2017/2016



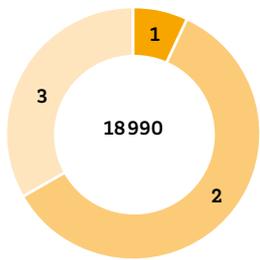
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

62 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte PVE 2017

		DB-Gruppe (Nahverkehr)	DB-Gruppe (Fernverkehr)	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Sparte PVE gesamt
Streckenlänge	km	k. A.	k. A.	9 929	9 929
Linienlänge	km	221 898	k. A.	8 853	230 751
Linien	Anzahl	4 367	k. A.	201	4 568
darunter: über 75 km	Anzahl	884	k. A.	45	929
Fahrzeuge	Anzahl	13 951	3 427	1 612	18 990
darunter: Triebfahrzeuge	Anzahl	10 634	929	1 114	12 677
Zug-km	Mio.	447	139	141	728
Platz-km	Mio.	151 732	72 500	39 170	263 402

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV.

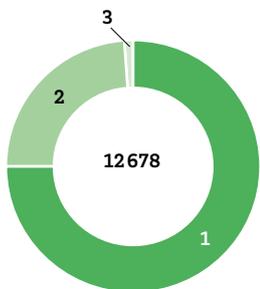
63 Eisenbahnfahrzeuge im ÖPV 2017



	Anzahl
1 Lokomotiven	1 334
2 Triebwagen	11 343
3 Reisezugwagen	6 313
Fahrzeuge gesamt	18 990

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV.

64 Triebfahrzeuge nach Antriebsart im ÖPV 2017



	Anteil
1 Elektro	76%
2 Diesel	24%
3 Dampf	>1%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV.

65 Kennzahlen der Sparte PVE 2017/2016

		2016	2017	Veränderung 2017/2016		
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	32,6	33,8	+3,4%		+3,4%
Mittlere Fahrtweite	km	36,3	36,4	+0,4%		+0,4%

-4 -2 0 +2 %

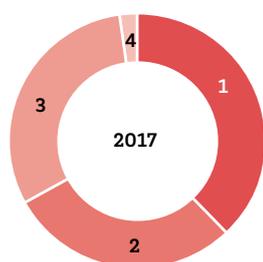
© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Einige Eisenbahnunternehmen legen ausschließlich Sitzplatz-km für die Berechnung zugrunde.

Personenverkehr in Verkehrsverbänden (Sparte V/AT)

Ein großer Teil der im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen fährt in einer oder mehreren der insgesamt etwa 60 im VDV organisierten Verbundorganisationen. Auf der anderen Seite sind dort auch Unternehmen organisiert, die nicht Mitglieder im VDV sind. In Summe gaben die Verbundgesellschaften 667 Verbundunternehmen mit ÖSPNV und 118 mit SPNV an. Insbesondere im SPNV sind darin Doppelnennungen enthalten.

Die VDV-Statistik weist die innerhalb der Verbünde erbrachten Bestands- und Leistungsdaten in der tabellarischen Übersicht für diese Sparte nachrichtlich aus (s. Seiten 74-76). In die Berechnungen gehen diese jedoch nicht ein, da es sonst zu Doppelerfassungen käme, bzw. Leistungen einbezogen würden, die nicht von VDV-Unternehmen erbracht werden. Auch gelten für die Erfassung der Verbunddaten andere methodische Grundsätze als für die Unternehmensdaten (s. Glossar: Fahrgeldeinnahmen der Verbünde, Personenfahrt/Verbundfahrt).

66 Verkehrsverbände nach Art der Verbundorganisation 2017



	Anteil
1 Aufgabenträgerverbund	38%
2 Mischverbund	29%
3 Unternehmensverbund	31%
4 Sonderformen	2%

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV.

67 Bevölkerungsdichte in ausgewählten Verbundgebieten 2017

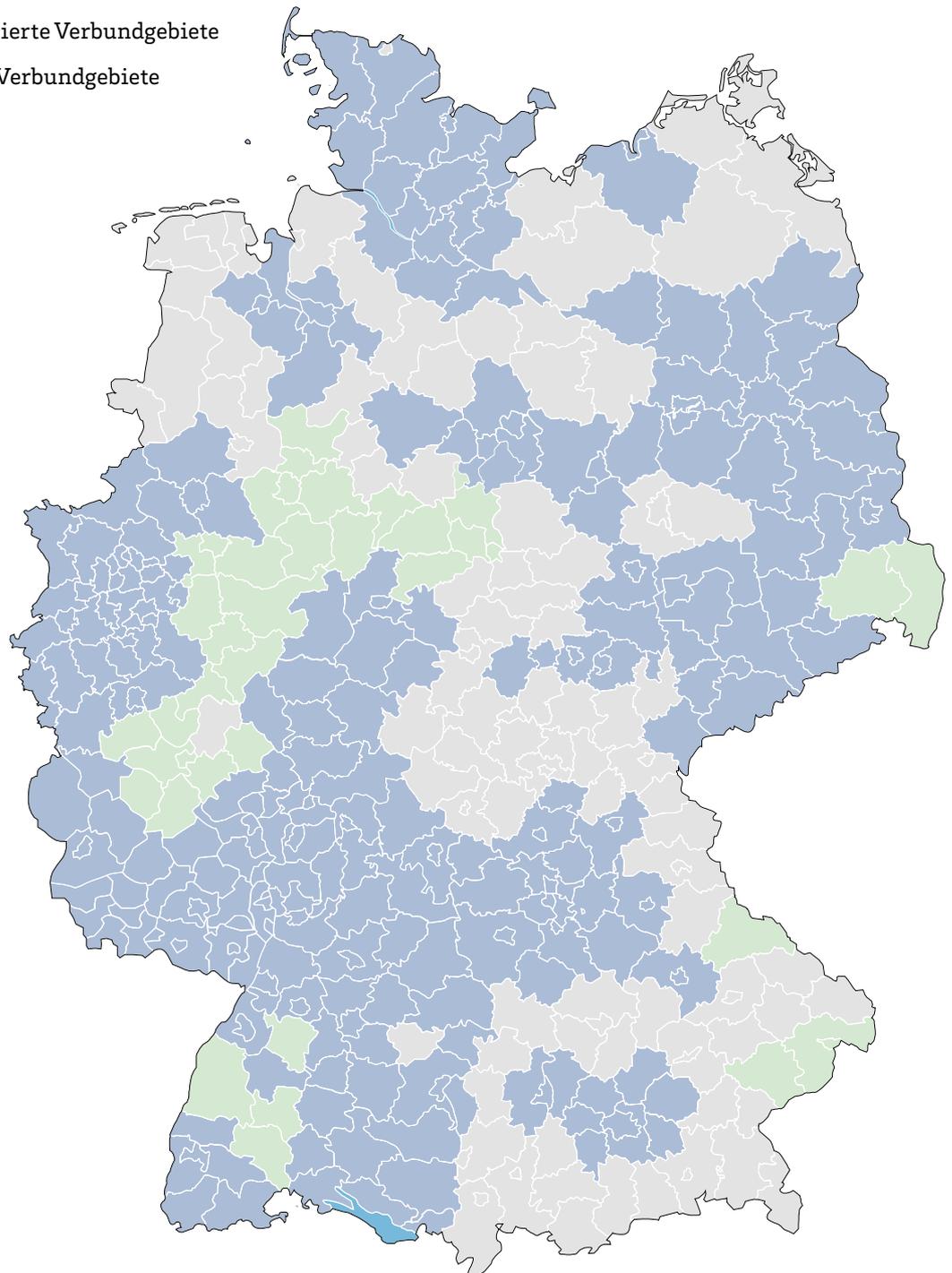
Name des Verbundes	Sitz	Kürzel	Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
Kreisverkehr Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	KVSH	127
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH	Krumbach	VVM	150
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH	Kiel	NSH GmbH	158
Verkehrsverbund Vogtland	Auerbach	VVV	163
Verkehrsverbund Rottweil GmbH	Rottweil	VVR	180
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	Berlin	VBB	199
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund	Ulm	DING	202
OstalbMobil	Aalen	OAM	206
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH	Bremen	VBN	213
Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH	Braunschweig	VRB	216
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH	Erfurt	VMT GmbH	218
Regensburger Verkehrsverbund	Regensburg	RVV	222
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau	Hechingen	Naldo	226
Mitteldeutscher Verkehrsverbund	Leipzig	MDV	230
Verkehrsverbund Mittelsachsen	Chemnitz	VMS	238
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr	Heilbronn	HNV	292
Regio-Verkehrsverbund Freiburg	Freiburg	RVF	296
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft	Ingolstadt	INVG	390

Hamburger Verkehrsverbund	Hamburg	HVV	404
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis	Pforzheim	VPE	404
Aachener Verkehrsverbund	Aachen	AVV	469
Grossraum-Verkehr-Hannover	Hannover	GVH	496
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	530
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH	Würzburg	vvm	630
Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart	Stuttgart	VVS	816
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Gelsenkirchen	VRR	1056

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV.

68 Verbundzugehörige Gebietskörperschaften (Landkreise und kreisfreie Städte)

- nicht im VDV organisierte Verbundgebiete
- im VDV organisierte Verbundgebiete
- verbundfreie Gebiete



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV; VDV eTicket Service GmbH.



2017

Statistik



Güterverkehr

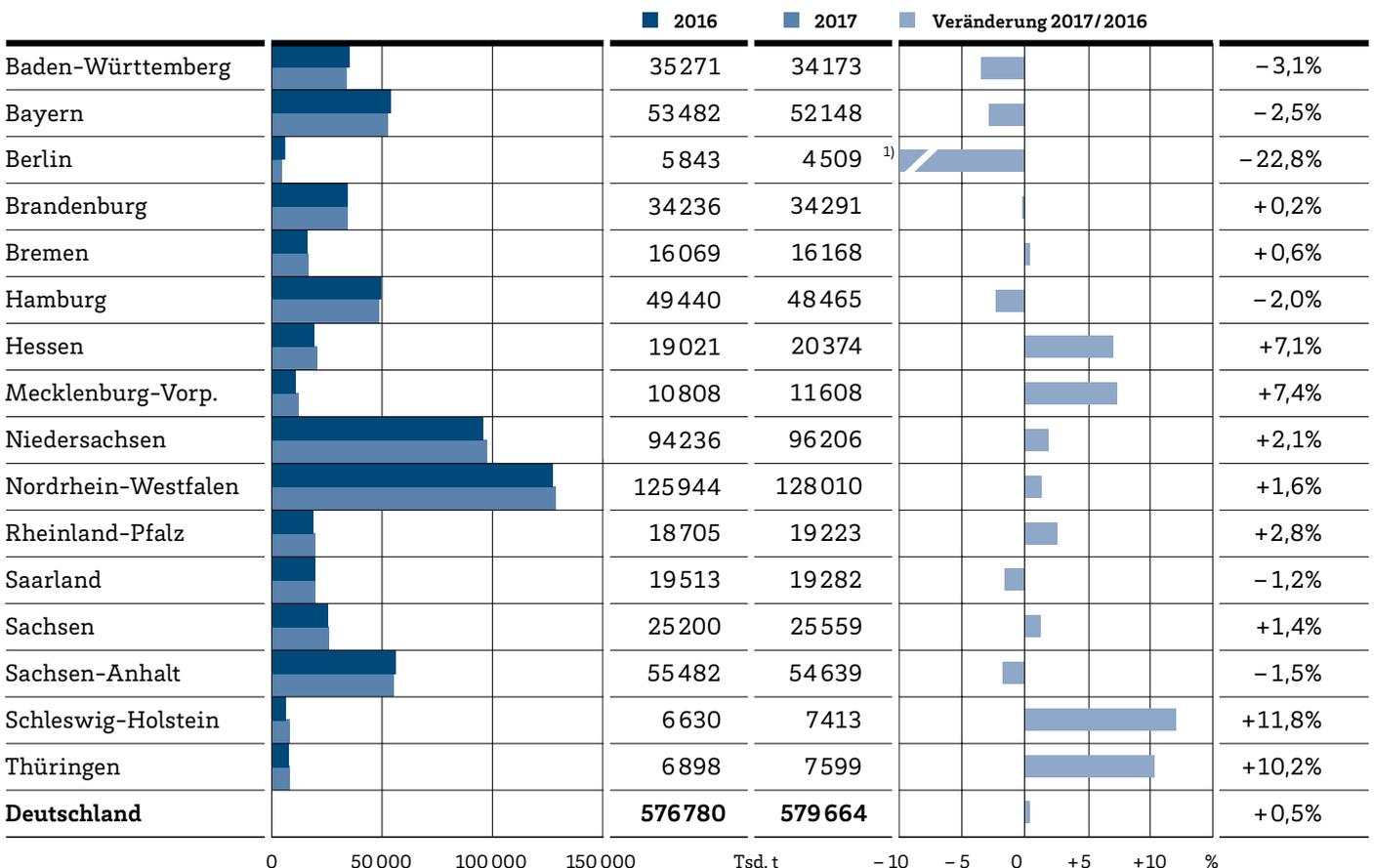
Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

Die Ergebnisse des Schienengüterverkehrs in Deutschland werden in zwei getrennten Kapiteln vorgestellt. Sie basieren auf unterschiedlichen Datenquellen. Abschnitt 1 (Seiten 48 bis 53) enthält ausgewählte Ergebnisse über die Gesamtbranche des Schienengüterverkehrs und auch des Güterverkehrs insgesamt.

Da sich die Daten des Statistischen Bundesamtes über die Entwicklung des Schienengüterverkehrs zum Zeitpunkt der Fertigstellung der VDV-Statistik 2017 noch in Überarbeitung befanden, wurde an verschiedenen Stellen auf die Erkenntnisse zurückgegriffen, die Intraplan im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Gleitenden Mittelfristprognose vom Sommer 2018 gewonnen hat. Dies wurde in den Fußnoten zu den jeweiligen Darstellungen transparent gemacht. Differenzierte Aufgliederungen wie zum Beispiel die Darstellungen 75 und 76 (Verkehrsaufkommen und -Leistungen nach

Güterabteilungen (NST-2007)) wurden anhand der Jahresergebnisse der amtlichen unterjährigen Statistik auf die Intraplan-Werte hochgerechnet. In diesem Jahr lagen erfreulicherweise wieder Daten über Aufkommen und Leistung der inländischen Lkw vor, die als Vergleichsgrößen in die Darstellungen 75, 76 sowie 77 und 78 Eingang gefunden haben. Die amtliche Statistik weist diejenigen Unternehmen aus, die jeweils im Vorjahr eine Verkehrsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. mindestens einer Million Tonnenkilometer im Kombinierten Verkehr erbracht haben. Ziel war es, auf diese Weise etwa 98 Prozent des öffentlichen Verkehrs zu erfassen, ohne dass die zugrundeliegenden Monatsstatistiken von allen Unternehmen geführt werden müssten. In den letzten Jahren schien dieses Ziel jedoch immer weniger erreichbar, was aktuell eine Revision der Daten des Statistischen Bundesamtes erfordert.

69 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Bundesländern 2017/2016



© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

Abschnitt 2 (Seite 54 bis 55) stellt die Ergebnisse der Verbandserhebung dar. Der Berichtsfirmenkreis umfasst Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung Mitglied im VDV waren und ausgewählte Daten für Auswertungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung der Verbandsstatistik ist freiwillig.

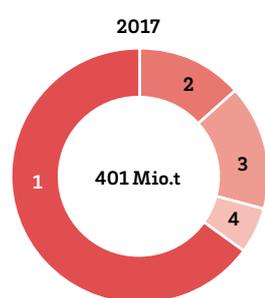
Die Veröffentlichung umfasst:

- Nachfrage nach den Transporten bei den VDV-Mitgliedsunternehmen,
- Beteiligung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) im VDV,
- Arbeitsteilung der Bahnen (Binnenverkehr, Wechselverkehr),
- Bestandsdaten wie Fahrzeugbestände, Personale und Infrastrukturmerkmale.

Soweit möglich, werden die Ergebnisse getrennt für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Verkehr bzw. die öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur ausgewiesen. Dank der Unterstützung aus dem Mitgliederkreis ist die VDV-Statistik die einzige periodische Veröffentlichung, die quantitative Aussagen zu den Tätigkeiten der nichtöffentlichen Bahnen treffen kann.

Alle Berechnungen basieren auf den mehrstelligen Originaldaten. Daher kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen ausgewiesenen und rechnerisch ermittelten Summen und Anteilswerten kommen.

70 Verkehrsaufkommen im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2017/2016



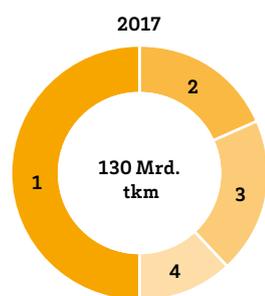
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2016	2017	Veränderung 2017/2016		
1 ■ Binnenverkehr	257 759	260 150			+ 0,9%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	54 032	53 796			- 0,4%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	63 539	63 243			- 0,5%
4 ■ Durchgangsverkehr	23 670	23 811			+ 0,6%
Gesamt	399 000	401 000			+ 0,5%

Tsd. t -4 -2 0 2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

71 Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2017/2016



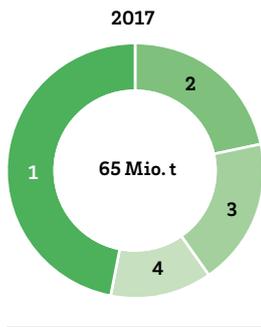
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2016	2017	Veränderung 2017/2016		
1 ■ Binnenverkehr	63 205	64 900			+ 2,7%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	24 263	24 144			- 0,5%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	25 276	25 574			+ 1,2%
4 ■ Durchgangsverkehr	15 557	15 281			- 1,8%
Gesamt	128 300	129 900			+ 1,2%

Mio. tkm -4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

72 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsaufkommen (Container, Wechselbehälter) 2017/2016



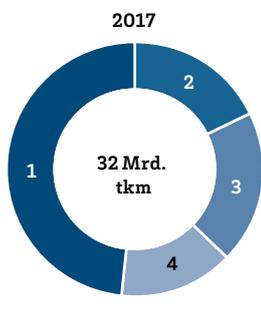
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2016	2017	Veränderung 2017/2016		
1 Binnenverkehr	30 132	29 640			-1,6%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 Versand in das Ausland	14 084	14 380			+2,1%
3 Empfang aus dem Ausland	11 954	12 556			+5,0% ¹⁾
4 Durchgangsverkehr	8 152	8 069			-1,0%
Gesamt	64 323	64 645			+0,5%

Tsd. t -4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. |
¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

73 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsleistung (Container, Wechselbehälter) 2017/2016



Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2016	2017	Veränderung 2017/2016		
1 Binnenverkehr	15 147	15 568			+2,8%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 Versand in das Ausland	6 344	6 341			0,0%
3 Empfang aus dem Ausland	5 563	5 758			+3,5%
4 Durchgangsverkehr	4 934	4 706 ¹⁾			-4,6%
Gesamt	31 989	32 373			+1,2%

Mio. tkm -4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. |
¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

74 Twenty Foot Equivalent Unit (Container, Wechselbehälter) 2017/2016



Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2016	2017	Veränderung 2017/2016		
1 Binnenverkehr	3 088	3 252			+5,3% ¹⁾
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 Versand in das Ausland	1 096	1 109			+1,2%
3 Empfang aus dem Ausland	1 116	1 092			-2,1%
4 Durchgangsverkehr	622	611			-1,7%
Gesamt	5 921	6 065			+2,4%

Tsd. TEU -4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. |
¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

75 Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen 2017/2016 (NST-2007)

	Mio. t		Modal-Split- Anteil Schiene 2017	Landverkehr		öffentlicher Schiene-GV	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017
Erzeugnisse Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei				182,9	188,8	3,9	4,1
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas				84,2	77,5	42,8	37,4
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse				1047,3	1046,9	54,6	54,7
Konsumgüter kurzfrist. Verbrauch, Holzwaren				477,6	468,9	12,7	13,2
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse				178,7	174,5	47,1	44,6
Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse				571,7	597,1	43,2	43,8
Metalle und Metallerzeugnisse				208,8	218,8	65,0	70,3
Maschinen u. Ausrüst., langlebige Konsumgüter				172,8	174,9	16,0	16,7
Sekundärrohstoffe, Abfälle				282,0	295,1	14,7	15,8
Sonstige Produkte				526,3	543,1	99,1	100,4
Gesamt				3732,3	3785,5	399,1	401,0
	0	500		Modal-Split-Anteil		10,7%	10,6%

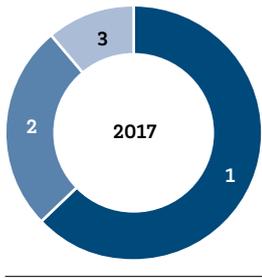
© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt; Intraplan, VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr. Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die überarbeiteten Angaben für den Schienengüterverkehr lagen amtlicherseits noch nicht vor. Deshalb wurden sie der gleitenden Mittelfristprognose entnommen. Hrsg. von Intraplan, erstellt im Sommer 2018.

76 Verkehrsleistung nach Güterabteilungen 2017/2016 (NST-2007)

	Mrd. tkm		Modal-Split- Anteil Schiene 2017	Landverkehr		öffentlicher Schiene-GV	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017
Erzeugnisse Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei				27,8	28,2	1,5	1,5
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas				16,4	15,4	8,7	7,7
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse				52,2	53,5	13,3	13,4
Konsumgüter kurzfrist. Verbrauch, Holzwaren				86,3	83,3	6,8	6,7
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse				30,8	30,2	11,8	11,4
Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse				70,2	69,7	12,6	12,1
Metalle und Metallerzeugnisse				38,5	39,7	13,7	15,4
Maschinen u. Ausrüst., langlebige Konsumgüter				33,8	32,8	7,2	7,5
Sekundärrohstoffe, Abfälle				24,8	25,5	2,7	3,0
Sonstige Produkte				117,8	120,2	50,1	51,2
Gesamt				498,4	498,6	128,3	129,9
	0	50		Modal-Split-Anteil		25,7%	26,1%

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt; Intraplan, VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr. Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die überarbeiteten Angaben für den Schienengüterverkehr lagen amtlicherseits noch nicht vor. Deshalb wurden sie der gleitenden Mittelfristprognose entnommen. Hrsg. von Intraplan, erstellt im Sommer 2018.

77 Modal-Split im Güterverkehr der drei Landverkehrsträger 2017 – Verkehrsleistung



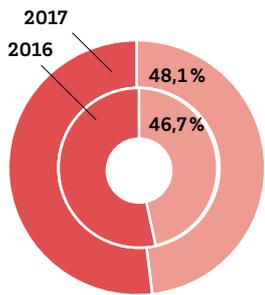
Marktanteile

Landverkehrsträger	2017	Veränderung 2017/2016		
1 Inländische Lkw	313,1			-0,8%
2 SGV	129,9			+1,2%
3 Binnenschiff	55,5			+2,2%
Gesamt	498,6			0%

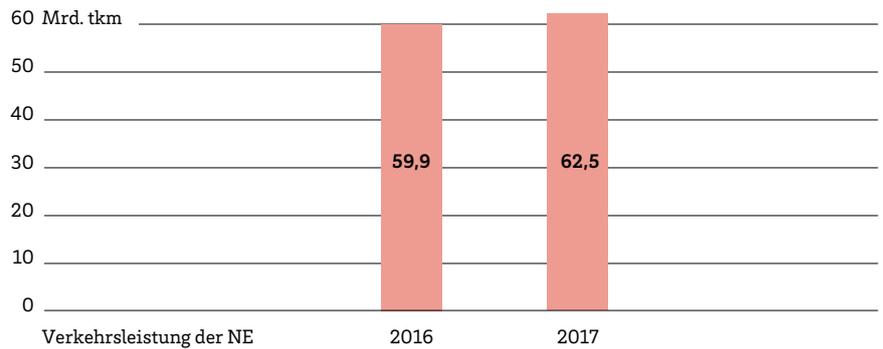
Mrd. tkm -4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV.

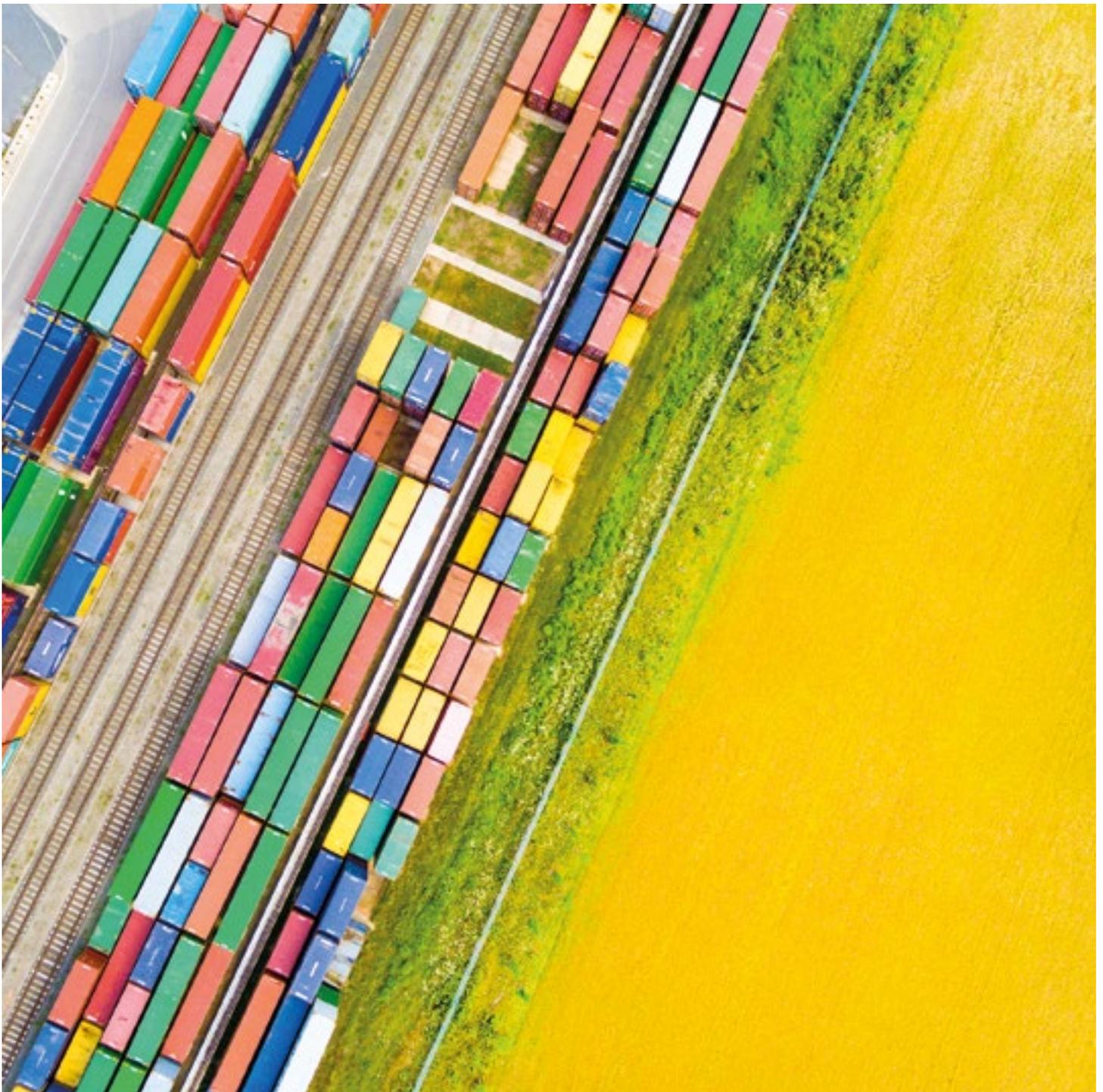
78 Marktanteile und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2017/2016



Anteile NE



© VDV | Statistik 2017 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Intraplan, VDV.

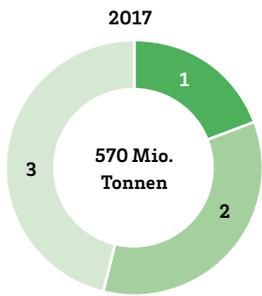


2017

Statistik



79 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2016/2017

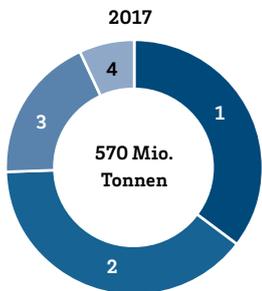


	Mio. t	Veränderung 2017/2016		
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	113,5		1	+ 20 %
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	195,2	2		- 2,3 %
Öffentlicher Verkehr gesamt	308,7			+ 4,9 %
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	261,0	3		- 3,6 %
Sparte SGV gesamt	569,7			+ 0,8 %

-20 -10 0 +10 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

80 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2017/2016

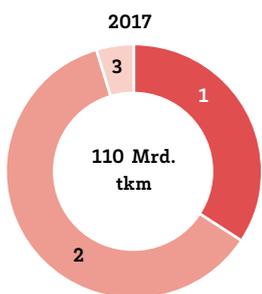


	Mio. t	Veränderung 2017/2016		
Binnenverkehr, öffentlicher Verkehr	202,5		1	+ 9,8 %
Binnenverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	223,5	2		- 0,2 %
Binnenverkehr gesamt	426,0			+ 4,3 %
Wechselverkehr, öffentlicher Verkehr	106,2	3		- 3,3 %
Wechselverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	37,6	4		- 19,7 %
Wechselverkehr gesamt	143,7			- 8,2 %
Sparte SGV gesamt	569,7			+ 0,8 %

-20 -10 0 +10 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

81 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2017/2016

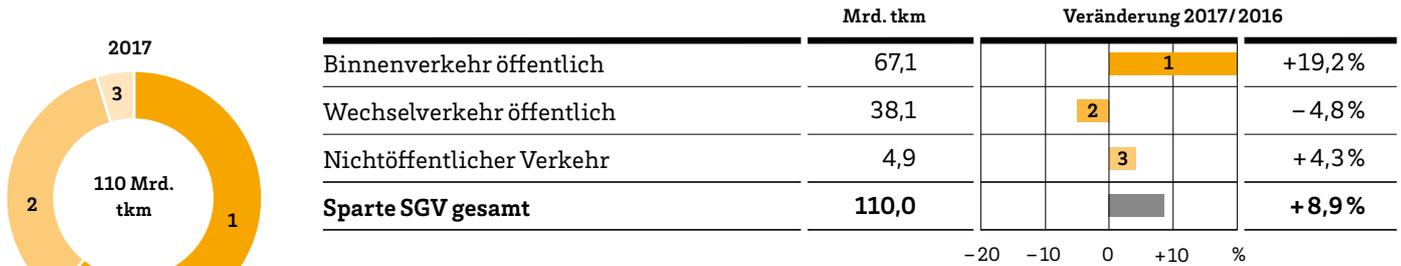


	Mrd. tkm	Veränderung 2017/2016		
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	37,7		1	¹⁾ + 35,6 %
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	67,4	2		- 1,6 %
Öffentlicher Verkehr gesamt	105,1			+ 9,1 %
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	4,9	3		+ 4,3 %
Sparte SGV gesamt	110,0			+ 8,9 %

-20 -10 0 +10 %

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig. |¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

82 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2017/2016



© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

83 Bestandszahlen der Sparte Schienengüterverkehr 2017/2016

Fahrzeuge (Einsatzbestand)		öffentliche Bahnen		nichtöffentliche Bahnen	
		2016	2017	2016	2017
Lokomotiven	Anzahl	2 702	2 801	384	363
darunter geleast	Anzahl	450	705	29	7
Elektrolokomotiven ¹⁾	Anzahl	1 354	1 393	100	100
darunter NE	Anzahl	353	362	100	100
Diesellokomotiven ¹⁾	Anzahl	1 215	1 279	248	236
darunter NE	Anzahl	374	456	248	236
Sonstige Lokomotiven	Anzahl	133	129	36	27
Güterwagen	Anzahl	74 102	77 701	8 923	5 305
Beschäftigte					
Kopfzahl	Anzahl	69 269	71 193	3 348	3 347
Infrastruktur					
Streckenlänge gesamt	km	36 698	36 254		
darunter elektrifizierte Strecken	km	20 556	20 447		
Gleislänge gesamt	km	65 530	65 083	1 273	1 319
darunter elektrifizierte Strecken	km			282	299
Gleislänge NE	km	4 750	4 558	1 273	1 319
Gleisanschlüsse	Anzahl	3 163	3 038		
Gleisanschlussbenutzer	Anzahl			466	297
Höhengleiche Bahnübergänge	Anzahl	19 225	19 353	447	376
darunter technisch gesicherte Bahnübergänge	Anzahl	11 350	11 632	43	25

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Generell gilt unterschiedlicher Berichtsfirmenkreis; Jahresvergleiche sind daher nur eingeschränkt aussagefähig; einzelne Merkmale werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Bahnen nicht gleich erfasst. | ¹⁾ Traktionsart wird ausschließlich bei Verkehrsunternehmen erfragt.

Tabellarische Übersicht

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Aachen (ASEAG)	NW	552 472	244 951	554	456	71 425	400 693	18 474	1 475
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	919 068	20 292	656	519	17 819	152 101	13 861	1 063
Annaberg-Buchholz (SDG)	SN	124 329		102	88	688	8 566	174	31
Ansbach	BY	41 532	41 532	3	3	1 551	65 379	657	65
Aschaffenburg (StwAB)	BY	121 564	69 187	119	97	8 508	39 137	2 245	169
Augsburg (SWA)	BY	419 055	295 895	872	702	61 623	272 888	5 209	1 499
Bad Lobenstein	TH	190 677	24 911	263	253	9 623	100 371	9 739	802
Bad Neustadt	BY	13 365	13 101	1	1	350	1 152	195	19
Bad Reichenhall	BY	26 234	17 752	21	21	875	4 374	437	25
Bad Salzungen (PNG)	TH	42 616	42 616	206	189	2 194	17 860	1 043	52
Baden-Baden (BBL)	BW	148 563	55 485	160	153	8 944	42 964	2 764	226
Bamberg (STVP)	BY	109 389	75 769	200	169	7 342	26 505	2 626	195
Bautzen (RBO)	SN	606 118	39 845	246	211	13 494	174 284	10 590	728
Bayreuth	BY	80 193	74 738	78	72	4 829	15 886	2 098	129
Benndorf (KML)	ST	142 054	8 500	3	1	k. A.	k. A.	13	2
Berlin (BVG)	BE	3 711 930	3 711 930	12 269	9 244	1 063 900	4 637 523	140 430	25 278
Berlin (ODEG)	BE	6 449 728	17 964	411	328	19 226	795 231	10 447	2 700
Bernburg (KVG)	ST	194 575	33 536	145	132	k. A.	k. A.	3 165	289
Bielefeld	NW	387 219	337 219	688	688	59 891	353 690	13 009	1 745
Bielefeld (WFB)	NW	5 624 759	333 090	277	248	29 907	904 871	9 387	3 940
Bobingen (Schwabens Mobil)	BY	40 000	10 000	149	141	2 751	22 009	632	52
Bocholt (SBB)	NW	74 311	74 311	40	39	1 418	7 517	716	53
Bochum (BOGESTRA)	NW	885 282	634 607	2 277	1 604	145 086	650 654	25 061	3 095
Bohmte (VLO)	NI	113 700	13 700	8	5	1 531	14 736	1 041	99
Bonn (SWB)	NW	327 919	327 919	525	452	87 294	509 117	20 307	2 696
Brandenburg (VBBBr)	BB	71 574	71 574	161	121	8 257	33 574	1 330	206
Brannenburg	BY	6 285	6 285	22	18	68	518	36	0
Braunschweig (BSVG)	NI	301 483	250 361	637	508	39 855	264 694	10 194	1 125
Bremen (BSAG)	HB	628 000	566 948	2 213	1 384	105 631	528 155	21 679	3 029
Bremerhaven (VGB)	HB	167 072	118 831	281	228	359	1 597	3 524	376
Bruchsal	BW			3	3	79	400	537	40
Buchholz (Vebu)	NI	37 561	24 532	8	8	1 135	5 677	640	57
Burg (NJL)	ST	91 345	22 834	15	5	3 312	47 746	4 137	191
Celle (Lemke, Koschick & Co)	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	28
Chemnitz (CBC)	SN	395 000	240 000	84	70	2 378	24 780	1 691	319
Chemnitz (CVAG)	SN	247 422	247 422	599	485	39 193	154 539	8 129	864
Coburg (SÜC)	BY	54 513	41 522	104	95	4 659	17 053	1 551	110
Cottbus (CV)	BB	137 485	100 945	256	229	9 861	45 577	4 099	399
Dachau	BY	47 000	47 000	46	42	1 856	9 280	872	50
Darmstadt	HE	213 392	160 686	466	392	34 357	135 710	3 000	666
Delmenhorst	NI	88 822	81 981	90	56	1 557	16 706	1 731	115
Dessau (DVG)	ST	82 798	82 798	85	77	5 132	30 624	2 363	177
Dortmund (DSW21)	NW	681 622	601 780	1 933	1 553	132 545	622 959	20 767	3 066
Dresden (DVB)	SN	616 722	547 172	1 947	1 580	160 039	768 335	27 274	4 107
Dresden (RVD)	SN	834 688	547 172	313	282	12 877	159 631	9 947	740
Duisburg (DVG)	NW	573 544	502 058	742	672	62 497	272 354	12 594	1 494
Düren (DKB)	NW	352 233	90 048	148	107	15 786	137 309	2 774	292
Düsseldorf	NW	1 050 000	635 704	3 010	2 495	234 307	1 037 431	42 744	6 233
Düsseldorf (Flughafen)	NW			41	37			500	52
Düsseldorf (Keolis)	NW	639 407	639 407	616	553	32 727	654 535	11 869	3 852
Eberswalde (BBG)	BB	210 102	41 380	280	237	10 819	128 961	7 015	512
Einbeck (ILM)	NI	63 619	35 583	42	38	1 278	11 369	986	69
Ennepetal (VER)	NW	355 275	29 901	337	282	13 500	85 775	5 428	417
Erfurt (EB)	TH	213 000	213 000	344	304	k. A.	k. A.	6 934	1 055

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Erfurt (EVAG)	TH	233 746	211 590	526	526	36 155	151 739	7 069	922
Erlangen (ESTW)	BY	110 238	110 238			11 939	349 969	4 733	350
Essen (Ruhrbahn)	NW			2 197	1 837	116 243	581 213	24 352	3 103
Esslingen (SVE)	BW			113	102	5 600	28 001	2 878	277
Euskirchen (SVE)	NW	60 327	58 184	19	11	5 079	15 238	1 305	98
Finsterwalde	BB	121 221	16 548	15	9	2 432	37 110	4 498	195
Flensburg	SH	90 432	87 432	105	82	16 121	41 260	2 576	356
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE			17 500	16 450	142 092	40 506 171	139 355	72 893
Frankfurt / Oder (SVF)	BB	58 483	58 483	181	152	9 274	26 569	2 395	240
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE	939 200	235 300	1 069	1 026	48 266	965 339	20 178	4 562
Frankfurt / Main (ICB)	HE	906 667	736 222	387	316	22 907	109 818	5 952	419
Frankfurt / Main (VGF)	HE	826 230	736 222	2 147	1 898	181 898	782 658	14 826	5 156
Frankfurt am Main (DB Regio Bus) ³⁾	HE			9 000	9 000	584 000	6 323 257	435 011	31 876
Frankfurt am Main (DB Regio) ⁴⁾	HE			30 146	25 068	1 929 792	41 806 455	447 211	151 732
Freiburg (VAG)	BW	260 353	227 590	824	604	80 463	275 609	7 841	1 184
Freising (PVG)	BY	54 035	50 538	1	1	3 344	10 280	940	75
Friedrichshafen	BW	54 000	48 000	k. A.	k. A.	3 867	19 336	1 604	135
Friedrichshafen (BOB)	BW	165 000	63 000	1	1	33	13 535	498	86
Fulda	HE	100 063	67 763	44	33	207	1 034	61	2
Fürth	BY	129 190	129 190	8	4	25 930	91 843	3 659	284
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	32 558	28 797	26	25	1 737	38 694	463	39
Geilenkirchen (West)	NW	640 065	75 039	180	118	9 934	85 212	4 347	412
Gera (GVB)	TH	101 900	99 600	230	226	14 632	73 160	3 323	388
Gießen (SWG)	HE	98 291	85 192	147	147	10 565	49 126	2 438	187
Goslar	NI	38 997	38 997	46	44	783	6 748	899	72
Gotha (TWSB)	TH	81 500	42 500	87	74	2 214	12 697	775	99
Göttingen (GöVB)	NI	147 590	134 212	329	265	21 667	98 414	3 879	501
Greifswald (VBG)	MV	61 450	61 450	48	48	2 098	10 555	1 005	63
Grevesmühlen (NAHBUS)	MV	156 825	42 992	177	175	5 529	61 041	4 426	293
Grimmen (VVR)	MV	224 820	9 929	306	294	11 412	120 207	9 342	680
Groß-Gerau (RWGG)	HE	287 520	35 000	15	12	k. A.	k. A.	185	125
Gummersbach (OVAG)	NW	272 800	50 468	87	65	16 546	147 454	7 907	501
Gütersloh (SWG)	NW	100 716	100 716	77	65	3 666	18 306	1 496	186
Hagen (HST)	NW	262 703	195 182	323	269	31 803	185 520	7 819	797
Halberstadt (HVG)	ST	38 277	36 097	41	41	1 920	6 753	762	54
Halle (Saale) (HAVAG)	SN	296 702	241 093	765	591	54 899	322 595	8 562	1 209
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	2 017 155	1 810 438	4 999	4 339	387 388	2 111 023	62 987	12 265
Hamburg (NBE)	HH	900 000		131	110	9 424	218 848	3 566	1 785
Hamburg (VHH)	HH	2 444 368	1 787 408	1 661	1 425	95 434	406 039	32 809	2 599
Hamel (VHP)	NI	151 574	56 812	31	25	9 120	49 718	4 566	415
Hamm	NW	176 479	176 479	170	133	13 936	54 265	3 338	243
Hanau (HSB)	HE	98 450	98 450	159	149	12 743	39 823	2 418	276
Hannover (regio bus)	NI	1 170 469	540 075	754	577	22 711	170 660	19 955	1 881
Hannover (ÜR)	NI	637 537	533 070	125	92	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Hannover (ÜSTRA)	NI	807 371	555 553	2 052	1 436	174 903	810 882	24 827	5 078
Harpstedt, DHE	NI	721 033	10 900	37	24	720	7 840	644	33
Hechingen (HzL)	BW	480 000		291	238	12 818	144 383	4 913	469
Heilbronn (SWH)	BW	130 671	123 771	256	241	13 500	88 533	3 764	374
Herne (HCR)	NW	240 000	160 000	295	241	20 087	80 431	3 791	305
Herten (VEST)	NW	886 179	61 461	986	832	59 961	388 591	19 171	1 413
Hettstedt (VGS)	ST	178 817	65 649	219	180	5 580	67 465	6 190	400
Hildesheim (SVHi)	NI			134	116	11 320	56 599	2 732	352
Hof	BY	44 660	44 660	69	57	4 201	23 200	1 156	78
Hoya (VGH)	NI	617 115	17 115	77	46	1 433	17 636	1 190	107

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende · ²⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB HE Bus, HLB HE Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ³⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus. · ⁴⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene. | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Hürth	NW	60 000	60 000	12	5	k. A.	16 558	983	92
Ingolstadt (SBI)	BY	208 175	131 002	196	170	16 701	5 604	5 830	588
Jena (JNV)	TH	108 462	108 462	368	316	21 472	67 299	3 943	466
Kaiserslautern (SWK)	RP	154 316	102 540	162	157	16 289	83 578	3 109	255
Kaltenkirchen (AKN)	SH	2 495 394	22 388	300	264	8 854	99 668	2 647	881
Kamen (VKU)	NW	454 166	43 672	249	210	15 782	107 149	6 667	519
Karlsruhe (AVG)	BW	3 895 645	309 999	913	791	72 638	432 785	15 903	2 686
Karlsruhe (VBK)	BW	333 153	309 999	k. A.	k. A.	110 556	478 438	12 465	2 233
Kassel (cantus)	HE	539 521	204 021	126	97	k. A.	k. A.	3 772	952
Kassel (KVG)	HE	440 926	204 021	603	486	40 111	212 491	7 822	1 092
Kiel (KVG)	SH	329 352	247 441	634	542	33 177	484 383	9 788	826
Kiel (VKP)	SH	127 225	8 753	155	147	4 579	57 083	4 950	342
Koblenz (evm)	RP	147 965	113 150	231	223	10 805	90 055	3 183	405
Koblenz (evm)	RP	122 075	113 197	5	2	493	4 086	361	18
Köln (KVB)	NW	1 344 158	1 084 795	3 550	2 661	280 554	1 484 543	37 001	7 980
Köln (RVK)	NW	1 072 400		297	288	19 884	143 189	8 325	617
Konstanz (SWK)	BW	108 839	87 044	189	178	12 614	44 148	3 399	335
Krefeld (SWK)	NW	533 898	233 542	388	348	38 789	244 502	6 322	491
KVB Sigmaringen GmbH	BW			28	28	k. A.	112 284	1 380	132
Kyritz (OPR)	BB	9 500	9 500	146	123	3 612	71 847	4 410	209
Lahr (SWEG)	BW			784	634	31 621	260 152	13 611	1 818
Lampertheim (VTL)	HE	32 554	32 554	1	1	264	2 084	312	24
Landshut (StW LA)	BY	71 000	71 000	155	138	1 435	7 177	2 492	180
Langen (SWL)	HE	50 410	38 729	1	1	1 591	7 957	392	29
Leinefelde-Worbis	TH	101 033	9 069	88	77	3 809	30 792	3 839	278
Leipzig (LVB)	SN	699 149	590 337	2 365	1 468	123 636	535 743	23 227	3 408
Leverkusen (Wupsi)	NW	515	167	253	216	33 199	238 700	9 261	755
Limburg	HE	19 367	19 367	10	10	414	2 899	261	24
Lindau (B) (SVL)	BW	25 249	25 249	52	36	2 294	12 271	928	58
Lübeck (SL)	SH	284 498	216 712	484	405	22 720	103 031	6 956	1 042
Luckau (RVS)	BB	164 528	9 533	203	97	6 365	103 722	6 875	585
Luckenwalde (VTF)	BB	166 993	20 906	137	127	4 922	57 480	5 018	427
Lüdenscheid (MVG)	NW	436 333	73 315	435	365	34 053	170 954	13 875	841
Ludwigsburg (LVL)	BW	165 536	93 536	174	168	1 430	71 520	3 424	315
Magdeburg (MVB)	ST	241 769	241 769	740	619	41 998	295 585	9 070	1 175
Mainz (MVG)	RP	530 204	215 058	357	272	53 494	273 251	10 334	1 186
Mainz (vlexx GmbH)	RP	2 916	217	343	314	10 490	387 309	6 303	1 752
Mannheim (RNV)	BW	842 242	327 664	2 057	1 776	170 382	553 546	23 854	3 021
Marburg (SWM)	HE	81 500	78 600	195	151	17 359	72 523	3 303	259
Mettmann (REGIOBAHN)	NW	3 000 000	40 000	12	9	171	71 792	1 200	305
Mittweida (REGIOBUS)	SN	395 000	15 000	472	353	13 147	106 352	12 269	778
Moers (NIAG)	NW	1 536 313	107 117	287	220	39 461	342 037	12 778	843
Mönchengladbach (NEW M&B)	NW	670 550	270 550	418	311	44 350	232 938	11 980	937
Monheim/Rhein (BSM)	NW	254 000	44 000	84	74	6 800	34 068	1 849	214
Mühlhausen	TH	214 600	33 200	145	123	3 054	29 196	4 045	241
Mülheim an der Ruhr (Ruhrbahn) ²⁾	NW								
München (ML)	BY			159	151	k. A.	k. A.	3 917	526
München (MVG)	BY	1 631 566	1 469 098	3 931	3 108	586 467	2 779 716	54 002	14 649
Münster (SWMS)	NW	309 429	309 429	276	216	45 443	226 397	9 183	947
Münster (RVM)	NW	1 053 390	51 289	303	247	22 828	252 566	16 415	1 173
Nauen (HVG)	BB	175 665	15 980	204	169	7 879	96 958	6 188	359
Neubrandenburg (NVB)	MV			72	64	4 584	25 006	1 207	156
Neumünster (SWN)	SH	91 838	79 197	95	78	2 192	16 869	1 693	161
Niebüll (NEG)	SH	20 611	8 752	28	16	868	4 339	122	19

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende · ²⁾ Daten s. u. Essen (Ruhrbahn) | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Niedere Börde OT Vahldorf (BördeBus)	ST	439400	19300	180	166	6850	103497	8499	420
Nordhausen (VBN)	TH	85000	42000	129	80	4735	34742	2691	194
Nürnberg (VAG)	BY	882969	509975	2033	1694	146203	531143	21451	3955
Oberhausen (STOAG)	NW	212460	212460	463	369	30423	137392	8936	774
Offenbach (OVB)	HE	136000	136000	87	80	7411	37055	2911	286
Oldenburg (VWG)	NI	228041	168041	288	222	19317	96586	7139	564
Oranienburg (OVG)	BB	208336	44900	139	108	6687	50799	4678	444
Osnabrück (SWO)	NI	199474	169405	313	231	36525	151267	8080	609
Paderborn	NW	150702	150702			18250	91250	4621	391
Passau (SWP)	BY	50000	50000	91	78	7881	32931	2388	234
Pirmasens	NI	42185	42185	50	36	1748	9570	825	53
Pirna (OVPS)	SN	137200	38187	227	210	5059	67253	5417	438
Plauen (PSB)	SN	65000	65000	107	99	7052	25763	1217	114
Potsdam (ViP)	BB	181398	181398	410	388	33660	131658	7695	895
Regensburg (agilis Eisenbahngesellschaft)	BY			188	171	6060	207871	5601	1196
Regensburg (agilis)	BY					3779	64991	4375	709
Regensburg (RVB)	BY	211506	166467	299	267	37964	337902	5559	485
Remscheid (SR)	NW	219853	112921	249	217	14960	67378	4057	315
Reutlingen (RSV)	BW	159441	115758	68	66	7283	36415	4446	420
Rhauderfehn (VLL)	NI	47800	17300	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	380
Rheine (VSR)	NW	77634	77634	4	2	3148	16240	1381	143
Rostock (RSAG)	MV	208516	208516	731	579	36917	139528	8188	1071
Rüsselsheim (SWR)	HE	78995	65414	69	65	4528	22491	1021	120
Saarbrücken	SL	314435	180623	480	402	40218	236024	9629	1085
Saarlouis (KVS)	SL	230058	37770	111	87	15000	74480	5613	382
Salzgitter (KVG)	NI	498680	101079	416	345	13117	107657	8670	727
Schöneiche bei Berlin (SRS)	BB	22000	12000	28	25	266	5897	536	80
Schwabach (StVSC)	BY	56500	41000	28	26	195	5588	445	45
Schwedt (UVG)	BB	142000	31000	215	174	5907	141902	6500	340
Schweinfurt	BY	95309	54558	87	81	7641	29096	2254	178
Schwerin (NVS)	MV	102259	96800	237	223		73173	2008	400
Senftenberg (VGOSL)	BB	111692	24773	10	9	2019	34305	2271	
Soest (RLG)	NW	559425	47436	224	190	12354	110970	6951	497
Solingen (SWS)	NW	226175	160726	324	273	24830	99321	4565	431
Soltau (erixx)	NI			217	215	k. A.	k. A.	5681	k. A.
Sonneberg-Hönbach (OVG)	TH	56807	23804	77	72	2280	27779	2151	140
Speyer (VBS)	RP	54433	54433	2	2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Straubing (SBV)	BY	48749	47741	20	20	2163	10816	580	52
Strausberg (STE)	BB	26840	26840	14	14	533	3565	180	33
Stuttgart (SSB)	BW	1004654	611666	3232	2601	188407	772625	32383	6005
Suhl (SNG)	TH	48000	37000	73	64	4910	22840	1516	148
Sülzfeld (MBB)	TH	123506	21223	97	94	5011	43817	5367	294
Trier (SWT)	RP	129687	109687	212	201	14994	74874	4358	387
Tübingen (SVT)	NI	87464	87464	10	7	20404	102019	3262	411
Tübingen (ZÖA)	BW	126008	83387	2	2	2961	522	522	147
Uelzen (metronom)	NI	4370431	33633	492	447	42723	85446	12276	7969
Uetersen (KVIP)	SH	204972	18272	68	60	3097	24800	1437	114
Ulm (SWU)	BW	184987	123539	230	180	22658	544000	4591	545
Verden (VVG)	NI	37483	27449	44	29	1917	9584	670	18
Verden (VWE)	NI	163229	27449	31	14	1582	7910	992	39
Viechtach (DBL)	BY	5951946	8130	852	711	19361	937555	18000	3124
Viernheim (SWV)	HE	32000	32000	2	2	7700	38506	223	64
Viersen (NEW Viersen)	NW	128037	76866	37	22	9812	40226	1371	95
Völklingen (VVB)	SL	280500	40100	82	59	1499	23806	1025	97

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Aachen (ASEAG)	NW	479	461	238	18 474	9 207	1 475
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	359	179	81	13 861	2 286	1 063
Ansbach	BY	14	14	14	657	657	65
Aschaffenburg (StwAB)	BY	54	53	1	2 245	5	169
Augsburg (SWA)	BY	94	94	6	5 209	306	461
Bad Lobenstein	TH	230	31		9 739		802
Bad Neustadt	BY	4	4	4	195	195	19
Bad Reichenhall	BY	12	12		437		25
Bad Salzung (PNG)	TH	22	21		1 043		52
Baden-Baden (BBL)	BW	57	53	7	2 764	114	225
Bamberg (STVP)	BY	134			2 626	52	195
Bautzen (RBO)	SN	135	111	1	10 590	4 970	728
Bayreuth	BY	55	55	17	2 098	890	129
Berlin (BVG)	BE	1 390	1 390		98 398	7 332	8 394
Bernburg (KVG)	ST	90	80		3 165	106	289
Bielefeld	NW	197		67	10 211	2 559	867
Bobingen (Schwaben Mobil)	BY	52	46	14	632		52
Bocholt (SBB)	NW	18	18	1	716		53
Bochum (BOGESTRA)	NW	309	309	81	17 677	3 343	1 579
Bohmte (VLO)	NI	23			1 041	167	99
Bonn (SWB)	NW	338	337	284	15 914	13 181	1 363
Brandenburg (VBBR)	BB	27	27		1 330		97
Braunschweig (BSVG)	NI	150	150		7 663	2 575	658
Bremen (BSAG)	HB	228	228		13 717		1 318
Bremerhaven (VGB)	HB	78	78		3 524		376
Bruchsal	BW	6			537		40
Buchholz (Vebu)	NI	8	8	8	640	640	57
Burg (NJL)	ST	105	54	103	4 137		191
Celle (Lemke, Koschick & Co)	NI	k. A.			k. A.		28
Chemnitz (CBC)	SN	k. A.			168	168	16
Chemnitz (CVAG)	SN	88	88	13	6 380	2 778	515
Coburg (SÜC)	BY	38	38		1 551		110
Cottbus (CV)	BB	152	152	45	3 083	659	253
Dachau	BY	17	17		872		50
Delmenhorst	NI	33			1 731		115
Dessau (DVG)	ST	28	22	1	1 902	5	122
Dortmund (DSW21)	NW	277	277	97	14 130	3 561	1 197
Dresden (DVB)	SN	198	198	61	13 936	5 925	1 264
Dresden (RVD)	SN	176	155	35	9 947	2 116	740
Duisburg (DVG)	NW	188	188	64	8 801	3 054	687
Düren (DKB)	NW	98	83	32	2 774	887	292
Düsseldorf	NW	429	429		29 427	11 538	2 428
Eberswalde (BBG)	BB	112	91		7 015	1 633	512
Einbeck (ILM)	NI	27	20		986	35	69
Ennepetal (VER)	NW	107	107		5 428	1 047	417
Erfurt (EVAG)	TH	122			3 299	150	253
Erlangen (ESTW)	BY	42	42		4 733	2 381	350
Essen (EVAG)	NW	244	244		16 599	4 098	1 431
Esslingen (SVE)	BW	59	59	31	2 878	1 501	277
Euskirchen (SVE)	NW	32	20	31	1 305	1 305	98
Finsterwalde	BB	103	39	103	4 498	2 026	195
Flensburg	SH	47	47	21	2 576	1 051	356
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE	k. A.			k. A.		393
Frankfurt / Oder (SVF)	BB	32	32		1 502		125

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Frankfurt / Main (HLB) ¹⁾	HE	158	158		7923		711
Frankfurt / Main (ICB)	HE	140	139		5952	160	419
Frankfurt am Main (DB Regio Bus) ²⁾	HE	11 612		6902	435 011	228 603	31 876
Freiburg (VAG)	BW	103	65	30	3992	1532	332
Freising (PVG)	BY	15	15	15	940	940	75
Friedrichshafen	BW	22	22	22	1604	1604	135
Fulda	HE	9	9		61		2
Fürth	BY	78	78	15	3659	883	284
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	11	11		463		39
Geilenkirchen (West)	NW	195	172	84	4347	1990	412
Gera (GVB)	TH	43	42	13	1934	576	141
Gießen (SWG)	HE	53			2438		187
Goslar	NI	18	18		899		72
Gotha (TWSB)	TH	2	2				
Göttingen (GöVB)	NI	96	96		3879		501
Greifswald (VBG)	MV	18	16		1005	95	63
Grevesmühlen (NAHBUS)	MV	110	70		4426		293
Grimmen (VVR)	MV	190	146	24	9342	1099	680
Groß-Gerau (RWGG)	HE	12	12		185		125
Gummersbach (OVAG)	NW	174	172	129	7907	6011	501
Gütersloh (SWG)	NW	35	35		1496		186
Hagen (HST)	NW	159	159	20	7819	1169	797
Halberstadt (HVG)	ST	11	10		406		22
Halle (Saale) (HAVAG)	SN	56	48	4	3386	1189	233
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	849	849		50476	2037	3950
Hamburg (VHH)	HH	580	580		32809	2362	2599
Hamelnd (VHP)	NI	136	125	57	4566	2193	415
Hamm	NW	82	82	20	3338	876	243
Hanau (HSB)	HE	57	57		2418		276
Hannover (regiobus)	NI	438	438	167	19955	7457	1881
Hannover (ÜR)	NI	50	50		k. A.		k. A.
Hannover (ÜSTRA)	NI	235	137	98	11638	4335	910
Harpstedt, DHE	NI	20	12		644		33
Hechingen (HzL)	BW	48	38	12	1900	303	128
Heilbronn (SWH)	BW	71	62	4	3764	321	273
Herne (HCR)	NW	66	66		3791	212	305
Herten (VEST)	NW	370	365	144	19171	5246	1413
Hettstedt (VGS)	ST	118	113		6190	1106	400
Hildesheim (SVHi)	NI	108			2732		352
Hof	BY	28	28		1156		78
Hoya (VGH)	NI	44			1190		107
Hürth	NW	16	16	15	983	983	92
Ingolstadt (SBI)	BY	124	118	17	5830	728	588
Jena (JNV)	TH	42			1748		136
Kaiserslautern (SWK)	RP	63	63		3109	6	255
Kamen (VKU)	NW	182	178	99	6667	2887	519
Karlsruhe (AVG)	BW	69	33	27	2151	717	3
Karlsruhe (VBK)	BW	77	55	22	4556	1508	323
Kassel (KVG)	HE	84			4107	525	379
Kiel (KVG)	SH	174	174		9788		826
Kiel (VKP)	SH	99	41	6	4950	514	342
Koblenz (evm)	RP	76	76		3183	122	405
Koblenz (evm)	RP	7	7		361	119	18
Köln (KVB)	NW	329	327	101	19462	6436	1717

¹⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ²⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus. | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Köln (RVK)	NW	428	297	236	8 325	3 543	617
Konstanz (SWK)	BW	57			3 399		335
Krefeld (SWK)	NW	142	142	54	6 322	2 210	491
KVB Sigmaringen GmbH	BW	23	27	23	1 380		132
Kyritz (OPR)	BB	115	57	20	4 410	512	209
Lahr (SWEG)	BW	304	278	50	10 848	1 229	1 115
Lampertheim (VTL)	HE	10	10	8	312	312	24
Landshut (StW. LA)	BY	68	60	6	2 492	188	180
Langen (SWL)	HE	13	13	13	392	392	29
Leinefelde-Worbis	TH	54	38		3 839	1 514	278
Leipzig (LVB)	SN	159	159	1	10 632	263	859
Leverkusen (Wupsi)	NW	195	194	38	9 261	5 843	755
Limburg	HE	6	6	6	261	261	24
Lindau (B) (SVL)	BW	15			928		58
Lübeck (SL)	SH	149	146		6 956	76	1 042
Luckau (RVS)	BB	125	63	5	6 875	291	585
Luckenwalde (VTF)	BB	96	71		5 018	1 171	427
Lüdenscheid (MVG)	NW	369	250	122	13 875	7 751	841
Ludwigsburg (LVL)	BW	66	66		3 424		315
Magdeburg (MVB)	ST	59	56	1	3 631		285
Mainz (MVG)	RP	163	163	22	8 200	1 189	827
Mannheim (RNV)	BW	187	187	76	10 654	3 670	850
Marburg (SWM)	HE	83	74		3 303		259
Mittweida (REGIOBUS)	SN	242	211		12 269	3 256	778
Moers (NIAG)	NW	332	330	159	12 778	6 798	843
Mönchengladbach (NEW M6Bus)	NW	257	257	47	11 980	1 807	937
Monheim/Rhein (BSM)	NW	31	31		1 849		214
Mühlhausen	TH	105	51	21	4 045	294	241
München (ML)	BY	57	57	38	3 917	2 559	526
München (MVG)	BY	567	567	215	34 246	16 504	3 207
Münster (SWMS)	NW	213	213	91	9 183	4 191	947
Münster (RVM)	NW	469	336	386	16 415	9 696	1 173
Nauen (HVG)	BB	131	168	32	6 188	1 417	359
Neubrandenburg (NVB)	MV	28	28		1 207		156
Neumünster (SWN)	SH	34	33	1	1 693		161
Niebull (NEG)	SH	k. A.			9	9	>1
Niedere Börde OT Vahldorf (BördeBus)	ST	136	105	36	8 499	2 234	420
Nordhausen (VBN)	TH	48	42		2 691	826	152
Nürnberg (VAG)	BY	221	189	31	12 907	3 547	1 028
Oberhausen (STOAG)	NW	134	134	16	8 526	982	703
Offenbach (OVb)	HE	61			2 911		286
Oldenburg (VWG)	NI	97	97		7 139		564
Oranienburg (OVG)	BB	89	75		4 678		444
Osnabrück (SWO)	NI	162	147	66	8 080	3 630	609
Paderborn	NW	101	101	25	4 621	1 188	391
Passau (SWP)	BY	86	67	39	2 388	1 077	234
Pirmasens	NI	21	21	3	825	172	53
Pirna (OVPS)	SN	102	87		5 322		418
Plauen (PSB)	SN	7		1	311	26	20
Potsdam (ViP)	BB	57	57		5 226	1 187	464
Regensburg (RVB)	BY	156	153	41	5 559	1 204	485
Remscheid (SR)	NW	90	90		4 057		315
Reutlingen (RSV)	BW	68	68		4 446	1 418	420
Rhauderfehn (VLL)	NI	k. A.			k. A.		380

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Streckenlängen (km)				Anzahl der Linien	
		unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn
Augsburg (SWA)	BY		40,8				5
Baden-Baden (BBL)	BW	1,2					
Berlin (BVG)	BE	145,6	193,2	117,6	5,6	10	22
Bielefeld	NW		36,9	9,2	9,0		8
Bochum (BOGESTRA)	NW		103,1	31,2	27,1	-	9
Bonn (SWB)	NW		61,9				9
Brandenburg (VBB)	BB		18,0	8,0	4,0		4
Braunschweig (BSVG)	NI		39,6	32,1	7,5		5
Bremen (BSAG)	HB		79,0	35,6	10,7		7
Chemnitz (CBC)	SN		27,4	11,1	16,3		1
Chemnitz (CVAG)	SN		28,1				5
Cottbus (CV)	BB		23,7	10,3	6,1		5
Darmstadt	HE		46,3	7,7	22,3		9
Dessau (DVG)	ST		11,9				2
Dortmund (DSW21)	NW		73,6	18,8	20,0		8
Dresden (DVB)	SN	0,8	134,3	59,4		2	12
Duisburg (DVG)	NW		53,3	38,7	14,6		4
Düsseldorf	NW		153,3	57,4	42,0		18
Düsseldorf (Flughafen)	NW	2,5			2,5	1	
Erfurt (EVAG)	TH		42,2	31,4			6
Essen (EVAG)	NW		110,2	12,1	5,6		14
Frankfurt / Oder (SVF)	BB		20,2	1,2	8,5		5
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE		2,9				
Frankfurt / Main (VGF)	HE		133,5				20
Freiburg (VAG)	BW		33,4	18,4	5,2		5
Gera (GVB)	TH		18,8	13,2	1,4		3
Gotha (TWSB)	TH		30,4				4
Halberstadt (HVG)	ST		10,5	1,2	1,9		2
Halle (Saale) (HAVAG)	SN		87,1	50,3	8,6		15
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	104,4				4	
Hannover (ÜSTRA)	NI		122,1				12
Heilbronn (SWH)	BW				7,5	1,1	
Herne (HCR)	NW						
Jena (JNV)	TH		26,3	17,9			5
Karlsruhe (AVG) ³⁾	BW		561,4	16,1	8,1		14
Karlsruhe (VBK) ⁴⁾	BW	0,3	71,5			1	12
Kassel (KVG)	HE		51,2	38,2	6,2		7
Köln (KVB)	NW		148,1				12
Krefeld (SWK)	NW		36,6				4
Leipzig (LVB)	SN		145,6	59,3	13,7		13
Magdeburg (MVB)	ST		64,5				9
Mainz (MVG)	RP		31,2				5
Mannheim (RNV)	BW		115,8				20
München (MVG)	BY	94,8	82,0	32,5	9,4	8	13
Nordhausen (VBN)	TH		6,8	6,6			2
Nürnberg (VAG)	BY	35,7	35,4			3	5
Oberhausen (STOAG)	NW		9,1	6,8			2
Pirna (OVPS)	SN		7,9				1
Plauen (PSB)	SN		16,4	7,6			
Potsdam (ViP)	BB		32,2	13,2	10,0		7
Rostock (RSAG)	MV		35,6		33,3		6
Saarbrücken	SL		43,4				1
Schöneiche bei Berlin (SRS)	BB		14,1	3,7	8,5		1
Schwerin (NVS)	MV		22,8				4

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart · ²⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main ·

³⁾ Fahrzeuge werden auch im Eisenbahnverkehr eingesetzt · ⁴⁾ Im Fahrzeugbestand sind einige TW der AVG, Karlsruhe enthalten.

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Fahrzeuge unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/Stadtbahn		Zugkilometer (Tsd.)		Platzkilometer (Mio.)	
	Triebwagen	Beiwagen	unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn	unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn
		89				1.039
2					2	
636	342		21.795	20.237	13.316	3.568
	76	5		2.798		877
	144			7.384		1.516
	95			4.393		1.333
	16					109
	56	19		2.531		467
	119			7.962		1.711
	6			496		97
	48			1.749		349
	21			1.016		145
	48	30		3.000		666
	10			461		55
	121			6.637		1.868
4	178	6	27	13.311	2	2.841
	63			3.793		808
	308			13.317		3.806
			500		52	
	83	2		3.770		668
	166			7.753		1.672
	26			893		115
				120		
	444	8		14.826		5.156
	77			3.849		851
	39			1.389		246
	22			775		99
	8			355		32
	112	5		5.175		976
241			12.511		8.315	
	325			13.189		4.168
	2					
	38			2.195		330
	196					
2	124		5	7.904	0	1.909
	83	6		3.715		714
	382			17.539		6.262
	39					
	252	44		12.595		2.549
	87	13		5.439		889
	44			2.135		360
	128			9.060		1.435
632	113	3	11.504	8.252	9.932	1.511
	15					42
100	48		5.511	3.033	2.314	614
	6			410		70
	5	6		95		20
	24			906		94
	45	9		2.469		431
	53			3.392		628
	28			1.864		478
	7			536		80
	30					242

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart.

Personenverkehr in Verbundorganisationen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Art, Gesellschafter, Unternehmen, Gebiet					Linienanzahl						
	Art ¹⁾	Gesell- schaft.	Unternehmen ÖSPNV	Unternehmen SPNV	Ein- wohner	Fläche (km ²)	SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonst. ges.
Aachen (AVV)	ATV	4	5	3	1067195	2277	13			250	30	293
Aalen (OAM)	UV	21	20	1	311587	1511	3			122		125
Arnstadt (IKPV)												
Auerbach (VVV)	ATV	1	6	2	229996	1412	9		5	120	5	139
Augsburg (AVV)	ATV	4	25	2	718000		7		5	156	9	177
Berlin (VBB)		20	33	6	6090017	30546	65	10	47	908		68 1098
Braunschweig (VRB)		18	12	5	1100000	5090						
Bremen (VBN)			31	6	1936912	9076	16		10	477	13	49 565
Chemnitz (VMS)	ATV	1	17	7	1218827	5115	23		9	370		402
Dresden (VVO)		4	8	6		4871	25		13	257		16 311
Erfurt (VMT GmbH)		9	9	4	783000	3583	27		17	150	3	197
Freiburg (RVF)	UV	6	18	2	654862	2211	7		5	101	7	120
Gelsenkirchen (VRR)	ATV	2	32	6	7710000	7300			66	958		2 1026
Hamburg (HVV)	ATV	10	20	9	3477603	8616	28	4		699		8 739
Hannover (GVH)	MV	7	2	4	1233111	2487	18		12	160		190
Hechingen (Naldo)	MV	16	47	6	828432	3669	13			275	9	297
Heidenheim (htv)	MV											
Heilbronn (HNV)	ATV	6	16	2	576876	1977	5		3	131		139
Ingolstadt (INVG)	UV	1	6		252266	647				60		60
Karlsruhe (KVV)		7	18	2	1356000		12		19	219		250
Kassel (NVV)		7	17	7	983000					279	113	392
Kiel (NSH GmbH)		33	29	4	1862164	11761						
Köln (VRS)	MV	1	22	5			24		19	500	40	583
Krumbach (VVM)		5	13		309388	2062				82	7	89
Leipzig (MDV)	MV	23	13	6	1726221	7516	35		28	419		482
Lörrach (RVL)	UV	8	6	2	227000	807	4		1	37	2	44
Magdeburg (marego)		8	6	2	695867		11		9	151		171
München (MVV)	ATV	10	40	3	2929347	5530	8	8	13	339		368
Nürnberg (VGN)	UV	10	119	3		15843	35	3	5	688	38	769
Pforzheim (VPE)	MV	14	13	2	396324	980	6			69	5	80
Radolfzell (VHB)	UV											
Ravensburg (bodo)	MV											
Regensburg (RVV)	UV	2	18	3	555000	2499	7			109		116
Rottweil (VVR)		9	10	4	138327	769	5			53		58
Schwäbisch Hall (KVSH)	MV	7	5	1	189000	1484	3			111	19	133
Stuttgart (VVS)	MV											
Trier (VRT)												
Tuttlingen (TUTicket)												
Ulm (DING)	MV	11	31	2	687554	3402	10		1	181	31	223
Waldachtal (vgf)					117000							
Würzburg (vwm)		9		1	630000	1000	8		5	120		133

¹⁾ Verbundarten: Aufgabenträgerverbund (ATV), Mischverbund (MV) und Unternehmensverbund (UV).

Personenverkehr in Verbundorganisationen

Linienlängen							Anzahl der Haltestellen und Haltepunkte						
SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonstige	gesamt	SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonstige	gesamt
	415		4735			5149	80			2796	33		2909
							22			1574			1596
	500		28	2540	46	3115	53		41	1243	71		1408
	217		45	3028	33	3323	41		211	1243			1495
	3934	146	499	26109		8	30696	502	173	678	11656	18	13027
	427		5				432	47					47
	803						803	192		104	4391		4687
	989		239	5290			6518	145		268	3642	30	4085
								78		221	1979	13	2291
	2685						2685	296					296
	1214	117		19221		27	20578	195	91		9715	20	10021
	486		184	2575			3245						
								110			2290		2400
								27		61	923		1011
			881				881				966		966
	354		578	2300			3232						
								99			3969		4068
								124				6698	6822
											680		680
	1573		371	9684			11628						
								36		4	600		640
			100				100						
				5509			5509		100	173	4310		4583
	1375	40	40	12048			13503	288	48	78	8681		9095
								40			1509		1549
	316			2281			2597	42			2738		2780
	173			3890			4063	14			2130		2144
	259		10	3664	663		4597	51		22	1936		2009
			42				42						

Personenverkehr in Verbundorganisationen

Wagenkilometer (Tsd.)		Stadt-/ Straßenb.	Sonstige	gesamt	Nachfrage, Brutto-Fahrgeldeinnahmen					
SPNV	U-Bahn				Personen- fahrten (Tsd.)	Personen- km (Tsd.)	Einnahmen (Tsd. €)			
21644				31097		52741	125923	1164186	109.844	
							20060			
3570		906	5130	40		9646	11560	110387	9.440	
		4487	18691	35		23213				
	128360	26496	175610		6	330471	2124809	13616198	1.432.705	
7550						7550	94438	176241	103.820	
							173838		219.090	
							85059	522089	74.724	
		13400	40200		100	53700	216000		178.400	
							124920		91.767	
							1152715		1.281.754	
138100	86600		116640		600	341940	780700	7949660	847.000	
		27900	35749			63649	204128	1673846	268.450	
							76714		65.411	
							48939		46.351	
			6318			6318	15508	119592	15.411	
									145.432	
							84000		195.300	
							549700		669.500	
			3814			3814	7582		8.273	
		26699	48467			75166	235378		225.229	
							26500		23.500	
			72915			72915	715811	7261317	909.509	
101136	8771	3002	57922	559		171389	252353	2843071		
			11005			11005	37025	288800	26.020	
			15288			15288	39579	353071	37.812	
							8977		7.391	
1019			8831			9850	16126	193012	16.207	
			682	20791	752		22225	63379	643511	60.252
		1608				1608	56		50	

Schienengüterverkehr

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäf- tigte	Strecken- länge (km)	Gleis- länge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Aachen, RTB	NW	■				102			46	3 881,2	1 910,8
Andernach, SWA	RP			■		47	5	5			
AnnabergBuchholz, SDG	SN			■		10	60	74	0		
Aschaffenburg, Bayernhafen	BY	■		■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Augsburg, AL	BY	■		■		46	25	40	8	48,0	3,6
Augsburg, BBG	BY					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Aurich, e.g.o.o.	NI	■				61			4		
Backnang, Elba Logistik	BW					37		0	5	458,4	2,7
Bad Dürkheim, RPE	RP			■		15	61	67	0		
Bad Homburg v.d. Höhe, VHT	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Bad Urach, ErmsNeckar Bahn	BW			■		32	71	76			
Bamberg, Bayernhafen	BY			■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Bebra, HLG	HE	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Benndorf (KML)	SN	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin, BEHALA	BE	■		■		12	0	23	2	1 327,9	36,3
Berlin, Bombardier	BE				■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin, Captrain ¹⁾	BE	■				69					
Berlin, HVLE	BE	■		■		204	19	23	42	5 619,6	1 450,8
Berlin, IGB	BE		■		■	37	k. A.	k. A.	3	k. A.	k. A.
Berlin, Locon	BB	■				128			35	2 348,5	753,9
Berlin, NEB	BE			■		k. A.	81	86	k. A.	k. A.	k. A.
Bitterfeld, RBB	ST	■		■		78	23	38	11	431,4	55,0
Bochum, HECTOR RAIL	NW	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Böblingen, ZVS	BW			■		5	17	17			
Bodenheim, DUSS	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Bohmte, VLO	NI	■		■		6	52	53	1	72,6	0,4
Bonn, RSE	NW	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Brandenburg, ITB	BB		■			19			7	151,0	0,7
Brannenburg, Wendelsteinbahn	BY	■		■		22	8	8	3	0,1	<0,1
Braunschweig, HBG	NI			■		4	19	19	2		
Bremen, FVE	HB			■		14	10	12			
Bremen, Hafeneisenbahn	HB			■		44	1	185			
Bremen, Hansebahn	HB	■		■		80	110	110	18		
Bremen, WeserBahn	HB	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bremerhaven, bremenports	HB					Managementgesellschaft Daten siehe Bremische Hafeneisenbahn					
BruchhausenVilsen, MWB	NI	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Celle, OHE	NI	■		■		57	255	265	13	673,7	32,0
Chemnitz, City Bahn	SN			■			18	19			
Chemnitz, RIS	SN	■		■		37	80	81	3	40,0	5,8
Cottbus, AHG	BB	■	■			13	k. A.	k. A.	3	k. A.	2,0
Cottbus, LEAG	BB		■		■	421			71	58 905,0	1 548,0
Darmstadt, DME	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Dormagen, Chemion Logistik	NW	■				110			15	367,7	18,3
Dortmund, DE	NW	■	■		■	247	14	33	27	11 536,6	41,7
Dortmund, Rail4Captrain	NW	■				39					
Dresden, ITL	SN	■				244			61	8 446,4	3 065,4
Dresden, SBO	SN			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Düren, Rurtalbahn	NW			■		k. A.	k. A.	k. A.			
Düsseldorf, IDR	NW		■		■	k. A.		k. A.	k. A.		
Duisburg, Duisburger Hafen	NW			■		27		260			
Duisburg, duisport Rail GmbH	NW	■				91			16	327,8	26,6
Duisburg, SBB Cargo	NW	■				166			50	18 070,9	6 455,3
Duisburg, ThyssenKrupp Steel Europe AG	NW		■		■	803		253	71	58 383,4	305,7
Einbeck, ILM	NI	■		■		4	8		2		3,2

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Transportdurchführung durch verschiedene Tochtergesellschaften.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäf- tigte	Strecken- länge (km)	Gleis- länge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Eisenach, HTB	TH	■		■		19	1	11	3		
Eisenhüttenstadt, EKO Trans	BB	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Erfurt, EB	TH	■				2			2	223,4	4,2
Erfurt, Erfurter Gleisbau	TH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Essen, Stadtwerke Hafen	NW		■	■		5	20	20	3	353,5	3,5
Entertal, VBE	NW	■		■		16	30	31	1	k. A.	k. A.
Flensburg, CFL	SH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Frankenthal, EBL	RP					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Frankfurt / Main, DB Netz AG	HE			■		45 375	33 230	60 524	35		
Frankfurt / Main, HFM	HE	■		■		21		50	4	728,6	
Frankfurt / Main, HLB Basis AG	HE	■		■		22	110	131	3		
Frankfurt / Main, HLB	HE	■		■		siehe HLB Basis AG					
Frankfurt / Oder, DeltaRail	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Gelsenkirchen, GelsenLog.	NW		■	■		14	15	15	3	861,6	1,3
Gladbeck, RBH	NW	■				400			78	5 352,1	1 099,7
Göppingen, Leonhard Weiss	BW					eisenbahnspezifische Dienste				3	
Großbeeren, SLG	BB	■				k. A.			k. A.	k. A.	k. A.
Gütersloh, CTDSW	NW	■				166			36	5 277,8	1 302,2
Gütersloh, TWE	NW	■		■		4	53	53			
Hamburg, HPA	HH			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Hamburg, HSL	HH	■				177			49	12 413,7	4 488,6
Hamburg, SLH	HH					eisenbahnspezifische Dienste					
Hamburg, VTG	HH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Hamm, Hafen	NW		■		■	11	11	11	4	640,0	
Hanau, HHG	HE			■		5	10	10			
Hannover, BBL	NI	■				114	k. A.	k. A.	24	3 270,0	451,0
Hannover, HHG	NI		■	■		3		16	1		
Hannover, MGH	NI		■	■		3		6	1		
Hannover, SHH	NI		■	■		43	3	40	11	2 092,9	6,5
Harpstedt, DHE	NI	■		■		4	23	23	2	47,4	0,5
Heilbronn, SWH	BW			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Herne, RAG	NW			■	■	3		52			
Herne, WHE	NW	■		■		23	5	33	8	3 456,7	16,6
Hildesheim, HBG	NI			■		k. A.	k. A.	k. A.	1	k. A.	k. A.
Hoya, VGH	NI	■		■		8	37	41	1	128,0	1,5
Hürth, ISK	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Kaltenkirchen, AKN	SH			■		112	138	167	1		
Karlsruhe, AVG	BW	■		■		1235	264	324	7	1 171,2	18,7
Karlsruhe, KVVH	BW			■		2	2	35			
Kehl, Hafenvverwaltung	BW	■		■		68		35	1	100,0	
Kiel, Hafen	SH	■		■		6	0	37	0		
Kiel, northrail	SH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Kiel, VL	SH				■	11	1	2	5		
Koblenz, DGU	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Koblenz, SWK	RP	■		■		5	11	11	1	268,5	1,1
Köln, Alpha Trains	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Köln, EfW	NW	■				eisenbahnspezifische Dienste				12	
Köln, HGK	NW			■		160	52	97			
Köln, RWE	NW		■		■	438	110	315	48	69 168,5	1 782,0
Krefeld, HuB	NW	■		■		14	22	53	7	1 397,5	13,1
Krefeld, SWK	NW	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Kreuztal, KAF	NW					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Lambrecht, Kuckucksbähnel	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Langeoog, Inselbahn	NI			■		25	3	3	7		

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Schienengüterverkehr

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Leipzig, KSV	SN	■				20 eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig, assoft	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig, METRANS	SN	■				177			40	5 190,0	3 208,0
Leuna, LEUNA	ST	■	■		■	142		75	16	7 425,2	153,3
Leverkusen, EKML	NW			■	■	k. A.	k. A.	k. A.			
Lippstadt, WLE	NW	■		■		76	115	151	18	1 221,5	292,8
Lübeck, Hafen	SH			■		2	7	63			
Lüdenscheid, MEG	NW			■		22	1	2	1		
Ludwigshafen, BASF	RP	■	■	■	■	112		208	15	4 671,1	59,1
Ludwigshafen, Hafen	RP			■		4		11			
Ludwigshafen, RP	RP			■				5			
Magdeburg, MHG	ST		■	■		20		53	3	1 828,0	14,8
Magdeburg, SKL	ST	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Mainz, DB Cargo	RP	■				19028			1776	189 855,8	66 319,7
Mannheim, HGM	BW			■		13		58	1		
Marl, Evonik	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Meitingen, Aicher Cargo	BY					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Meppen, EEB	NI	■		■		11	105	105	6	432,0	20,5
Merkers, Werra	TH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Merseburg	ST	■	■			k. A.			k. A.	k. A.	k. A.
Mettmann, OR	NW		■		■			3			
Minden, MKB	NW	■		■		20	40	51	6	451,0	82,8
Moers, NIAG	NW	■		■		85	26	37	20	3 522,0	965,7
Mülheim an der Ruhr, BtMH	NW			■		13	27	27	2		
Mülheim an der Ruhr, MVG	NW		■			15			1	286,0	10,0
München, Lokomotion	BY	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
München, Railpool	BY					eisenbahnspezifische Dienste					
Münster, RVM	NW	■		■		8	57	60	2	500,4	14,5
Münster, WVG	NW					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Neuss, NDH	NW			■		35	0	81	1		
Neuss, RheinCargo	NW	■				349			84	19 203,9	3 252,8
Niebuß, NEG	SH			■		29	34	47	1		
Niederzissen, BEG	RP	■							k. A.	k. A.	k. A.
Niederzissen, BrohltalEisenbahn	RP			■		k. A.	k. A.	k. A.			
Nordhorn, BE	NI	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Nordhorn, BE Netz	NI			■							
Nördlingen, Bayernbahn	BY	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Oberharz am Brocken, FelsNetz	SA			■		7	23	30			
Oldenburg, NPorts	NI			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Osnabrück, GET	NI	■		■		11	7	12	1	k. A.	k. A.
Osnabrück, Stadtwerke	NI		■	■		10		21			
Plochingen, Neckarhafen	BW			■		3	6	6			
Potsdam, IPG	BB			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Putlitz, Regio Infra NordOst GmbH	BB			■		49	363	403			
Ratingen, Railflen	NW					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Reichenbach, Integro	TH	■				31			4	186,0	48,0
Regensburg, Bayernhafen 1	BY	■		■		27	118	118	1	359,0	1,5
Rheinberg, Solvay	NW				■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Rottweil, NeSA	BW	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Salzgitter, VPS	NI	■	■		■	704			55	39 781,1	1 004,0
Salzgitter, VPSI	NI			■		2	74	152			
Schkopau, DOW Olefinverbund	ST				■	126	k. A.	73			
Schöllkrippen, KVG	BY			■		9	23	24			
Schmiedefeld, RBG	TH	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäf- tigte	Strecken- länge (km)	Gleis- länge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Schwedt, PCK	BB		■		■	57	126	126	7	7 200,0	
Schweinfurt, Stadtwerke Hafen	BY			■		1	5	5			
Siegen, KSW	NW	■		■		50	5	17	7	80,5	11,5
Soest, RLG	NW	■		■		6	42	51	2	402,5	16,6
Steinebach, WEBA	RP	■		■		22	60	72	3	225,0	15,5
St. Ingbert, BahnLog	SL	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
St. Ingbert, Rhenus Rail St. Ingbert GmbH	SL		■			96			18	286,0	31,8
St. Ingbert, RST	SL			■		eisenbahnspezifische Dienste					
Stolberg, EVS	NW			■		24	61	93			
Stuttgart, HSG	BW			■		4	15	32			
Tegernsee, TBG	BY			■		18	12	16	1		
Troisdorf, RSVG	NW	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Troisdorf, TN	NW	■				459			90	7 471,0	8 104,0
Tübingen, ZÖA	BW			■		1	20	20			
UebigauWahrenbrück, BLG	BB	■			■	78	0	25	2	567,0	84,0
Ulm, SWU	BW			■	■	6	23	23			
Unterwellenborn, SWT	TH				■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Verden, VWE	NI	■		■		6	20	18	1		
Weferlingen, Lappwaldbahn	SA										
Wegberg, Siemens	NW	■				eisenbahnspezifische Dienste				6	
Wernigerode, HSB	ST	■		■		260	140	157	4		
WeyheLeeste, BTE	NI	■		■			26	26	1		
Wolfsburg, VWL	NI				■	212	k. A.	180	12	k. A.	k. A.
Worms, Hafenbetriebe	RP			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Würzburg, WHG	BY			■		8		13			
Zeven, EVB	NI	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Zittau, SOEG	SN	■		■		4	16	21	1	3,7	0,1

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

2017

Statistik



Verzeichnisse

Ordentliche Mitglieder im VDV: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Besitzverhältnissen			Anzahl der Mitglieder gesamt ¹⁾
	Eigenbetrieb	Aktienges.	GmbH	andere	öffentliche Hand	gemischt	privat	
Baden-Württemberg	8	6	45	11	42	13	15	70
Bayern	4	2	47	8	41	9	11	61
Hessen	–	2	6	2	7	1	2	10
Bremen	2	5	45	6	34	13	11	58
Niedersachsen	2	7	51	8	41	14	13	68
Niedersachsen/Bremen	1	6	34	1	32	2	8	42
Hamburg	–	1	11	1	7	2	4	13
Mecklenburg-Vorp.	–	1	9	–	9	1	–	10
Schleswig-Holstein	–	2	13	–	9	4	2	15
Nord	–	4	33	1	25	7	6	38
Nordrhein-Westfalen	2	19	79	10	71	11	28	110
Berlin	–	3	14	1	5	5	8	18
Brandenburg	–	–	26	2	17	3	8	28
Sachsen-Anhalt	–	1	22	2	12	2	11	25
Ost	–	4	62	5	34	10	27	71
Sachsen	–	2	26	1	18	4	7	29
Thüringen	–	1	22	1	17	–	7	24
Südost	–	3	48	2	35	4	14	53
Rheinland-Pfalz	1	3	30	1	20	8	7	35
Saarland	–	–	8	–	4	1	3	8
Südwest	1	3	38	1	24	9	10	43
Landesgruppen gesamt	18	54	437	47	345	79	132	556
					außerordentliche Mitglieder			63
					Mitglieder gesamt			619

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2018 | ¹⁾ Differenzen zu der Quersumme aus den Sparten durch VDV-Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind.

Mitglieder im VDV nach Landesgruppen und Sparten

Landesgruppe, Bundesland	PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisenbahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT)	Schiene-güterverkehr (SGV)	Eisenbahn-infrastruktur (EIU) ¹⁾
Baden-Württemberg	36	10	20	24	6	15
Bayern	36	8	9	8	8	10
Hessen	3	1	2	1	6	7
Bremen	37	2	10	2	3	4
Niedersachsen	40	3	12	3	24	24
Niedersachsen/Bremen	22	6	11	6	27	28
Hamburg	4	1	3	1	3	2
Mecklenburg-Vorp.	8	2	2	1	-	1
Schleswig-Holstein	7	-	3	1	4	6
Nord	19	3	8	3	7	9
Nordrhein-Westfalen	49	15	15	4	46	38
Berlin	4	2	7	1	8	7
Brandenburg	15	7	3	-	11	6
Sachsen-Anhalt	10	3	3	2	6	6
Ost	29	12	13	3	25	19
Sachsen	14	8	5	3	2	6
Thüringen	14	5	3	2	5	3
Südost	28	13	8	5	7	9
Rheinland-Pfalz	15	4	8	2	9	11
Saarland	4	1	1	1	3	2
Südwest	19	5	9	3	12	13
Landesgruppen gesamt	278	75	105	59	144	148

Ordentliche Mitgliedsunternehmen ²⁾ im VDV: Eigentümerstruktur nach Sparten

	Mitglieder je Sparte	%		
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	278	86	9	5
Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	75	92	7	1
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	105	46	13	41
Schiene-güterverkehr (SGV)	144	38	13	49

■ öffentliche Hand
 ■ gemischt
 ■ privat

© VDV | Statistik 2017 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2018 | ¹⁾ Zurzeit keine eigene Sparte (Fachgruppe) im VDV · ²⁾ Hier nur Verkehrsunternehmen.

Ordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG Neuköllner Straße 1 52068 Aachen 0241 1688-0..... BUS	BBS Brandner Bus Schwaben Verkehrs GmbH Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach 08282 9902 0..... BUS
Aachener Verkehrsverbund GmbH Neuköllner Straße 1 52068 Aachen 0241 96897-0..... Verbünde/AT	BE Netz GmbH Otto-Hahn-Str. 1 48529 Nordhorn 05921 8033-0.....
Abellio Rail NRW GmbH Körnerstr. 40 / Eingang Sprinmannstraße 58095 Hagen 02331 93323-0.....PVE	BeNEX GmbH Burchardstr. 21 20095 Hamburg 040 399958-100..... PVE BUS
agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg 0941 206089 100.....PVE	Bentheimer Eisenbahn AG Otto-Hahn-Straße 1 48529 Nordhorn 05921 8033-0..... SGV BUS
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg 0941 206089 100.....PVE	Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH Westhafenstraße 1 13353 Berlin 030 39095-0..... SGV
AHG Industry GmbH & Co. KG Marktstraße 14 03046 Cottbus 0355 289442-113..... PVE SGV	Berliner Verkehrsbetriebe AöR Holzmarktstr. 15-17 10179 Berlin 030 256-0.....BUS TRAM
Aicher Cargo GmbH Industriestraße 1 86405 Meitingen 08271 82468..... SGV	Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Am Rathaus 1 45468 Mülheim 0208 4558100..... SGV
AKN Eisenbahn GmbH Rudolf-Diesel-Straße 2 24568 Kaltenkirchen 04191 933-0.....PVE	BLG RailTec GmbH Mainzer Straße 1 04938 Uebigau-Wahrenbrück 035365 44 06-0..... SGV
Aktiv Bus Flensburg GmbH Apenrader Straße 22 24939 Flensburg 0461 15017-0..... BUS	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG Universitätsstraße 58 44789 Bochum 0234 303-0.....BUS TRAM
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0..... PVE SGV BUS TRAM	Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH Bahnhofplatz 5 88214 Ravensburg 0751 3614141..... Verbünde/AT
Alpha Trains Europa GmbH Cäcilienstraße 30 50667 Köln 0221 914090-00..... PVE SGV	Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG Kornblumenstr. 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505-0.....PVE
Amprion GmbH Rheinlanddamm 24 44139 Dortmund 0231 5849 0..... SGV	Bombardier Transportation Eichhornstr. 3 10785 Berlin 030 98607-0.....
Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH Bersenbrücker Str. 6-8 49577 Ankum 05462 253..... PVE SGV BUS	BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH An der Heerstraße 4 39345 Niedere Börde OT Vahldorf 039202 8920..... BUS
Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH Rügländer Straße 1a 91522 Ansbach 0981 8904-0..... BUS	Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH Georg-Schütte-Platz 8 26757 Borkum 04922 309-0..... PVE BUS
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport GmbH Straße 50 Nr. 1 15890 Eisenhüttenstadt 03364 37-5060..... SGV	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Am Hauptgüterbahnhof 28 38126 Braunschweig 0531 383-2050 ..BUS TRAM
assoft GmbH Abteilung railmen Goldschmidtstraße 28 04103 Leipzig 0341 2157661..... PVE SGV	Breisgau-S-Bahn GmbH Rheinstraße 8 77933 Lahr 07821 27020.....PVE
Augsburger Localbahn GmbH Friedberger Straße 43 86161 Augsburg 0821 56097-0..... SGV	bremenports GmbH & Co. KG Am Strom 2 27568 Bremerhaven 0471 30901-0.....
Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Prinzregentenstraße 2 86150 Augsburg 0821 34377-0..... Verbünde/AT	Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH Leester Straße 88 28844 Weyhe 0421 8095097-4..... SGV
Autobus Sippel GmbH Hessenstraße 16 65719 Hofheim 06122 9124-0..... BUS	Bremer Straßenbahn AG Flughafendamm 12 28199 Bremen 0421 5596-0.....BUS TRAM
Autokraft GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 666-0..... BUS	Bremische Hafeneisenbahn Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Zweite Schlachtpforte 3 28195 Bremen 0421 361-8808..... SGV
AVG Augsburger Verkehrsgesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0.....BUS TRAM	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0721 56005-0..... BUS
Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH St.-Florian-Str. 14 34537 Bad Wildungen 05621 8028-10..... BUS	Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebsgesellschaft mbH Kapellenstraße 12 56651 Niedertzissen 02636 80303..... PVE SGV
Bahnbetriebgesellschaft Stauden mbH Firnhaberstraße 22d 86159 Augsburg 0821 588 644-0..... SGV	Brohltal-Eisenbahn GmbH Kapellenstraße 12 56651 Niedertzissen 02636 9740-0.....
Bahnen der Stadt Monheim GmbH Daimlerstraße 10a 40789 Monheim/Rhein 02173 9574-0..... BUS	BT Berlin Transport GmbH Wattstr. 22 - 24 13355 Berlin 030 214 95-0.....BUS TRAM
BahnLog - Bahnlogistik und Service GmbH Am Güterbahnhof 11 66386 St. Ingbert 06841 1897860..... SGV	Busverkehr Oder-Spree GmbH James-Watt-Straße 4 15517 Fürstenwalde 03361 5561-0..... BUS
BahnTouristikExpress GmbH Vordere Cramergasse 11-13 90478 Nürnberg 0911 240388 - 0.....PVE	Busverkehr Rheinland GmbH Graf-Adolf-Str. 67-69 40210 Düsseldorf 0211 16990-10..... BUS
Barnimer Busgesellschaft mbH Poratzstr. 68 16225 Eberswalde 03334 520.BUS	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH Wilhelm-Bertelsmann-Straße 13 a 33602 Bielefeld 0521 96559-0..... BUS
BASF SE Rail and Site Services ESL/R - B818 Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen 0621 60-55296..... SGV	cantus Verkehrsgesellschaft mbH Königstor 1A 34117 Kassel 0561 766 396 0.....PVE
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH Mannheimer Str. 33/34 10713 Berlin 030 860 96 0..... BUS	Captrain Deutschland CargoWest GmbH Am Grubenhof 2 33330 Gütersloh 05241 23400 0..... SGV
BayernBahn GmbH Adamstr. 12 (Am Güterbahnhof) 86720 Nördlingen 09081 27282-61. PVE SGV	Captrain Deutschland GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0..... PVE SGV
Bayernhafen GmbH & Co. KG Linzer Straße 6 93055 Regensburg 0941 79504-0..... SGV	CFL Cargo Deutschland GmbH Lise-Meitner-Straße 15 24941 Flensburg 0461 70 71 74 0..... SGV
BBL Logistik GmbH Entenfangweg 7-9 30419 Hannover 0511 763745-00..... SGV	

Chemion Logistik GmbH BL Geb. A 831 41538 Dormagen 02133 51 22157 SGV	EBL GmbH EisenbahnBetriebsLeistungen Elisabethstraße 10 67227 Frankenthal 06233 88092 01 PVE SGV
Chemnitzer Verkehrs-AG Carl-von-Ossietzky-Straße 186 09127 Chemnitz 0371 2370-0.....BUS TRAM	EfW-Verkehrsgesellschaft mbH Hauptstraße 15 - 17 50226 Frechen 02234 37908-0 SGV
City-Bahn Chemnitz GmbH Bahnhofstraße 1 09111 Chemnitz 0371 49579522PVE TRAM	Eisenbahn Köln-Mülheim-Leverkusen (EKML) Chempark, Gebäude L7 51368 Leverkusen 0214 30-32958 SGV
City-Bus Mainz GmbH Mozartstr. 8 55118 Mainz 06131 12 1234 ...BUS TRAM	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Bahnhofstraße 67 27404 Zeven 04281 944-0PVE SGV BUS
Compagnie des Transports Strasbourgeois 14 rue de la Gare aux Marchandises 67200 Strasbourg Cedex 2 0388 7770 70 PVE BUS	Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH Dreerkamp 5 26605 Aurich 04941 6973-188 SGV
Cottbusverkehr GmbH Walther-Rathenau-Straße 38 03044 Cottbus 0355 8662-0BUS TRAM	Elba Logistik GmbH Blechbergele 31 71522 Backnang 07191 9552 0..... SGV
DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Emy-Roeder-Straße 2 55129 Mainz 06131 804-0 PVE BUS	Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH Theaterstraße 24 53111 Bonn 0228 7111..... TRAM
Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg Theresienstraße 6 - 8 97070 Würzburg 09 31 45280 0.....Verbünde/AT BUS	Emsländische Eisenbahn GmbH Bahnhofstraße 41 49716 Meppen 05931 9336-0 SGV
das Stadtwerk Regensburg. Mobilität GmbH Greflingerstraße 22 93055 Regensburg 0941 601-2701..... BUS	Energie Waldeck-Frankenberg GmbH Arolser Landstraße 27 34497 Korbach 05631 955-0 BUS
DB Cargo AG Rheinstraße 2 55116 Mainz 06131 15-60540 SGV	Erfurter Bahn GmbH Am Rasenrain 16 99086 Erfurt 0361 74207-0 PVE SGV
DB Fernverkehr AG Stephensonstr. 1 60326 Frankfurt a. Main 069 265-0PVE	Erfurter Gleisbau GmbH Binderslebener Landstraße 183 99092 Erfurt 0361 220 89 0 PVE SGV
DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt 069 265-0 PVE SGV	Erfurter Verkehrsbetriebe AG Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt 0361 564-0BUS TRAM
DB Regio AG Stephensonstr. 1 60326 Frankfurt a. Main 069 265-62300PVE	erixx GmbH Bahnhofstraße 41 29614 Soltau 05191 969 44 0PVE
DB Regio Bus Mitte GmbH Erthalstraße 1 55118 Mainz 06131 6393 0 BUS	Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH Äußere Brucker Straße 33 91052 Erlangen 09131 823-0 BUS
DB Regio Bus Ost GmbH Babelsberger Str. 16 10713 Berlin 0331 235 6951 BUS	Erms-Neckar-Bahn AG Pfähler Straße 17 72574 Bad Urach 07125 407634 PVE SGV
DB RegioNetz Verkehrs GmbH Stephensonst. 1 60326 Frankfurt 069 265-7667PVE	ESWE Verkehrsgesellschaft mbH Gartenfeldstraße 18 65189 Wiesbaden 0611 45022-0 BUS
DB Vertrieb GmbH Stephensonstr. 1 60326 Frankfurt /Main 069 265-0PVE	evm Verkehrs GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340 BUS
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH Karlstraße 31 - 33 89073 Ulm 0731 1550-150 PVE BUS	Evonik Technology & Infrastructure GmbH Paul-Baumann-Straße 1, Gebäude 1103 45772 Marl 02365 49-2464..... SGV
Delbus GmbH & Co. KG Bahnhofstr. 22 27749 Delmenhorst 04221 9192-0... BUS	EVS Euregio Verkehrsschienenetz GmbH Rhenaniastraße 1 52222 Stolberg 02402 9743 0 PVE SGV
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH Am Bahnhof 3 27243 Harpstedt 04244 9355-0 SGV BUS	EW Bus GmbH Abbestr. 8 37327 Leinefelde-Worbis 03605 5152-0 BUS
DeltaRail GmbH Beeskower Str. 10 15234 Frankfurt (Oder) 0335 610078 00 SGV	Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH Lademannbogen 138 22339 Hamburg 040 53903 0 BUS
Dessauer Verkehrs GmbH Albrechtstr. 48 06844 Dessau-Roßlau 0340 899-2502BUS TRAM	Farge-Vegesacker Eisenbahn- Gesellschaft mbH Farger Straße 128 28777 Bremen 0421 68646 PVE SGV
Deutsche Gleisbau-Union GmbH & Co. KG Züchner Straße 6 56070 Koblenz 0261 984460 SGV	Fels Netz GmbH Hornberg 1 38875 Oberharz am Brocken 05321 703120 SGV
Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH Steinstraße 7 64291 Darmstadt 06151 377100 PVE SGV TRAM	Filsland Mobilitätsverbund GmbH Bahnhofstraße 24 73033 Göppingen 07161 29090 0 Verbünde/AT
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH Am Kümmerling 24 - 26 55294 Bodenheim 06135 8191-0 SGV	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven 0471 9732 0 SGV
Die Länderbahn GmbH DLB Bahnhofplatz 1 94234 Viechtach 037600 777-101PVE	Flughafen Düsseldorf GmbH Flughafenstraße 105 40474 Düsseldorf 0211 421 0TRAM
Die-Lei GmbH Ochshäuser Straße 9 34123 Kassel 0561 521 42 0 SGV	Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH Carl-Schiffner-Straße 26 09599 Freiberg 03731 30077-11PVE
Donau-Ilser-Nahverkehrsverbund GmbH Wilhelmstraße 22 89073 Ulm 0731 96252-0 Verbünde/AT	Freiburger Verkehrs AG Besanconallee 99 79111 Freiburg 0761 4511-0BUS TRAM
Dortmunder Eisenbahn GmbH Speicherstraße 23 44147 Dortmund 0231 9839-700 SGV	Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH Wippenhauser Straße 19 85354 Freising 08161 183-0 BUS
DOW Olefinverbund GmbH Bau E 29 06258 Schkopau 03461 492140 SGV	Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH Billbrookdeich 140-146 22113 Hamburg 040 227106-0 BUS
Dresdner Verkehrsbetriebe AG Trachenberger Straße 40 01129 Dresden 0351 857-0BUS TRAM	Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH Ebertstraße 30 45879 Gelsenkirchen 0209 954-1811..... SGV
DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG Degglingstraße 40 44141 Dortmund 0231 955-00BUS TRAM	Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen Kommunalunternehmen Adlerstraße 25 82467 Garmisch-Partenkirchen 08821 753-0 BUS
Duisburger Hafen AG Alte Ruhrorter Straße 42-52 47119 Duisburg 0203 803-1 SGV	Gesellschaft zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Regensburg mbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0 Verbünde/AT
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG Bungertstraße 27 47053 Duisburg 0203 604-0BUS TRAM	GET Eisenbahn und Transport GmbH Rheinstraße 90 - 122 49090 Osnabrück 05401 39-4360 SGV
duisport rail GmbH Rotterdammer Str. 70 47229 Duisburg 0203 8034271 SGV	Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH Jean-Monnet-Straße 2 10557 Berlin 030 2089 862-0PVE
Dürener Kreisbahn GmbH (DKB) Kölner Landstraße 271 52351 Düren 02421 3901-0 BUS	

Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH Gustav-Bielefeld-Straße 1 37079 Göttingen 0551 38444-0	BUS
GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH Zoitzbergstraße 3 07551 Gera 0365 7390 000.....	BUS TRAM
GVH - Großraum-Verkehr Hannover GmbH Karmarschstraße 30/32 30159 Hannover 0511 5909000	Verbünde/AT
Hafen Hamm GmbH Hafestraße 26 59067 Hamm 02381 274-1302	SGV
Hafen Hannover GmbH Am Brinker Hafen 5 30179 Hannover 0511 168-42695	SGV
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG Oberstr. 13 47829 Krefeld 02151 4927-0.....	SGV
Hafen Stuttgart GmbH Am Westkai 9 A 70327 Stuttgart 0711 918980-10	SGV
Häfen und Güterverkehr Köln AG Scheidtweilerstraße 4 50933 Köln 0221 390-0.....	SGV
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen 0621 5984-0	SGV
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen 0621 5984-0	SGV
Hafenbetriebe Worms GmbH Marktplatz 2 67547 Worms 06241 853-8100	SGV
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Hafenstraße 14 38112 Braunschweig 0531 21034-0.....	SGV
Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim Hafenstraße 20 31137 Hildesheim 05121 53-384.....	SGV
Hafenverwaltung Kehl Körperschaft des öffentlichen Rechts Hafenstraße 19 77694 Kehl 07851 89710	SGV
Hagener Straßenbahn AG Am Pfannenofen 25 58097 Hagen 02331 208-0.....	BUS
Halberstädter Verkehrs-GmbH Gröperstraße 83 38820 Halberstadt 03941 5661-5	BUS TRAM
Hallesche Verkehrs-AG Freiimfelder Straße 74 06112 Halle (Saale) 0345 581-0	BUS TRAM
Hamburg Port Authority AöR Neuer Wandrahm 4 20457 Hamburg 040 42847-0	SGV
Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20 20095 Hamburg 040 3288-0.....	BUS TRAM
Hamburger Verkehrsverbund GmbH Steindamm 94 20099 Hamburg 040 325775-0.....	Verbünde/AT
Hamburg-Köln-Express GmbH Altonaer Poststr. 9 22767 Hamburg 0221-677 802 0	PVE
Hanau Hafen GmbH Saarstraße 12 63450 Hanau 06181 365-60 00	SGV
Hanauer Straßenbahn GmbH Daimlerstr. 5 63450 Hanau 06181 30088-0	BUS
Hansebahn Bremen GmbH Auf den Delben 35 28237 Bremen 0421 6483 587	SGV
Harzer Schmalspurbahnen GmbH Friedrichstraße 151 38855 Wernigerode 03943 558-0.....	PVE SGV
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH Dornbergsweg 7 38855 Wernigerode 03943 564-0.....	BUS
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Ludwig-Jahn-Straße 1 14641 Nauen 03321 8283100	BUS
Havelländische Eisenbahn AG Schönwalder Allee 51 13587 Berlin 030 375981-0	SGV
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH Emil-Figge-Straße 71 d 44227 Dortmund 0231 75 755.....	TRAM
HEAG mobilo GmbH Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt 06151 709-4000	BUS TRAM
HECTOR RAIL GmbH Rottstraße 1-3 44793 Bochum	SGV
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH Kurfürsten-Anlage 42 - 50 69115 Heidelberg 06221 513-0	BUS TRAM
Heidenheimer Tarifverbund Felsenstraße 36 89518 Heidenheim 07321 321 2884	Verbünde/AT
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH Olgastraße 2 74072 Heilbronn 07131 88886-0.....	Verbünde/AT
HeiterBlick GmbH Spinnereistraße 13 04179 Leipzig 0341 355211-0	
Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH Schießhausstraße 9 91074 Herzogenaurach 09132 904-0	BUS
Hessische Landesbahn GmbH Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt/Main 069 242524-0	PVE SGV BUS TRAM
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH Lindleystraße 14 60314 Frankfurt / Main 069 212-36037.....	SGV
HLB Basis AG Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt / Main 069 242524-0	PVE SGV BUS TRAM
HofBus GmbH Unterkotzauer Weg 25 95028 Hof 09281 812-600.....	BUS
Holzlogistik & Güterbahnen GmbH Kasselerstraße 28 a 36179 Bebra 06622 5000.....	SGV
HSL Logistik GmbH Spaldingstr. 110 20097 Hamburg 040 4143339-0	SGV
HTB-Hörseltalbahn GmbH Adam-Opel-Straße 100 99817 Eisenach 03691 700152.....	SGV
HzL Hohenzollerische Landesbahn AG Bahnhofstraße 21 72379 Hechingen 07471 1806-0	PVE SGV BUS
IDR Bahn GmbH & Co. KG Henkelstr. 164 40589 Düsseldorf 0211 74836-0	SGV
IFTEC GmbH & Co. KG Teslastraße 2 04347 Leipzig 0341 492-3000	TRAM
Ilmebahn GmbH Dr.-Friedrich-Uhde-Str. 24 37574 Einbeck 05561 9325-0.....	PVE SGV BUS
Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH Ictershäuser Straße 31 99310 Arnstadt 03628 640640	Verbünde/AT
In-der-City-Bus GmbH Am Römerhof 27 60486 Frankfurt / Main 069 719-1893-0.....	BUS
Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0.....	SGV
Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg Friedrich-Franz-Straße 11 14770 Brandenburg 03381 3404-11.....	SGV
infra fürth verkehr gmbh Leyher Str. 69 90763 Fürth 0911 9704-4800	BUS TRAM
InfraLeuna GmbH Am Haupttor 06237 Leuna 03461 43-2060.....	SGV
InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiepark Knapsack Industriestraße 300 50354 Hürth 02233 48-1094.....	SGV
Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Burgstraße 30 14467 Potsdam 0331 20084 0	PVE SGV
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH Am Nordbahnhof 3 85049 Ingolstadt 0841 97439333.....	Verbünde/AT
IntEgro Verkehr GmbH Buchenstraße 24 08468 Reichenbach 03765 38793-0	SGV
ITL Eisenbahngesellschaft mbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 4982108	SGV
Jenaer Nahverkehr GmbH Keßlerstraße 29 07745 Jena 03641 414-0.....	BUS TRAM
KAF Falkenhahn Bau AG Siegener Straße 39 57223 Kreuztal 02732 208 284.....	SGV
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH Am Bahnhof 12 63825 Schöllkrippen 06024 655-0.....	PVE BUS
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0.....	Verbünde/AT
Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH Geschäftsbereich Rheinhäfen Wertfstraße 2-4 76189 Karlsruhe 0721 599-7400	SGV
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG Königstor 3 - 13 34117 Kassel 0561 3089-0.....	BUS TRAM
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG Immermannstraße 65c 40210 Düsseldorf 0211 38554 0	PVE
Kölner Verkehrs-Betriebe AG Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-0.....	PVE BUS TRAM
KomBus Verkehr GmbH Am Mittleren Watzenbach 11 07318 Saalfeld 036651 631-10	BUS
Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH Ludwig-Erhard-Straße 55 a 04103 Leipzig 0341 9982055	PVE SGV
Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Südstraße 2 02763 Zittau 03583 7741-0.....	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig In den Blumentriften 1 38226 Salzgitter 05341 4099-0	BUS
Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340	BUS

Kreisbahn Aurich GmbH Breiter Weg 69 A 26603 Aurich 04941 9560-0	BUS
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH Hauptstraße 10 06308 Bennndorf 034772 20257	PVE SGV
Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH Am Spitalbach 20 74523 Schwäbisch Hall 0791 970100.....	Verbünde/AT
Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH Gorheimer Allee 2 72488 Sigmaringen 07571 747474-74	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH Bahnstraße 15 25436 Uetersen 04122 9098-0	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH Masayaplatz 1 63128 Dietzenbach 06074 6966-900	Verbünde/AT
Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH Altenburger Chaussee 1 06406 Bernburg 03471 3569-0	BUS
KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH Eiserfelder Straße 16 57072 Siegen 0271 33839-60	SGV
Kuckucksbühnen Bahnbetriebs GmbH Sommerbergstraße 3 67466 Lambrecht 06325 1810	PVE
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Römerstraße 8 56130 Bad Ems 02603 973-0	TRAM
KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH Werftstraße 233/243 24143 Kiel 0431 2203-0	BUS
KVG Stade GmbH & Co. KG Harburger Str. 96 21680 Stade 04141 525-0 ...	BUS
KVS GmbH Oberförstereistraße 2 66740 Saarlouis 06831 9402-0	BUS
Lappwaldbahn Cargo GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen 039061 9858 - 101	SGV
Lappwaldbahn Gleisbau GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen 039061 98 58 203	SGV
Lappwaldbahn Service GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen 039061 98 58 203	PVE
Lausitz Energie Bergbau AG Vom-Stein-Straße 39 03050 Cottbus 03564 617-200	SGV
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 492-0	BUS TRAM
Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb Nienburger Straße 50 29225 Celle 05141 487080	BUS
LeoBus GmbH Lütznauer Straße 125 04179 Leipzig 0341 492-3600	BUS
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG Leonhard-Weiss-Straße 22 73037 Göppingen 07161 602-1435	SGV
Lineas Deutschland GmbH Rheinstraße 105 - 107 55116 Mainz 6131 8944171	SGV
LOCON LOGISTIK & CONSULTING AG Rudower Chaussee 12 / D 12489 Berlin 030 2977359-0	SGV
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH Kastenbauerstraße 2 81677 München 089 200032-300	SGV
Lübecker Hafen - Gesellschaft mbH Zum Hafenplatz 1 23570 Lübeck-Travemünde 04502 807-0	SGV
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH Königsberger Straße 10 29439 Lüchow 05841 977335	BUS
LVL Jäger GmbH Hermann-Hagenmeyer-Straße 4 71636 Ludwigsburg 07141 9490-0	BUS
Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH marego Franckestraße 1 39104 Magdeburg 0391 5096350	Verbünde/AT
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Otto-von-Guericke Straße 25 39104 Magdeburg 0391 548-0	BUS TRAM
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim 06192 95109-11	Verbünde/AT
Mainzer Mobilität Mozartstr. 8 55118 Mainz 06131 12-6030	BUS TRAM
Märkische Eisenbahngesellschaft mbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid 02351 1801-0	SGV
MBB Meininger Busbetriebs GmbH Am Still 2 98617 Sülzfeld 03693 845461	BUS
Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH Fritz-Reuter-Straße 1 18225 Kühlungsborn 038293 431-333	PVE
METRANS Rail (Deutschland) GmbH Grimmaische Straße 13 - 15 04109 Leipzig 0341 9985-8173	SGV
metronom Eisenbahngesellschaft mbH St.-Viti-Straße 15 29525 Uelzen 0581 97164-0	PVE
Mindener Kreisbahnen GmbH Karlstr. 48 32423 Minden 0571 93444-0	SGV
Misburger Hafengesellschaft mbH Am Hafen 3 30629 Hannover 0511 168-42695	SGV
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH Postfach 1461 06204 Merseburg 03461 49-2249	SGV
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH Prager Straße 8 04103 Leipzig 0341 86843-0	Verbünde/AT
Mittelweserbahn GmbH Bahnhofstraße 2 27305 Bruchhausen-Vilsen 04252 9386-0	SGV
moBiel GmbH Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld 0521 51-90	BUS TRAM
Münchener Linien GmbH & Co. KG Heidemannstraße 220 80939 München 089-32304-0	BUS
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Thierschstraße 2 80538 München 089 21033-0	Verbünde/AT
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH Emmy-Noether-Straße 2 80287 München 089 2191-0	BUS TRAM
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid 02351 1801-0	BUS
NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH Wismarsche Straße 155 23936 Grevesmühlen 03881 7888-0	BUS
Nahverkehr Hohenlohekreis Bahnhofstr. 8 74653 Künzelsau 07940 9144-0	BUS
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 66675 0	Verbünde/AT
Nahverkehr Schwerin GmbH Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin 0385 39900	BUS TRAM
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH Marientränke 35 39288 Burg 03921 9359-0	BUS
National Express Holding GmbH Vogelsanger Weg 38 40470 Düsseldorf 0211 542 16760	PVE
NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG Grüner Deich 15 20097 Hamburg 040 303977 100	PVE
NEB Betriebsgesellschaft mbH Georgenstr. 22 10117 Berlin 030 396011 0	PVE
Neckarhafen Plochingen GmbH Am Nordseekai 35 73207 Plochingen 07153 61315-0	SGV
NEG Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH Bahnhofstraße 6 25899 Niebüll 04661-98088-0	PVE SGV
NeSA Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH Bahnhof 10/1 78628 Rottweil 0741 174708-0	PVE SGV
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH Warliner Straße 6 17034 Neubrandenburg 0395 3500-510	BUS
Neunkircher Verkehrs-GmbH Wellesweilerstraße 146 66538 Neunkirchen 06821 240-240	BUS
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323-103	SGV
NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach 02166 688-0	BUS
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH Rektoratstraße 18 41747 Viersen 02162 371-0	BUS
Niederbarnimer Eisenbahn AG Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0	PVE SGV
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG Rheinberger Straße 95 a 47441 Moers 02841 205-0	SGV BUS
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 26 - 30 26122 Oldenburg 0441 35020-0	SGV
Nordhessischer Verkehrsverbund - Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH Rainer-Dierichs-Platz 1 34117 Kassel 0561 70949-0	Verbünde/AT
northrail Fahrzeugverwaltungs GmbH König Kontor I Königstraße 28 22767 Hamburg 040 8888006 - 491	
ÖBB-Personenverkehr AG Am Hauptbahnhof 2 1100 Wien 030 39 60 11 86	PVE
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH Kölner Straße 237 51645 Gummersbach 02261 9260-0	BUS
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH Annahofer Straße 1a 16515 Oranienburg 03301 699-211	BUS

Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH Hebestraße 14 63065 Offenbach 069 840004-802.....	BUS
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. Hönbacher Straße 7 96515 Sonneberg-Hönbach 03675 7529-0	BUS
Omnibusverkehr Franken GmbH Sandstraße 38 - 40 90443 Nürnberg 0911 43057-0.....	BUS
On Rail Gesellschaft für Eisenbahnaus- rüstung und Zubehör mbH Steinesweg 10 40822 Mettmann 02104 9297-0.....	SGV
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH Erthalstraße 1 55118 Mainz 06131 6393-0	PVE BUS
OstalbMobil GmbH Beinstr. 5 73430 Aalen 07361 5576 814	Verbünde/AT
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH Möllendorffstr. 49 10367 Berlin 030 81 4077 101	PVE
Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstraße 33 29221 Celle 05141 276-0.....	PVE SGV BUS
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH Perleberger Straße 64 16866 Kyritz 033971 30860	BUS
OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH Bahnhofstraße 14a 01796 Pirna 03501 792-0	BUS TRAM
PaderSprinter GmbH Barkhauser Str. 6 33106 Paderborn 05251 6997-0.....	BUS
PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn Passower Chaussee 111 16303 Schwedt 03332 46-0.....	SGV
Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH Merseburger Str. 91 06268 Querfurt 034771 22002	BUS
Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH Selauer Straße 28 06667 Weißenfels 03443 4607-0.....	BUS
Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land Flurstedter Marktweg 10 99510 Apolda 03644 5043-0.....	BUS
Plauener Straßenbahn GmbH Wiesenstraße 24 08527 Plauen 03741 299-40.....	BUS TRAM
R.P. Eisenbahn GmbH Mannheimer Straße 53 67098 Bad Dürkheim 06322 9482-0.....	PVE SGV
RAG Aktiengesellschaft Shamrockring 1 44623 Herne 02323 15-0	SGV
Rail Cargo Carrier PCT GmbH Feierabendmühle 2 85283 Wolnzach 08442 9080 100	SGV
Rail4Captrain GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 39 60 11 86.....	SGV
Railflex GmbH Borsigstraße 1 40880 Ratingen 02102 892 19 90.....	SGV
Railpool GmbH Seidlstraße 23 80335 München 089 5108 577 0.....	SGV
RBH Logistics GmbH Talstraße 12 45966 Gladbeck 02043 6919-1600.....	SGV
RDC AUTOZUG Sylt GmbH Altonaer Poststr. 9 22767 Hamburg 04661 - 7368721	SGV
RDC Deutschland GmbH Altonaer Poststraße 9 22767 Hamburg 040 6094647-74.....	SGV
rebus Regionalbus Rostock GmbH Parumer Weg 35 18273 Güstrow 03843 694010.....	BUS
Regensburger Verkehrsverbund GmbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0.....	Verbünde/AT
Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG Pritzwalker Straße 8 16949 Putlitz 033981 5020	PVE SGV
Regio Infra Service Sachsen GmbH Emilienstraße 45 09131 Chemnitz 0371 270955-0	SGV
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415460.....	Verbünde/AT
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH ChemiePark Areal C Straße am Landgraben 5 06749 Bitterfeld-Wolfen 03493 7-8400.....	SGV
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH An der Regiobahn 13 40822 Mettmann 02104 305-400	PVE
regiobus Hannover GmbH Georgstraße 54 30159 Hannover 0511 36888-0.....	BUS
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH Altenburger Straße 52 09648 Mittweida 03727 968-0	BUS
regiobus Potsdam Mittelmark GmbH Im Schäwe 21 14547 Beelitz 0331 7491 320	BUS
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0721 56005-0	BUS
Regionalbus Braunschweig GmbH Willy-Brandt-Platz 1 38102 Braunschweig 0531 80927-0	BUS
Regionalbus Oberlausitz GmbH Paul-Neck-Straße 139 02625 Bautzen 03591 626-0	BUS
Regionalbus Ostbayern GmbH Von-Donle-Straße 7 93055 Regensburg 0941 60000	BUS
REGIONALBUS-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH Bonatstraße 50 99974 Mühlhausen 03601 40865-201	BUS
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann Wuppertal mbH An der Regiobahn 15 40822 Mettmann 02104 305 0.....	PVE
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH Nissanstraße 7 15926 Luckau 03544 5001-0	BUS
Regionalverkehr Dresden GmbH Ammonstraße 25 01067 Dresden 0351 4921-320	BUS
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100	BUS
Regionalverkehr Köln GmbH Theodor-Heuss-Ring 19 - 21 50668 Köln 0221 1637-0.....	BUS
Regionalverkehr Münsterland GmbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270-0.....	SGV BUS
Regionalverkehr Oberbayern GmbH Hirttenstraße 24 80335 München 089 55164-0.....	BUS
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Am Bahnhof 10 59494 Soest 02921 395-0	SGV BUS
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH Bismarckallee 4 79098 Freiburg 0761 20728-0	Verbünde/AT
Rennsteigbahn GmbH & Co. KG Rennsteig 3 98711 Schmiedefeld 036782 70666	PVE SGV
Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH Hogenmüller & Kull Co. KG Am Heilbrunnen 116-118 72766 Reutlingen 07121 9430-0	BUS
Rheinbahn AG Lierenfelder Str. 42 40231 Düsseldorf 0211 582-01.....	BUS TRAM
RheinCargo GmbH & Co. KG Hammer Landstr. 3 41460 Neuss 02131 5323 0	SGV
Rhein-Haardtbahn GmbH Industriestraße 3/3a 67063 Ludwigshafen 06322 60060	PVE
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Alte Bleiche 5 65719 Hofheim 06192 294-0	Verbünde/AT
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim am Rhein 06132 7896-0	Verbünde/AT
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Möhlstraße 27 68165 Mannheim 0621 465-0	PVE BUS TRAM
Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH Steinstraße 31 53844 Troisdorf 02241 499-0	SGV BUS
Rhenus Rail St. Ingbert GmbH Kaiserstraße 170 - 174 66386 St. Ingbert 06894 103-312	SGV
Rhenus Veniro SE & Co. KG Bethanienstraße 1 47441 Moers 02841 205 700.....	PVE BUS
RhönEnergie Verkehrsservice GmbH Heinrichstraße 17/19 36037 Fulda 06611 12-0	BUS
Riedwerke Kreis Groß-Gerau Wasserweg 12 64521 Groß-Gerau 06152 932711.....	BUS
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH Erthalstraße 1 55118 Mainz 06131 6393 0	BUS
Rostocker Straßenbahn AG Hamburger Straße 115 18069 Rostock 0381 802-0	BUS TRAM
RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH Königswinterer Straße 52 53227 Bonn 0228 850340-0	PVE SGV
RST Rangier Service & Transport GmbH Am Güterbahnhof 11 66386 St. Ingbert 06841 1897871.....	SGV
RTB CARGO GmbH Kasinostraße 17 52066 Aachen 0241 538073 10	SGV
Ruhrbahn GmbH Zweigerstraße 34 45130 Essen 0201 826-0.....	BUS TRAM
Ruhrbahn Mülheim GmbH Duisburger Str. 78 45479 Mülheim an der Ruhr 0201 826 0.....	SGV BUS TRAM
Rurtalbahn GmbH Kölner Landstr. 271 52351 Düren 02421 2769 300.....	PVE SGV
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0721 56005-0.....	BUS
RWE Power AG Stüttgenweg 2 50935 Köln 0221 480-0.....	SGV
Saar Rail GmbH Bismarckstr. 57-59 66333 Völklingen 06898 / 10 - 4577	SGV

Saarbahn GmbH Malstatter Straße 5 66117 Saarbrücken 0681 5003-0	PVE BUS TRAM
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH Hohenzollernstraße 8 66333 Völklingen 06898 9095-410	Verbünde/AT
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 498220-1	SGV
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH Bahnhofstraße 41 02763 Zittau 03583 540540	PVE SGV
S-Bahn Berlin GmbH Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1 10115 Berlin 030297 43333	PVE
S-Bahn Hamburg GmbH Hammerbrookstraße 44 20097 Hamburg 040 3918-4385	PVE
SBB Cargo Deutschland GmbH Schifferstraße 166 47059 Duisburg 0203 6078302	SGV
SBB GmbH Hafenstrasse 10 78462 Konstanz 07531 36188-0	PVE
SBG SüdbadenBus GmbH Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0721 56005-0	BUS
Schefenacker Reise- und Verkehrs-GmbH & Co. KG Wolf-Hirth-Straße 6 73730 Esslingen 0711 31974-0	BUS
Schienenlogistik Hamburg SLH GmbH Spaldingstr. 110 20097 Hamburg +49 40 4143339-0	PVE SGV
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog - Inselbahn Hauptstraße 28 26465 Langeoog 04972 693-0	PVE
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH Dorfstraße 15 15566 Schöneiche bei Berlin 030 654868-33	TRAM
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH Albert-Einstein-Straße 10 86399 Bobingen 08234 9663-0	BUS TRAM
SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100	PVE
SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG Schwedenkai 1 24103 Kiel 04319822-0	SGV
Siemens AG - Prüf- und Validationcenter Wegberg-Wildenrath Friedrich-List-Allee 1 41844 Wegberg-Wildenrath 02432 970-0	SGV
SKL Umschlagservice Magdeburg GmbH & Co. KG Alt Sabke 6 - 10 39122 Magdeburg 0391 4072277	SGV
SLG SPITZKE LOGISTIK GmbH Märkische Allee 39 / 41 14979 Großbeeren 033701901-355	SGV
SNCF Voyages Deutschland GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 9832085 40	PVE
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) 9, place de la Gare L-1616 Luxemburg +352 4990-0	PVE
Solvay Chemicals GmbH Site Logistics Xantener Straße 237 47495 Rheinberg 02843 73-0	SGV
Sommerbergbahn Kernerstraße 11 75323 Bad Wildbad 07081 3394	TRAM
Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH Rheinvorlandstraße 5 68159 Mannheim 0621 292-2991	SGV
Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH Willy-Brandt-Platz 1 41539 Dormagen 02133 2726-25	BUS
StadtBus Bocholt GmbH Europaplatz 20 46399 Bocholt 02871 21919 0	BUS
Stadtbus Goslar GmbH Stapelner Straße 6 38644 Goslar 05321 553-0	BUS
Stadtbus Ingolstadt GmbH Hindenburgstraße 1 85057 Ingolstadt 0841 305 46400	BUS
Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH Schnabel-Henning-Straße 1a 76646 Bruchsal 07251 706-111	BUS
Städtische Häfen Hannover Hansastraße 38 30419 Hannover 0511 168-42695	SGV
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis Am Bahndamm 1 98527 Suhl 03681 3943-0	BUS
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH Schlachthofstraße 12 08058 Zwickau 0375 316-0	BUS TRAM
Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar Heilbronner Straße 70 73728 Esslingen 0711 3512-3120	BUS
Stadtlinienverkehr der Kreisstadt Limburg an der Lahn - Eigenbetrieb Bahnhofplatz 2 65549 Limburg 06431 203-245	BUS
Stadtverkehr Detmold GmbH Rosental 13 32756 Detmold 05231 977177	BUS
Stadtverkehr Euskirchen GmbH Oststraße 1 - 5 53879 Euskirchen 02251 1414-0	BUS
Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH Kornblumenstraße 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505-0	BUS
Stadtverkehr Lindau (B) GmbH Auenstr. 12 88131 Lindau (B) 08382 704-0	BUS
Stadtverkehr Lübeck GmbH Ratekauer Weg 1 - 7 23554 Lübeck 0451 888-2000	BUS
Stadtverkehr Schwabach GmbH Ansbacher Straße 14 91126 Schwabach 09122 936 171	BUS
Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt / Oder Böttnerstraße 1 15232 Frankfurt / Oder 0335 56486-0	BUS TRAM
Stadtwerke Andernach GmbH Läufstraße 4 56626 Andernach 02632 298-0	SGV BUS
Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen Werkstraße 2 63739 Aschaffenburg 06021 391-0	BUS
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0	BUS TRAM
Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale Goethestraße 17/19 97616 Bad Neustadt 09771 6220-0	BUS
Stadtwerke Bad Reichenhall KU Hallgrafenstraße 2 83435 Bad Reichenhall 08651 705-0	BUS
Stadtwerke Baden-Baden Beuerner Straße 25 76534 Baden-Baden 07221 277-0	BUS
Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH Margaretendamm 28 96052 Bamberg 0951 77-0	BUS
Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH Birkenstraße 2 95447 Bayreuth 0921 600-0	BUS
Stadtwerke Biberach GmbH Freiburger Straße 6 88400 Biberach / Riß 07351 30250-0	BUS
Stadtwerke Bingen am Rhein Saarlandstraße 364 55411 Bingen 06721 9707-0	BUS
Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH Sandkaule 2 53111 Bonn 0228 711-1	BUS TRAM
Stadtwerke Dachau - Verkehrsbetrieb Brunngartenstraße 3 85221 Dachau 08131 7009-0	BUS
Stadtwerke Essen AG - Hafendienstleistungen Hafenstraße 239 - 247 45356 Essen 0201 800-2900	SGV
Stadtwerke Gießen AG Lahnstraße 31 35398 Gießen 0641 708-0	BUS
Stadtwerke Gütersloh GmbH Berliner Straße 260 33330 Gütersloh 05241 82-0	BUS
Stadtwerke Heilbronn GmbH Eitzelstraße 9 74076 Heilbronn 07131 56-2544	SGV BUS TRAM
Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH) Friedrich-Ebert-Straße 40 50354 Hürth 02233 53903	BUS
Stadtwerke Koblenz GmbH Peter-Altmeier-Ufer 50 56068 Koblenz 0261 91163-0	SGV
Stadtwerke Konstanz GmbH Max-Stromeyer-Straße 21-29 78467 Konstanz 07531 803-0	BUS
Stadtwerke Landshut Christoph-Dorner-Straße 9 84012 Landshut 0871 1436-2090	BUS
Stadtwerke Langen GmbH Weserstraße 14 63225 Langen 06103 595-0	BUS
Stadtwerke Lörrach Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415 617	BUS
Stadtwerke Marburg GmbH Am Krekel 55 35039 Marburg 06421 205-0	BUS
Stadtwerke München GmbH Emmy-Noether-Straße 2 80992 München 089 2191-0	BUS TRAM
Stadtwerke Münster GmbH Hafenplatz 1 48155 Münster 0251 694-0	BUS
Stadtwerke Neuss GmbH Moselstraße 25 - 27 41464 Neuss 02131 5310-0	BUS
Stadtwerke Osnabrück AG Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück 0541 2002-0	SGV BUS
Stadtwerke Passau GmbH Regensburger Straße 29 94036 Passau 0851 560-0	BUS
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH An der Streckbrücke 4 66954 Pirmasens 06331 876-0	BUS
Stadtwerke Ravensburg Schussenstraße 22 88212 Ravensburg 0751 804-0	BUS
Stadtwerke Remscheid GmbH Neuenkamper Straße 81 - 87 42855 Remscheid 02191 1640	BUS

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH Walter-Flex-Straße 74 65428 Rüsselsheim 06142 500-0	BUS	Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH Steinstraße 5 16303 Schwedt 03332 4427-10	BUS
Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeugtechnik Bodenschwingstraße 1 97421 Schweinfurt 09721 931-320	BUS	Usedomer Bäderbahn GmbH Am Bahnhof 1 17424 Heringsdorf 038378 271-0	PVE BUS
Stadtwerke Singen Geschäftsbereich Verkehr Grubwaldstraße 1 78224 Singen 07731 85-0	BUS	ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG Am Hohen Ufer 6 30159 Hannover 0511 1668-0	BUS TRAM
Stadtwerke Solingen GmbH - Verkehrsbetrieb - Weidenstraße 10 42655 Solingen 0212 295-0	BUS	ÜSTRA Reisen GmbH Nordmannpassage 6 30159 Hannover 0511 70095-10	BUS
Stadtwerke Straubing GmbH Sedanstraße 10 94315 Straubing 09421 864-0	BUS	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg Südliche Fürther Straße 5 90429 Nürnberg 0911 283-0	BUS TRAM
Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung TUBUS Eisenhutstraße 6 72072 Tübingen 07071 157-157	BUS	Verdener Verkehrsgesellschaft mbH Moorstraße 2a 27283 Verden 04231 9227-0	BUS
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Kurt-Schumacher-Straße 8 60311 Frankfurt / Main 069 213-0	PVE TRAM	Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH Moorstraße 2a 27283 Verden 04231 9227-0	SGV BUS
Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb Industriestraße 2 68519 Viernheim 06204 989-0	BUS	Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH Römerstr. 102 68623 Lampertheim 06206 130-5818	BUS
Stadtwerke - Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH Freiligrathstraße 416 26386 Wilhelmshaven 04421 291-0	BUS	Verkehr und Wasser GmbH Felix-Wankel-Straße 9 26125 Oldenburg 0441 9366-0	BUS
Stadtwirtschaft Weimar GmbH Industriestraße 14 99427 Weimar 03643 4341-721	BUS	Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart GmbH Rotebühlstraße 121 70178 Stuttgart 0711 6606-0	Verbünde/AT
Stahlwerk Thüringen GmbH Kronacher Straße 6 07333 Unterwellenborn 03671 4550 0	SGV	Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH Gützkower Landstraße 19 - 21 17489 Greifswald 03834 532461	BUS
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH Max-Eyth-Straße 62 46149 Oberhausen 0208 835-55	BUS TRAM	Verkehrsbetrieb Hamm GmbH Kampshege 7 59069 Hamm 02381 274-0	BUS
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH An der Linde 41 44627 Herne 02323 3893-0	BUS	Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH Nienburger Straße 50 29225 Celle 05141 4870850	BUS
Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH Kastanienallee 38 15344 Strausberg 03341 345-100	TRAM	Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH Upstallstraße 18 14772 Brandenburg 03381 534-0	BUS TRAM
Stuttgarter Straßenbahnen AG Schockenriedstraße 50 70565 Stuttgart 0711 7885-0	BUS TRAM	Verkehrsbetriebe Buchholz i.d.N. GmbH Maurerstraße 10 21244 Buchholz 04181 3400-0	BUS
SÜC Bus und Aquaria GmbH Bamberger Straße 2 - 6 96450 Coburg 09561 749-1400	BUS	Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer Am Bahnhof 2-4 26817 Rhaderfehn 04952 9370-0	BUS
SVHL - Stadtverkehr Hildesheim GmbH & Co. KG Römerring 1 31137 Hildesheim 05121 66666	BUS	Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH c/o Stadtwerke Dreieich GmbH Eisenbahnstraße 140 63303 Dreieich 06103 602-236	BUS
SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG Hauptverwaltung Rheinstraße 8 77933 Lahr 07821 2702-0	PVE SGV BUS	Verkehrsbetriebe Extertal GmbH Am Bahnhof 1 32699 Extertal 05262 409-0	SGV
SWK Mobil GmbH St. Töniser Straße 124 47804 Krefeld 02151 98-0	PVE SGV BUS TRAM	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH Am Bahnhof 1 27318 Hoya 04251 93550	SGV BUS
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG Bismarckstr. 14 67655 Kaiserslautern 0631 8001-5013	BUS	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH Curslacke Neuer Deich 37 21029 Hamburg 040 72594-0	BUS
SWN Verkehr GmbH Bismarckstraße 51 24534 Neumünster 04321 202-121	BUS	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0	BUS TRAM
SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH Ostallee 7-13 54290 Trier 0651 717-0	BUS	Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH Diedrichstraße 5 24143 Kiel 0431 7058-11	BUS
SWU Verkehr GmbH Bauhoferstraße 9 89077 Ulm 0731 166-0	PVE SGV BUS TRAM	Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH Industriestraße 3 67063 Ludwigshafen 0621 505-0	BUS TRAM
Technische Dienste Kehl Herderstraße 2 77694 Kehl 07851 884671	TRAM	Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH Robert-Blum-Straße 1 99734 Nordhausen 03631 639-0	BUS TRAM
Tegernsee - Bahn Betriebsgesellschaft mbH Bahnhofplatz 5 83684 Tegernsee 08022 9166-0	PVE	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter mbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 05341 21-05	SGV
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG Terminalstraße Nord 1 85356 München-Flughafen 089 975-88601	TRAM	Verkehrsbetriebe Speyer GmbH Georg-Peter-Süß-Straße 2 67346 Speyer 06232 625-0	BUS
Teutoburger Wald Eisenbahn GmbH Am Grubenhof 2 33330 Gütersloh 05241 23400-0	SGV	Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH Arthur-Lückemeyer-Weg 2 26954 Nordenham 04731 864-0	BUS
TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH Badstr. 20 (im Landratsamt) 77652 Offenburg 0781 805-9643	PVE Verbünde/AT BUS	Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim Frensdorfer Ring 2 48529 Nordhorn 05921 8035-0	BUS
Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH Waltershäuser Straße 98 99867 Gotha 03621 431-0	TRAM	Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH Heiligenbronner Straße 2 72178 Waldachtal 07443-247340	Verbünde/AT
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH Industriestraße 4 04603 Windischleuba 03447 8503	BUS	Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH Häßlerstr. 8 99096 Erfurt 0361 56411-81	Verbünde/AT
thyssenkrupp Steel Europe AG Logistics Kaiser-Wilhelm-Straße 100 47166 Duisburg 0203 52-0	SGV	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG Zur Hexenbrücke 11 27570 Bremerhaven 0471 3003-0	BUS
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Stiftstraße 9 - 17 60313 Frankfurt 069 212-24424	Verbünde/AT	Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH Hafenbahn 10 48431 Rheine 05971 45-211	BUS
Transportwerk Magdeburger Hafen GmbH Saalestraße 20 39126 Magdeburg 0391 5939-0	SGV	Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH Wuppermannshof 7 58256 Ennepetal 02333 9785-0	BUS
TuTicket Verkehrsverbund Tuttlingen Bahnhofstraße 100 78532 Tuttlingen 07461 926-3500	Verbünde/AT	Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH Bahnhofsplatz 19 31785 Hameln 05151 788-900	BUS
TX Logistik AG Junkersring 33 53844 Troisdorf 02241 1492-0	SGV		

Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH Industriegelände Straße B Nr. 8 02977 Hoyerswerda 03571 469600 BUS	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH Bremer Straße 11 49163 Bohmte 05471 9559-0 PVE SGV BUS
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH Lünener Straße 13 59174 Kamen 02307 209-0 BUS	Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH Hohenzollernstraße 10 66333 Völklingen 06898 150-0 BUS
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain Ludwigstraße 8 63739 Aschaffenburg 06021 3392-0 BUS	Volkswagen AG Berliner Ring 2 38436 Wolfsburg 05361 9-0 SGV
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH Hafenstraße 51 01662 Meißen 03521 741650 BUS	Vossloh Locomotives GmbH Doktor-Hell-Straße 6 24107 Kiel 0431 3999-5000 SGV
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald - Lausitz mbH Roßkaupe 6 01968 Senftenberg 03573 6652-0 BUS	VPS Infrastruktur GmbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 05341 217231 SGV
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH Ritteröder Straße 11 06333 Hettstedt 03476 88920 BUS	VTG Rail Logistics Deutschland GmbH Nagelsweg 34 20097 Hamburg 040 2354-0 SGV
Verkehrsgesellschaft Teltow - Fläming mbH Forststraße 16 14943 Luckenwalde 03371 6281-0 BUS	Waldshuter Tarifverbund GmbH Eisenbahnstraße 11 79761 Waldshut-Tiengen 07751 8964-0 PVE Verbünde/AT BUS
Verkehrsgesellschaft Vorpommern - Rügen mbH (VVR) Zum Rauhen Berg 1 18507 Grimmen 038326 6000 BUS	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH Am Westhafen 27 44653 Herne 02325 788-0 SGV
VerkehrsManagement Elbe - Elster GmbH Nach dem Horst 43 03238 Finsterwalde 03531 6500-0	WB Westfalen Bus GmbH Bahnhofstraße 1-5 48143 Münster 0251 2874-0 BUS
Verkehrsunternehmen Hegau - Bodensee Verbund GmbH Eisenbahnstraße 3 78315 Radolfzell 07732 82399-0 Verbünde/AT	Wendelsteinbahn GmbH Kerschelweg 30 83098 Brannenburg 08034 308-0 PVE SGV
Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR Hersfelder Straße 4 36433 Bad Salzungen 03695 8770-0 BUS	Werner Gimmler Wetzlarer Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH Siegmond-Hiepe-Straße 24 - 26 35578 Wetzlar 06441 9010-0 BUS
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH Friedrich-Spee-Str. 58-64 97072 Würzburg 0931 36-2320 Verbünde/AT	Werra-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Planstraße A 36460 Krayenberggemeinde OT Merkers-Kieselbach 036969 530 30 SGV
Verkehrsverbund Berlin - Brandenburg GmbH Hardenbergplatz 2 10623 Berlin 030 25 41 40 Verbünde/AT	Weser Ems Eisenbahn GmbH Lindenstraße 2 49393 Lohne 04 44 2 9492390 PVE SGV
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH Am Wall 165 - 167 28195 Bremen 0421 5960-0 Verbünde/AT	WeserBahn GmbH Flughafen 12 28199 Bremen 0421 55960... PVE SGV
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH Rothenburger Straße 9 90443 Nürnberg 0911 27075-0 Verbünde/AT	Weser-Ems Busverkehr GmbH Friedrich-Rauers-Straße 9 28195 Bremen 040 39182917 BUS
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH Am Rathaus 2 09111 Chemnitz 0371 40008-0 Verbünde/AT	Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH Rosenheimer Straße 1 57520 Steinebach-Bindweid 02747 9221-0 PVE SGV BUS
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach 08282 8183-0 Verbünde/AT	WestfalenBahn GmbH Zimmerstraße 8 33602 Bielefeld 0521 55 77 77 0 PVE
Verkehrsverbund Neckar - Alb - Donau GmbH Schosspatz 1 72379 Hechingen 07471 930196-0 Verbünde/AT	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH Beckumer Straße 70 59555 Lippstadt 02941 745-0 SGV
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH Leipziger Straße 120 01127 Dresden 0351 85265-0 Verbünde/AT	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270 0 SGV BUS
Verkehrsverbund Pforzheim - Enzkreis GmbH (VPE) Luitgardstraße 14 - 18 75177 Pforzheim 07231 41466-0 Verbünde/AT	Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-3601 PVE
Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH Frankfurter Straße 2 38122 Braunschweig 0531-2 13 61 154 Verbünde/AT BUS	WestVerkehr GmbH Geilenkirchener Kreisbahn 1 52511 Geilenkirchen 02431 88-6000 BUS
Verkehrsverbund Region Trier GmbH Deworastraße 1 54290 Trier 0651 14596-0 Verbünde/AT	Wolfsburger Verkehrs-GmbH Borsigstraße 28 38446 Wolfsburg 05361 189-0 BUS
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH B 1, 3 - 5 68159 Mannheim 0621 10770-0 Verbünde/AT	Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH Bremer Straße 49 28816 Stuhr 04441 9311 15 BUS
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) Augustastraße 1 45879 Gelsenkirchen 0209 1584-0 Verbünde/AT	Woltersdorfer Strassenbahn GmbH Vogelsdorfer Straße 1 15569 Woltersdorf 03362 881230 TRAM
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37 - 39 50667 Köln 0221 20808-0 Verbünde/AT	WSW mobil GmbH Bromberger Straße 39-41 42281 Wuppertal 0202 569-0 BUS TRAM
Verkehrsverbund Rottweil GmbH Lehrstraße 50 78628 Rottweil 07721 928511 PVE Verbünde/AT BUS	wupsi GmbH Borsigstraße 18 51381 Leverkusen 02171 5007-0 BUS
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH Bahnhofstr. 5 78048 Villingen-Schwenningen 07721 407076 0 PVE Verbünde/AT BUS	Würzburger Hafen GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0 SGV
Verkehrsverbund Vogtland GmbH Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach 03744 8302-0 Verbünde/AT	Würzburger Straßenbahn GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0 BUS TRAM
Verkehrsverbund Warnow GmbH Stampfmüllerstraße 40 18057 Rostock 0381 4923696 Verbünde/AT	Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn c/o Landratsamt Calw Vogteistraße 42 - 46 75365 Calw 07051 160 119 PVE Verbünde/AT
Vestische Straßenbahnen GmbH Westerholter Straße 550 45701 Herten 02366 186-0 BUS	Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe Friedrich-Ebert-Straße 19 59425 Unna 02303 95263-0 Verbünde/AT
VIAS GmbH Gebäude 5401 Stroofstraße 27 65933 Frankfurt am Main 069 450099 650 PVE SGV	Zweckverband ÖPNV im Ammertal Wilhelm-Keil-Straße 50 72072 Tübingen 07071 207-4350 PVE
Vias Rail GmbH Kölner Landstraße 271 52351 Düren 02421 2769 342 PVE	Zweckverband Schönbuchbahn Parkstraße 16 71034 Böblingen 07031 663-1887 PVE
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam 0331 6614-0 BUS TRAM	Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg vor der Höhe 06172 999-4444 Verbünde/AT
vlexx GmbH Mombacher Straße 36 55122 Mainz 06131 61012 0 PVE	

Außerordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH Vierackerwiesen 4 04179 Leipzig 0341 2414-0	Planungsgruppe Gestering, Knipping, de Vries PartmbB Baumwollbörse 107 / Wachtstraße 17-24 28195 Bremen 0421 43944-0
BAHN-BKK Zentrale Abt. Marketing/Vertrieb Franklinstraße 54 60486 Frankfurt / Main 069 77078-0	PostAuto AG Belpstraße 37 3030 Bern 0041 583384957
Basler Verkehrs-Betriebe Claragraben 55 4058 Basel 0041 6168512-55	PVE BUS TRAM
BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG Große Theaterstraße 42 20354 Hamburg 040 37603-0	Rail Cargo Austria AG Am Hauptbahnhof 2 1100 Wien +43 5 7750 2
beka GmbH Von-Werth-Str. 37 50670 Köln 0221 951449-0	BUS
BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern Eigerplatz 3 3000 Bern 14 0041 3132188-88	Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH Am Hauptbahnhof 6 60329 Frankfurt / Main 069 27307-226
Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) Schönhauser Allee 141B 10437 Berlin 030 92123353	rku.it GmbH Westring 301 44629 Herne 02323 3688-0
Bybanen AS Postboks 7900 5020 Bergen 0047 55378010	RöschConsult GmbH Darmstädter Strasse 62 64354 Reinheim 06162 809 839 0
DB Engineering & Consulting GmbH EUREF Campus 14 Torgauer Straße 12 - 15 10829 Berlin 030 297 59333	SAD Nahverkehr A.G. Italienallee 13 / N 39100 Bozen 0039 0471 450111
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein aG Riehler Straße 190 50735 Köln 0221 757-0	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Plainstraße 70 5020 Salzburg 0043 6624480-6102
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz - Vermittlungs-GmbH Marienbader Platz 1 61348 Bad Homburg 06172 4868-0	PVE BUS
Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kie Holstenstraße 106-108 24103 Kiel 0431 901-4505	Salzburger VerkehrsVerbund GesmbH Schallmooser Hauptstr. 10 5027 Salzburg 0043 662 875787 PVE SGV BUS TRAM
Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V. Leipziger Platz 8 10117 Berlin 030 397433-22	Schlüchtingsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V. Fasanenstrasse 81 10623 Berlin 030 644993311
Fahrvergünstigungsgemeinschaft Deutscher Eisenbahnen c/o VDV Kamekestraße 37-39 50672 Köln 0221 57979-145	Verbünde/AT
GEFA Bank GmbH Steinhof 39 40699 Erkrath 0211 23384 100	Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg 63, rue de Bouillon 1248 Luxembourg 00352 47962975
Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungsunternehmen Arndtstraße 26 44787 Bochum 0234 3243-0	SIGNON Deutschland GmbH Schützenstraße 15 - 17 10117 Berlin 030 247387-0
Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe Hansbergstraße 23 44141 Dortmund 0231 952008-0	BUS
HanseCom Public Transport Ticketing Solutions GmbH Weidestraße 120 b 22083 Hamburg 15209073406	Spiekermann GmbH Consulting Engineers Fritz-Vomfelde-Straße 12 40547 Düsseldorf 0211 5236-0
Havenbedrijf Rotterdam N.V. World Port Center Wilhelminakade 909 3072 AP Rotterdam +31 (0) 10 252 1256	Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0
Helsinki City Transport HKL P.O.B. 1400 00099 City of Helsinki 00358 9310-1071	Stadtwerke Klagenfurt AG St. Veiter Straße 31 9020 Klagenfurt am Wörthersee 0043 463521-6880
Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH Andreas-Hofer-Platz 15 8010 Graz 0043 316 887-0	Steirische Verkehrsverbund GmbH Friedrichgasse 13 8010 Graz 0043 316 812138-0
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH Pastorstraße 5 6010 Innsbruck 0043 512 5307-0	BUS
International Rail Freight Business Association Berliner Str. 70 13467 Berlin 030 202188-10	TransportTechnologie - Consult Karlsruhe GmbH Gerwigstraße 53 76131 Karlsruhe 0721 62503-0
ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG Breite Straße 25-26 38100 Braunschweig 0531 24455-0	Verbünde/AT
Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennahverkehr Wiener Straße 151 4020 Linz 0043 732 3400-7000	VCDB VerkehrsConsult Dresden - Berlin GmbH Könneritzstraße 31 01067 Dresden 0351 4823-100
LogPay Mobility Services GmbH Schwalbacher Straße 72 65760 Eschborn 06196 8012 211	VDV IndustrieForum e.V. Kamekestr. 37-39 50672 Köln 0221 57979-123
Macquarie European Rail Limited (Luxembourg Branch) 6, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg 00352 26754114	Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs Stadiongasse 6 - 8 1010 Wien +43 1 408 2204 29
Metroselskabet I/S Metrovej 5 2300 Kopenhagen S 0045 3311-1700	Verband der Reisezugwagen - Halter e.V. Herrn Hans-Dieter Schneider Mühlenbach 40 50676 Köln 0251 5006-237
MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH Walter-Krause-Straße 11 68163 Mannheim 0621 72845-0	Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen e.V. Merseburgerstraße 46 06110 Halle (Saale) 0345 685397-80
Niederösterreichische Verkehrsorganisations Gesellschaft mbH Riemerplatz 1 3100 St. Pölten 0043 2742 36099-0	Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V. Bonhoefferweg 23 91058 Erlangen 0700 83681111
Odense Letbane P/S Odeons Kvarter 18 5000 Odense C	Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. Westendstraße 199 80686 München 089 579113-15
	Verband kommunaler Unternehmen e.V. Invalidenstr. 91 10115 Berlin 030 58580-0
	Verkehrsbetriebe Zürich Luggwegstr. 65 8048 Zürich 0041 4441147-50
	Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 96424-0
	BUS TRAM
	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. Europaplatz 3/3 1150 Wien 0043 195555-0
	VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG Breite Straße 147-151 50667 Köln 0221 20382-0
	Verbünde/AT
	Wiener Linien GmbH & Co. KG Erdbergstraße 202 1030 Wien 00431 7909-0 .
	Zürcher Verkehrsverbund Reinhardtstraße 31 10117 Berlin 030 2462599-0
	BUS TRAM
	Zürcher Verkehrsverbund Hofwiesenstraße 370 8090 Zürich 0041 4328848-48
	Verbünde/AT

2017

Statistik



Abgasnorm Eine Abgasnorm (z. B. Euro-Norm) legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest und unterteilt die Fahrzeuge somit in Schadstoffklassen.

Aufwand Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Sparten-ergebnisrechnung; z. B. Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart Diese Bezeichnung gilt für Seil- schwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinen- bahnen und Schwebelbahnen.

Beförderte Tonne Maßeinheit für das Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr. In der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen. Im Kombinierten Verkehr wird das Eigengewicht der Container mit erfasst.

Betriebsleistung Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeit- raum, gemessen u. a. in Wagenkilometer, Platzkilometer, Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn) Die Betriebsstrecken- länge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das EVU regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr) 1) Transporte innerhalb eines bestimmten Gebietes, z. B. innerhalb Deutschlands. 2) In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird darunter die Güterbeförderung durch EVU verstanden, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt Wert bzw. Ergebnis der volkswirt- schaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeit- ablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmun- gen der Eigenbetriebsverordnung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebsatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge Streckenlänge

Eisenbahn Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden: 1) Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben, wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet

oder auftragsmäßig betrieben werden kann; 2) Eisenbahn- verkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder / und Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden; 3) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrs- dienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisen- bahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr; 4) Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und / oder Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Unternehmen genutzt werden können (z. B. Werkseisenbahnen).

Außerdem werden unterschieden:

5) bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und über- wiegend im Eigentum des Bundes stehen, z. B. Unternehmen der DB-Gruppe;

6) Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE).

Einnahmen (aus der Fahrgastbeförderung) Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Summe aus Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf sowie sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen (Surrogate/ tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Einnahmen werden netto ausgewiesen, d. h. ohne Umsatz- steuer (Nettoumsatzerlöse).

Eisenbahnpersonenverkehr Die VDV-Statistik fasst darin die Bestands- und Leistungsdaten der Fachgruppe (Sparte) Personenverkehr mit Eisenbahnen zusammen. Die Sparte beinhaltet sowohl bundeseigene Eisenbahnen (SPNV der DB-Gruppe) als auch die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnspezifische Dienste Sammelbegriff für Dienstlei- stungen rund um die Eisenbahn, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merk- malen in der Regel nicht umfassend abbilden.

EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen Eisenbahn

Ertrag Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) bzw. entsprechender Spar- tenergebnisrechnung; zum Beispiel 1) Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens), 2) Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten, 3) andere aktivierte Eigenleistungen, 4) sonstige betriebliche Erträge, 5) Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen, 6) Erträge aus anderen Wert- papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, 7) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, 8) Erträge aus Verlustübernahme, 9) außerordentliche Erträge.

Erträge mit Verlustausgleichscharakter Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition insbesondere: **1)** Zuschüsse, die unter Umsatzerlös ausgewiesen werden (weitere Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Ausgleich für Durchtarifierungs-/Harmonisierungsverluste, Kooperationsförderung, unterlassene Tarifierhöhungen, Bestellerentgelte, Betriebskostenzuschüsse, Zahlungen von Umlandgemeinden); **2)** Zuschüsse, die unter sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden (Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Übernahme von Vorhaltekosten, Infrastrukturkostenerstattung, Zuschüsse der Anteilseigner, der Umlandgemeinden und anderer Stellen); **3)** Erträge mit Verlustausgleichscharakter aus Beteiligungen (z. B. Nießbrauch); **4)** Erträge aus der Verlustübernahme auf Grund handelsrechtlicher Verträge (§ 302 Aktiengesetz) oder entsprechender freiwilliger Vereinbarungen.

EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen ▶ Eisenbahn

Fachgruppe ▶ Sparte

Fahrgast / Fahrt In der VDV-Statistik ist in der Regel der ▶ Unternehmensfahrgast / die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe ▶ Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt und ▶ Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbände Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbände werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschreibungen für ein- und ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus sogenannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art, z. B. Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen.

Fahrtweite, mittlere Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen /-überschüssen zuzüglich der ▶ Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition; anders ausgedrückt: Differenz zwischen ▶ Aufwand und ▶ Nettoertrag.

Fernlinienbusverkehr Die Definition für den Fernlinienbusverkehr ist identisch mit derjenige für den Personenfernverkehr. Nach § 42a PBefG ist Personenfernverkehr und somit auch Fernlinienbusverkehr der Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen, der nicht zum öffentlichen Personennahverkehr im Sinne des § 8 Absatz 1 und nicht zu den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 gehört. Die Beförderung von Personen zwischen zwei Haltestellen ist unzulässig, wenn **1)** der Abstand zwischen diesen Haltestellen nicht mehr als 50 km beträgt oder **2)** zwischen diesen Haltestellen Schienenpersonennahverkehr mit einer Reisezeit bis zu einer Stunde betrieben wird.

In der Genehmigung sind auf Antrag für einzelne Teilstrecken Ausnahmen zu gewähren, wenn **1)** kein ausreichendes Nahverkehrsangebot besteht oder **2)** das Fahrgastpotenzial

der vorhandenen Verkehrsangebote nur unerheblich beeinträchtigt wird.

Gelegenheitsverkehr (im Personenverkehr) Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und in § 49 des PBefG geregelt.

Gleislänge Basiert auf der Streckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählt dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des ▶ EIU steht, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten, aber inklusive der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Güterumschlag Summe der innerhalb eines bestimmten Gebietes empfangenen und versandten Tonnen.

Hauptverkehrsrelationen Großräumige Verkehrsbeziehungen; in der Verkehrsstatistik Binnenverkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands), grenzüberschreitender Verkehr (Versand und Empfang) und Durchgangsverkehr (Transit).

Kombinierter Verkehr (KV) Eisenbahngüterverkehr, der mit genormten Containern sowie sogenannten Huckepacksendungen (»Rollende Landstraße«) durchgeführt und mindestens einmal auf einen anderen Verkehrsträger umgeschlagen wird.

Kopfzahl Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von ▶ Nettoertrag zu ▶ Aufwand.

Linie Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Liniennahverkehr Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Modal Split im Güterverkehr Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das ▶ Verkehrsaufkommen oder die ▶ Verkehrsleistung ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung Saldo zwischen lebend Geborenen und Gestorbenen

Nettoertrag Differenz zwischen ›Erträgen und ›Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition.

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE) Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen (›Eisenbahn).

NST-2007 ›*Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistique de transport*; neue einheitliche Systematik der Güterklassifikationen, die europaweit für alle Verkehrsträger angewendet wird. Die NST-2007 umfassen 20 Abteilungen; für die VDV-Statistik wurde die zusammenfassende Gliederung auf zehn Positionen verwendet (B1 bis B10).

Obus ›Trolleybus

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr, allgemein zugängliche, regelmäßige Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr, wobei die durchschnittliche Reiseweite 50 km oder die durchschnittliche Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt.

ÖSPNV Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
›Fachgruppen BUS und TRAM

ÖSPV Öffentlicher Straßenpersonenverkehr

Personenfahrt/Verbundfahrt Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbänden ausgewiesen wird, werden ›Umsteiger zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstreisen und Gästekarten). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm, Personen-km) Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern ›Verkehrsleistung im Personenverkehr.

Personenverkehr mit Eisenbahnen ›Eisenbahnpersonenverkehr

Platzausnutzung, durchschnittliche ›Personenkilometer je 100 ›Platzkilometer.

Platzkilometer Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) ist der Teil des Eisenbahnpersonenverkehrs, der nicht ›Schienenpersonennahverkehr ist.

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Teil des ›Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der mit Eisenbahnzügen erbracht wird.

Sonstige fahrgastbezogene Einnahmen Darunter werden ›Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und

Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach § 148 SGB IX) sowie sonstige ›tarifliche Ausgleichszahlungen im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte Laut § 14 der Satzung des ›VDV, beschlossen am 20.5.2003, sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen: **1)** Personenverkehr mit Bussen (BUS), **2)** Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM), **3)** Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE), **4)** Schienengüterverkehr (GV), **5)** Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

Straßen-/Stadtbahn Damit wird eine elektrische Schienenbahn bezeichnet, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach § 4, Abs. 1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der ›U-Bahn und der ›Bahn besonderer Bauart ist sie in der ›Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Bestands- und Leistungsdaten der ›Fachgruppen (Sparten) BUS (mit den Betriebszweigen ›Trolleybus und Bus) und TRAM (mit den Betriebszweigen ›Straßen-/Stadtbahn, ›U-Bahn und ›Bahn besonderer Bauart). Zusammen mit dem ›Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖSPNV) Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn) Länge derjenigen Strecken, für die ein ›EIU die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat; darunter fallen nicht nur Eigentums-, sondern auch gepachtete Strecken.

Strukturgruppen ›VDV-Strukturgruppen

Surrogate Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß § 148 SGB IX und für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen Neben den ›Surrogaten Bestandteil der ›sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen

für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

TEU ›Twenty Foot Equivalent Unit

Tonnenkilometer ›Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen ›beförderte Tonnen

Trolleybus Straßenfahrzeug, das seine Antriebsenergie einer Fahrleitung entnimmt.

Twenty Foot Equivalent Unit (TEU) Standardisierte Einheit, um die Transportmenge unterschiedlich großer Container im ›Kombinierten Verkehr vergleichbar darstellen zu können; auch gebräuchlich zur Beschreibung von Lade- und Umschlagskapazitäten.

U-Bahn Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gilt nach § 4 Abs. 2 PBefG als unabhängige Bahn. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der ›Straßen- und Stadtbahn und der ›Bahn besonderer Bauart ist sie in der ›Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Übersteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/Stadtbahn.

Unabhängige Bahnen zählen nach deutschem Recht gemäß § 1 Abs. 2 BOStrab zu den Straßenbahnen und sind in § 4 Abs. 2 PBefG wie folgt definiert: Schienenbahnen, die als Hoch- und Untergrundbahnen, Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind oder angelegt werden, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Unternehmensfahrgast/unternehmensbezogene Fahrt Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der ›Verkehrsmittelfahrgast / die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die ›Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V., gegründet am 6.11.1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen e. V.), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e. V.)

VDV-Strukturgruppen Zuordnung der Unternehmen im VDV nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Die VDV-Statistik unterscheidet fünf verschiedene Strukturgruppen: **1)** regionaler Verkehr (nur Bus), **2)** klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100 000

Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn), **3)** mittel- bis großstädtischer Verkehr mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern (nur Bus oder Bus und Straßenbahn/Stadtbahn), **4)** Großstadtverkehr > 500 000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/U-Bahn) **5)** Personenverkehr mit Eisenbahnen

Veränderungsrate, reale Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauperänderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 2010).

Verbundunternehmen Im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr ›beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr ›Fahrgast/Fahrt

Verkehrsleistung im Güterverkehr Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Üblicherweise wird die tatsächliche, hilfsweise die abgerechnete Entfernung zugrunde gelegt.

Verkehrsleistung im Personenverkehr ›Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast / zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein ›Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens umsteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten ist um die Anzahl der ›Umsteiger höher als die Anzahl der ›unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn. Die Betriebsleistung im Schienenverkehr wird in der Regel in ›Zugkilometern erfasst.

Wanderungssaldo Saldo zwischen Fort- und Zuzügen der Bevölkerung

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr Beförderung von Gütern, an der mehrere ›EVU beteiligt sind (Gegensatz zum ›Binnenverkehr). In der Verkehrsstatistik werden Tonnen und ›Tonnenkilometer der Transporte im Wechselverkehr nur beim Frachtführer/Hauptfrachtführer erfasst.

Zugkilometer Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Stichworte

Abgasnorm	(Seite/n) 40, 41
Altersgruppen	19
Anmietquote	38, 40
Antriebsart	40, 41
Anzahl der Linien	33, 40, 68, 70
Arbeitslose	8
Arbeitsteilung, Güterverkehr (Binnen-/Wechselverkehr)	52
Aufwendungen	35–37
Ausfuhr	8
Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr	31, 31
Ausrüstungsinvestitionen	8
Bauinvestitionen	8
Beförderte Tonnen	50–53, 78–81
Beschäftigte, Güterverkehr	57, 78–81
Beschäftigte, Personenverkehr	32, 59–63
Betriebsleistungen	33, 40, 43, 45, 59–77
Bevölkerungsentwicklung	18–19
Bevölkerungsentwicklung, zukünftige	20
Bruttoinlandsprodukt	8
Bundesfinanzhilfen	21–23
Bundesländer	8, 19, 20, 22–23, 29, 34, 50, 84–85
Carsharing	16
CO ₂ -Emissionen	10–11
durchschnittliche Platzausnutzung	33, 40, 43, 45
Einfuhr	8
Energieverbrauch	10–11
Entflechtungsgesetz	22
Einnahmen, Fahrgastbeförderung	30–31, 33
Erträge, Gewinn- und Verlustrechnung	35–37
Erwerbstätige	18
Fahrgäste	24, 26–27, 38–39, 42–44, 59–63
Fahrzeuge, BUS	33, 39–41, 64–67
Fahrzeuge, Güterverkehr	57, 78–81
Fahrzeuge, PVE	33, 45, 72
Fahrzeuge, TRAM	33, 43, 68–71
Fahrzeugkilometer	33, 59–63
Fernlinienbusverkehr	38, 40
Gleislänge	43, 57, 78–81
Güterabteilungen	50, 53
GVFG	22
Hauptverkehrsmittel	15
Hauptverkehrsrelationen, Güterverkehr	51
Kennzahlen	33, 40, 43, 45
Kombinierter Verkehr	52
Konsumausgaben, private	8
Kostendeckungsgrad	35–37
Linienlänge	33, 40, 43, 45, 74–77
Liniennahverkehr	24–25
Linienverkehr	24
Marktanteile, Güterverkehr	54
Materialaufwand	36
Mitgliederverzeichnis	84–85
mittlere Fahrtweite	33, 40, 43, 45
Modal Split (Güterverkehr)	53
Modal Split (Personenverkehr)	14–16
Motorisierungsgrad	34
Nachhaltigkeit	10–11, 40–41
Nettoertrag	35–37
Niederflur, Busse	38–39, 64–67
Nutzwagenkilometer	40, 64–67
Partikelfilter	40
Personalaufwand	36–37
Personenkilometer	24–25, 28–29, 33–34, 38–39, 42–43, 44, 59–63
Pkw-Bestand	18
Plakette	40–41
Platzkilometer	33, 40, 43, 45, 59–72
Preisindizes	9
Regionalisierungsmittel	21–23
Regionalstatistische Raumtypen	15
Schüler, Studierende	18
Stickoxide	10
Streckenlänge, Güterverkehr	9, 57, 78–81
Streckenlänge, PVE	9, 33, 45, 72
Streckenlänge, TRAM	9, 33, 43, 68–70
Surrogate	30–31
Tabellarische Übersicht, Güterverkehr	78–81
Tabellarische Übersicht, Personenverkehr	59–77
TEU	52
Tonnenkilometer	50–55, 76–79
Umschlag	50
Umweltvergleich	10, 11
VDV-Strukturgruppen	27, 39, 43
Verkehrsaufkommen, Güterverkehr	50–53, 56
Verkehrsaufkommen, Personenverkehr	24, 26–27, 38–39, 42–43, 44, 59–63
Verkehrsbeteiligung	14–16
Verkehrsleistung, Güterverkehr	50–54, 56–57
Verkehrsleistung, Personenverkehr	24–25, 28–29, 34, 38–39, 42–43, 44, 59–63
Verkehrsträger	10–11
Verkehrsverbünde	46–47, 74–77
Verkehrswege	9
Vertriebswege	27, 31
Wagenkilometer	33, 40, 64–67, 74–77
Wirtschaftliche Lage	35–37
Zensusdaten	18–19
Zufriedenheit	16
Zugkilometer	43, 45, 68–77

Quellen und Abkürzungen

Interne Quellen

- Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025. Köln, 2009. Untersuchung im Auftrag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), des Deutschen Städtetages und 13 Bundesländern
- VDV-Erhebung zu Erträgen und Aufwendungen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zum Schienengüterverkehr und zur Eisenbahninfrastruktur
- VDV-Erhebung zur VDV-Statistik, Unternehmen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zur VDV-Verbundstatistik
- VDV-Ländererhebung zum Einsatz der Bundesfinanzmittel

Externe Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes:

- Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
- Fachserie 1 Reihe 1.3 „Bevölkerung ...“
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Mikrozensus. Beruf, Ausbildung und Arbeitssituation der Erwerbstätigen“
- Fachserie 11 Reihe 1 „Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 2 „Bildung und Kultur. Berufliche Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 4.1 „Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen“
- Fachserie 16 Reihe 4.3 „Verdienste und Arbeitskosten. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“
- Fachserie 17 Reihe 2 „Preise. Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“
- Fachserie 17 Reihe 7 „Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland“

- Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise. Preise und Preisindizes für Verkehr“
- Fachserie 8 Reihe 1.1 „Verkehr. Verkehr aktuell“
- Fachserie 8 Reihe 2 „Verkehr. Eisenbahnverkehr“
- Fachserie 8 Reihe 2.1 „Verkehr. Eisenbahnverkehr. Betriebsdaten des Schienenverkehrs“
- Fachserie 8 Reihe 3.1 „Verkehr. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“
- 13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 28. April 2015, Aktualisierte Version

Andere externe Quellen

- Bundesagentur für Arbeit: Der Arbeits- und Ausbildungs- markt in Deutschland. Download unter <http://statistik.arbeitsagentur.de>
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.: Verkehr in Zahlen 2018/2017
- Kraftfahrt-Bundesamt: www.kba.de
- Allianz pro Schiene. VDB, VDV: Berechnungen auf Grundlage des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes
- Gleitende Mittelfristprognose. Hrsg. Intraplan, Sommer 2018
- Mobilität in Deutschland. Kurzreport, Verkehrsaufkommen – Struktur – Trends. Eine Studie des BMVI. Durchgeführt von: infas. In Kooperation mit: DLR, IVT, infas 360; Projekt: 5431. Bonn, Juni 2018

Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BOStrab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung)
BUS	Sparte „Personenverkehr mit Bussen“
DB	Deutsche Bahn
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EntflechtG	Entflechtungsgesetz
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
Mid	Mobilität in Deutschland
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahn(en)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖSPNV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr

ÖPV	Öffentlicher Personenverkehr
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkm	Personenkilometer
Pkw	Personenkraftwagen
PVE	Sparte „Personenverkehr mit Eisenbahnen“
Reg.-Mittel	Regionalisierungsmittel
RegG	Regionalisierungsgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch
SGV	Sparte „Schienengüterverkehr“
SPFV	Schienenpersonenfernverkehr
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit
TRAM	Sparte „Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen“
V/AT	Sparte „Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen“

Impressum

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

Redaktion

Ursula Dziambor
Birgit Niesen
Ursula Sieburg-Gräff
Marga Weiß
Meinhard Zistel

Gestaltung und Satz

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Herstellung

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

Redaktionsschluss

Oktober 2018

Bildquelle:

Umschlag: Bene_A, istockphoto.com

von oben nach unten:

Seite 12: Essener Verkehrs- AG (EVAG) · Essener Verkehrs-
AG (EVAG) | Seite 17: Sean Pavone | istockphoto.com · STOAG,
Philipowski | Seite 48: Locon Logistik && Consulting AG,
Matthias Pank · Hamburger Hafen und Logistik Aktienge-
sellschaft (HHLA) | Seite 55: abadonian, istockphoto.com ·
gurkoao, stock.adobe.com | Seite 82: Meinzahn, istockphoto.
com · strongerthanbefore, istockphoto.com | Seite 95: Cornelia
Wohlrab, fotolia.com · Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv)

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

PARTNER DER INITIATIVE
Zeit für neues Denken und Handeln.



deutschland-mobil-2030.de